

# VDBUM

Verband der  
Baumaschinen-  
Ingenieure  
und -Meister e.V.

## INFORMATION 1·12

Februar · 40. Jahrgang

### Einblick:

Sondertransporte stehen oft vor  
großen Herausforderungen

>> ab Seite 6

### Durchblick:

Fortbildung für Fachkräfte  
lohnt sich in jedem Fall

>> Seite 16

### Ausblick:

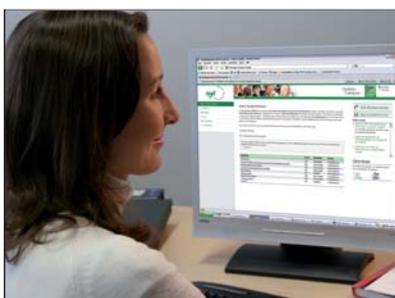
Positive Stimmung  
in der Bauwirtschaft

>> Seite 20

### 41. VDBUM Großseminar:

## Moderne Tech- nologien, Verfahren und Konzepte

>> Seite 42



# Veränderung ist nicht aufzuhalten!

Es ist gut zehn Jahre her, seitdem sich der VDBUM neu ausgerichtet hat. Die Führungsmannschaft hat seinerzeit die Weichen gestellt, um den Verband der Baumaschineningenieure und -Meister erfolgreich durchs vergangene Jahrzehnt zu führen. Neben der Erarbeitung eines neuen Erscheinungsbildes widmete sich der Verband vor allem einer inhaltlichen Frischzellenkur. Die große Fachkompetenz, die im Verband vorhanden ist, wurde zur Verbesserung und Ausweitung der Betreuung, Schulung und Weiterbildung der Mitglieder genutzt. Darüber hinaus arbeiteten in den vergangenen Jahren diverse Arbeitskreise an fachspezifischen Themen der Bau- und Baumaschinenbranche und stellten den Mitgliedern wertvolle Erkenntnisse für die tägliche Arbeit zur Verfügung. Mit einer gezielten Lobbyarbeit schließlich konnten die Mitgliederinteressen sowie der Einfluss des VDBUM in Berlin und Brüssel gestärkt werden. Wohl auch aufgrund dieser guten Positionierung meisterte unser Verband die zurückliegenden Wirtschaftskrisen erfolgreich und ging gestärkt aus ihnen hervor!



*Peter Guttenberger,  
1. Vorsitzender des VDBUM*

## „Nichts ist beständiger als der Wandel.“

(Heraklit, ca. 500 v. Chr)

Aber wie es so ist im Leben – nichts ist beständiger als der Wandel. Unser Dasein auf dieser Welt ist geprägt von einer immer währenden Veränderung. Entsprechend diesem Lebensprinzip bleibt es unsere Aufgabe, die jeweils nötigen Schritte zur zeitgemäßen Positionierung des VDBUM zu tun. Das bedeutet im Klartext für die Zukunft: Der VDBUM wird sich noch mehr für neue Zielgruppen der Baubranche und verwandter Branchen wie der Umwelttechnik, dem Garten- und Landschaftsbau, der mineralischen Baustoffindustrie sowie der Recyclingwirtschaft öffnen. Der Kreis der Mitglieder öffnet sich damit stärker für alle am Bauprozess beteiligten Menschen.

Gleichzeitig müssen wir uns den Herausforderungen der Elektrotechnik, dem Ressourcenmanagement und der Umwelt- und Energietechnik stellen. Dies wird sich auch in der Namensgebung niederschlagen. Der Tradition verpflichtet, wird die Marke „VDBUM“ allerdings erhalten bleiben. Damit werden wir dem hohen Anspruch als Interessenvertretung in berufspolitischen und übergeordneten Organen

gerecht, auch wenn das Erscheinungsbild sowie die Inhalte sich an den veränderten Anforderungen als auch verstärkt am Zeitgeist orientieren.

Dabei ist es uns wichtig, dass sich die langjährigen sowie die neuen Mitglieder im erneuerten VDBUM wiederfinden und auch in Zukunft ihren Verband am Arbeitsplatz vertreten und stärken.

In bewährter Weise wird der Verband auch weiterhin die Kompetenz der Mitglieder entscheidend mit prägen. Mit Wissen die Zukunft gestalten und durch berufsbezogene Weiterbildungsangebote wollen wir konsequent Innovationen und den technischen Fortschritt fördern. Der VDBUM wird die elementaren

Erwartungen an umweltschonende sowie energie- und ressourceneffiziente Lösungen der Zukunft durch gelebte Nachhaltigkeit unterstützen. Im Verstand und Herzen sind wir durch Bodenhaftung mit der Baubranche und der Umwelt verbunden.

In Verantwortung für Mensch und Maschine steht der VDBUM auch in der Zukunft für die Einhaltung der gesetzlichen Regelwerke zur Absicherung von Gesundheit und den Rechtsschutz. In der heutigen Zeit profitiert eine Interessengemeinschaft mehr denn je von der Leistungsbereitschaft und der Tatkraft seiner Mitglieder. Bei der Meisterung der täglichen Herausforderungen des Baualltages unterstützen wir die Entwicklung und Förderung der persönlichen Potenziale unserer Mitglieder.

Die Mitglieder stehen im Mittelpunkt unseres Handelns und aller Anstrengungen, denn Geschäfte und Verträge werden nicht von Firmen oder Gesellschaften, sondern sie werden von Menschen gemacht. Es sind die Menschen, die Ideen hervorbringen, aus ihren Ideen Lösungen gestalten und daraus Produkte mit der hohen Verantwortung im Sinne von Nachhaltigkeit entwickeln.

Unser Expertenteam freut sich schon darauf, Ihnen in Braunlage mehr über die Entwicklungen unseres einzigartigen Verbandes und der Branche präsentieren zu können. Folgen Sie unserer Einladung und nutzen Sie die Möglichkeit, die Zukunft Ihres Verbandes mit zu gestalten!

Für die bevorstehende Bausaison wünsche ich Ihnen von Herzen Gesundheit, viel Kraft und Glück bei der Lösung der vielfältigen Aufgaben.

Ihr

# VDBUM INFORMATION

Titelthema

## Sondertransporte mit besonderen Herausforderungen



Schwer- oder Sondertransporte sind mit Lösungen „von der Stange“ nicht zu schaffen. Mit Kompetenz und Erfindergeist müssen oft logistische Meisterleistungen vollbracht werden, um die wertvolle Fracht sicher ans Ziel zu bringen. Immer schwerere Baumaschinen- und Anlagegewichte sowie verstärkte Achslastkontrollen erfordern Transportmöglichkeiten für schwere Lasten. Aber auch rechtliche Aspekte sowie Probleme der Ladungssicherung müssen beachtet werden.

Wie ein Schwertransport sicher ans Ziel kommt, lesen Sie ab Seite 6.

Titelfoto: **Haufwerkspulverisierer BP 3050**



Atlas Copco hat zwei neue hydraulische Haufwerkspulverisierer im Programm. Durch die neue gewinkelte Bauform eignen sich die Haufwerkspulverisierer BP 2050 und BP 3050 ideal für sekundäre Abbrucharbeiten und die Zerkleinerung von armierten Betonelementen. Dank eines optionalen hydraulischen Drehwerks ist die BP-Bau-

reihe auch beim primären Abbruch von Decken und Wänden einsetzbar. Selbst bei fast geschlossenem Pulverisiererraum sorgen die leistungsstarken Brechspitzen dafür, dass Abbrucharbeiten mit weniger Brechzyklen fertiggestellt werden können. Auch die enorme Maulweite trägt zu einer hohen Produktivität bei. Eilgangventile verkürzen die Öffnungs- und Schließzyklen und verringern damit den Kraftstoffverbrauch während der Pulverisierung. (Foto: Atlas Copco)

### Technik

- > **Titelthema:** Schwertransporte mit besonderen Herausforderungen .....6
- Europas höchste Windkraftanlage .....8
- Schwere Ladung leicht genommen .....10
- Transport der weltgrößten Tunnelbohrmaschine .....11
- Gefährliches Bodensanierungsprojekt .....12
- Darf's ein wenig mehr sein? .....14

### Wirtschaft

- > **Titelthema:** Fortbildung für Fachkräfte lohnt sich .....16
- Produktpiraterie lohnt sich nicht .....18
- MVS und Digicore benennen sich um .....19
- Zementindustrie bündelt Kräfte .....20
- > **Titelthema:** Verbände optimistisch für 2012 .....20
- Neuer Studiengang Bauingenieur plus .....20

### Vorschriften & Verordnungen

- Flexibilitätsregelung bei Abgasvorschriften .....21

### VDBUM Spezial

- VDBUM Schulungsprogramm .....22
- Neue Fördermitglieder .....24

### Industrie aktuell

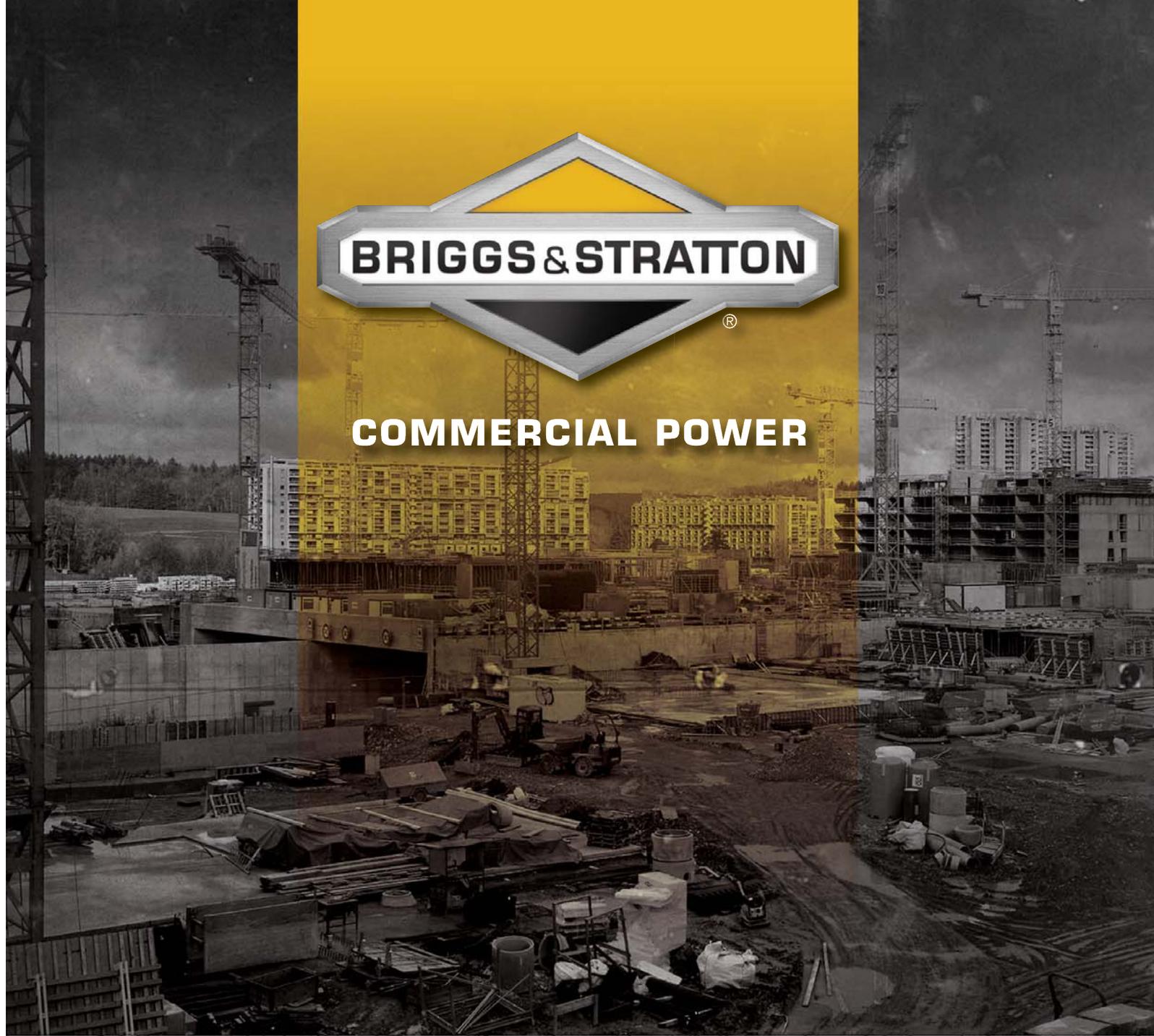
- Aktuelle und interessante Informationen über neue Produkte und Dienstleistungen führender Ausrüster der Bauwirtschaft und ihrer Zulieferbranchen .....25

### Magazin

- Editorial .....3
- > **Titelthema:** 41. VDBUM Seminar .....42
- Veranstaltungen: Bauma 2013 mit Indonesien .....43
- Veranstaltungen: Ammann-Technologietag .....44
- Veranstaltungen: Messe Deubau – Positive Stimmung .....45
- VDBUM Stellenmarkt .....46
- Veranstaltungen: Bauma für Afrika .....46
- Einsteiger – Aufsteiger – Umsteiger .....47
- VDBUM-Buchtipps .....48
- VDBUM Forum .....48
- Veranstaltungskalender .....50
- Vorschau .....50
- Impressum .....50

#### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe ist das Inhaltsverzeichnis aller Ausgaben des Jahres 2011 der VDBUM INFORMATION beigelegt.



**BRIGGS & STRATTON**

**COMMERCIAL POWER**



## **LUFTGEKÜHLTE VANGUARD™- BENZINMOTOREN SETZEN NEUE MASSSTÄBE FÜR INDUSTRIEANWENDUNGEN – WELTWEIT**

Briggs & Stratton ist der erste Hersteller von luftgekühlten 4-Takt-Benzinmotoren, der seinen Kunden weltweit eine 3 jährige Garantiezeit für eine komplette Motorreihe gewährt. Die 3jährige Garantiezeit gilt für alle Marktbereiche, egal ob die Motoren in der Baumaschinenindustrie oder der Vermietbranche eingesetzt werden. Für weitere Information besuchen Sie uns auf unserer Webseite [www.vanguardengines.com](http://www.vanguardengines.com)



**COMMERCIAL POWER**

**BRIGGS & STRATTON GERMANY GMBH**

MAX-BORN-STRASSE 4, D-68519 VIERNHEIM

TEL: 0049 6204 6001 0 / 0049 6204 6001 81

E: [INFO.DE@BASCO.COM](mailto:INFO.DE@BASCO.COM)

[WWW.VANGUARDENGINES.COM](http://WWW.VANGUARDENGINES.COM)

## Schwer zu tragen



Foto: Hautumm / pixella.de

# Sondertransporte stehen oft vor besonderen Herausforderungen

Schwer- oder Sondertransporte sind mit Lösungen „von der Stange“ nicht zu schaffen. Mit Kompetenz und Erfindergeist müssen oft logistische Meisterleistungen vollbracht werden, um die wertvolle Fracht sicher ans Ziel zu bringen.

### Herausforderung 1: Zulassung und Wege

Für Straßen sind Schwer- oder Sondertransporte eine Bewährungsprobe. Ist sie ausreichend stabil, um die extremen Lasten zu tragen? Halten die Seitenränder? Ist der Weg breit genug, die Brücke hoch genug? Schwertransporte weichen von den Vorschriften der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) ab. Da sie eine übermäßige Straßenbelastung verursachen, müssen sie § 29 Abs. 3 der Straßenverkehrsordnung (StVO) genügen. In diesem Verfahren wird überprüft, ob die besondere Größe oder Schwere der Last auch auf die Straße (Gewicht), in die Straße (Breite) oder unter eine Straßen- oder Bahnbrücke (Höhe) passt. Voraussetzung für eine Erlaubnis nach diesem Paragraphen ist jedoch eine Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO, in dem die Richtlinien für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für bestimmte Arbeitsmaschinen und bestimmte andere Fahrzeugarten konkretisiert sind. Beantragt werden müssen diese Ausnahmegenehmigungen beim zuständigen Straßenverkehrsamt. Die Vorschriften

sind in den einzelnen deutschen Bundesländern allerdings unterschiedlich. Schwertransporte, die durch mehrere Bundesländer führen, benötigen demnach Sondergenehmigungen pro Bundesland. Ob diese deutsche Kleinstaaterei Sinn macht oder nicht, sei dahingestellt. Tatsache ist, dass sich Schwertransporte in den seltensten Fällen nach Bundesländergrenzen richten, entsprechende Transporte also für die Unternehmen Mehraufwand und damit Mehrkosten bedeuten.

### Herausforderung 2: Transportzeiten

Je nach Abmessung des Sondertransportes sind Begleitfahrzeuge oder die Begleitung durch die Polizei vorgeschrieben. Derartige Transporte werden nur zu bestimmten Zeiten genehmigt. Während der Ferien z. B. ist die Benutzung bestimmter Bundesautobahnen grundsätzlich ausgeschlossen. Generell gilt, dass Schwertransporte nur von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr durchgeführt werden. In der verkehrsreichen Zeit zwischen 6 Uhr und 8.30 Uhr und 15.30 Uhr bis 19 Uhr

dürfen die Transporte auf keinen Fall durchgeführt werden. Nahezu alle, die über eine Breite von 3,20 m hinausgehen, werden während der Nacht zwischen 22 Uhr und 6 Uhr durchgeführt.

### Herausforderung 3: Geeignetes Transportmittel

Das Transportmittel muss sich nach dem zu transportierenden Gut richten. Das erfordert vor allem von den Herstellern Kompetenz und Erfindergeist. Sattelaufleger werden insbesondere in der Schwertransport-Logistik, in der Baubranche, im Industrie- und Anlagenbau sowie in der Energiewirtschaft eingesetzt. Durch die tief liegende Ladefläche können auch mit hohen Lasten noch Unterführungen und Tunnel durchfahren bzw. Stromleitungen unterfahren werden. Außerdem können Fahrzeuge einfacher auf einen Anhänger verladen werden, da die Auffahrtrampe flacher gehalten werden kann. Tiefbett-Sattelaufleger kommen zum Einsatz, wenn schwere, hohe oder voluminöse Güter, Maschinen und Anlagen transportiert werden müssen. Von entscheidender Bedeutung ist aber nicht nur die Form des Transportgerätes, sondern seine Achs- und Lenkoptionen. Handelt es sich um geteilte Achsen mit Einzelradaufhängung oder Starrachsen? Lässt sich ein Auflieger durch zusätzliche Achsen beliebig verlängern? Gibt es mitlenkende



**Die meisten Schwertransporte** benötigen Ausnahmegenehmigungen und müssen beim zuständigen Straßenverkehrsamt beantragt werden. (Foto: Max Bögl)



**Eine spezielle Hebe- und Senkfunktion** macht die Kurve erst passierbar. (Foto: Scheuerle)



**Die Lastverteilung** auf viele Achsen machen diesen Transport zu einer sicheren Angelegenheit. (Foto: Goldhofer)

Achsen, die den Wendekreis minimieren und den Transport flexibler steuern lassen? Doll beispielsweise bietet für den Transport langer Lasten das Konzept der Selbstlenk-Anhänger-Reihe. Spurtreu und einfach im Handling sind diese Anhänger für den Transport von Stahl- und Betonträgern, von Brückenteilen, Windkraftanlagen oder von überlangem Holz geeignet. Je nach Nutzlastanforderung können Dreiachs-, Vierachs- und Fünfachs-Selbstlenk-Anhänger beispielsweise auch noch mit Zwei- oder Drei-Achs-Dolly geführt werden. Ein Dolly ist ein kurzer Anhänger, bestehend aus ein bis drei Achsen und einer Sattelkupplung zur Aufnahme eines Sattelaufhängers.

**Herausforderung 4: Ladungssicherung**

Maschinen und Geräte, die per Schwertransport über die Straße bewegt werden, haben meistens keine symmetrischen Auflagepunkte und sind durch Übermaß schwer auf dem Tieflader oder Auflieger sicher zu befestigen. Oft haben diese Maschinen und Geräte keine ausreichenden Zurrpunkte. Das stellt sowohl den Fah-

rer als auch den Fahrzeughalter vor Probleme. Laut Straßenverkehrsordnung ist der Fahrer verpflichtet dafür zu sorgen, dass die Ladung nicht die Verkehrssicherheit beeinflusst. Die Ladung muss sicher verstaut und gegen Herabfallen, Fortrollen, Kippen oder Umstürzen gesichert sein. Der Fahrzeughalter wiederum muss den Fahrer in die Lage versetzen, die Ladung richtig zu sichern.

Das heißt, er muss dem Fahrer das geeignete Fahrzeug und Ladungssicherungsmaterial zur Verfügung stellen und ihn entsprechend schulen. Dabei geht es u. a. um die Belastbarkeit von Zurrpunkten und Fahrzeugaufbauten, gesetzliche und physikalische Grundlagen oder Arten der Ladungssicherung.

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau VDMA hat einen Arbeitskreis zum Thema Ladungssicherung ins Leben gerufen, in dem auch der VDBUM mitwirkt. Hier sind alle Baumaschinenhersteller, Hersteller von Ladungssicherungsgeräten sowie Spediteure vertreten mit dem Ziel, dass an den Maschinen standardmäßig entsprechende Zurrpunkte mit entspre-

chenden Festigkeiten vorhanden sind. Außerdem soll die jeweilige Bedienungsanleitung die dafür notwendigen Hinweise enthalten.

Info: [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de)  
[www.bg-verkehr.de](http://www.bg-verkehr.de)  
[www.lasiportal.de](http://www.lasiportal.de) ■

**VERKEHRSRECHT**

Polizisten, die mit Blaulicht und in amtlicher Mission einem Schwertransport voranfahren, haften nicht für dessen Unversehrtheit. Sie sind laut einem aktuellen Urteil des Oberlandesgerichtes Koblenz (Az 12U1473/99) nur für die allgemeine Sicherheit des übrigen Verkehrs rund um den Transport verantwortlich und das, obwohl die begleitenden Beamten in diesem konkreten Fall die ihnen anvertraute Fahrzeugkolonne versehentlich fehlgeleitet hatten. Vielfach werden heute von den Spediteuren für die Begleitung ihrer Transporte zusätzlich Servicebetriebe engagiert, die entsprechende Sicherungsfahrzeuge haben und diese pro Transport anbieten.

Info: [www.verkehrsrundschau.de](http://www.verkehrsrundschau.de) ■

**LADUNGSSICHERUNG**

Der VDBUM bietet in seinem Schulungsprogramm Lehrgänge zur Ladungssicherung an, sowohl einzeln als auch als Baustein für die Berufskraftfahrer-Qualifizierung. Das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG) verpflichtet Neueinsteiger und erfahrene Berufskraftfahrer zur Weiterbildung. Die Schulungen des VDBUM als zertifizierte Ausbildungsstätte vermitteln sowohl die rechtlichen als auch physikalischen Grundlagen der Ladungssicherung anhand der aktuellen Normen und Richtlinien, erklären anhand von branchentypischen Beladesituationen die Möglichkeiten der Sicherung und vermitteln Kenntnisse zur Berechnung der erforderlichen Sicherungsmittel. Praktische Übungen verschiedenster Sicherungsmaßnahmen festigen das Wissen.

Nach der Teilnahme an der Weiterbildung bestätigt die VDBUM Service GmbH mit einer Bescheinigung die gesetzlich verpflichtende Weiterbildung nach BKrFQG zur Verlängerung der Fahrerlaubnis.

Info: [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) ■



# Europas höchste Windkraftanlage in der Schweiz

Bei Ulrichen am Griessee im Schweizer Kanton Wallis hat SwissWinds Development die bisher höchstgelegene Windkraftanlage Europas errichtet. Eine Meisterleistung auf 2.465 Metern Höhe über dem Meeresspiegel, welche durch den Einsatz von Schwerlastequipment der Scheuerle Fahrzeugfabrik möglich gemacht wurde.

Europas höchstgelegene Windkraftanlage, eine Enercon E-70, feierte Ende September Richtfest. Initiiert, geplant und realisiert hatte sie die SwissWinds Development GmbH. Nach der Testphase, welche noch einige Monate andauern wird, soll die Anlage zukünftig drei Gigawattstunden pro Jahr produzieren und damit rund 800 Haushalte versorgen. Die größte Herausforderung dieses spektakulären Projektes war der Transport der einzelnen Anlagenteile zur Montagestelle in 2.500 Metern über dem Meeresspiegel. Passiert werden musste der höchste Innerschweizer Alpenpass, der Nufenenpass. Durchgeführt wurden diese Transporte von der Voser Transport AG aus Neuenhof. Die 35 Meter langen Flügel traten ihre Reise im Ort All'Aqua 1.600 Meter über dem Meeresspiegel an und mussten den gesamten, kurvenreichen Nufenenpass passieren. Nicht nur der Höhenunterschied alleine war die Beson-

**Es ist vollbracht:** Europas höchste Windkraftanlage steht auf 2.465 Metern Höhe über dem Meeresspiegel.

derheit des Transports, sondern auch das Meistern der insgesamt neun Spitzkehren mit Kurvenradien von nur 15 Metern auf dieser Strecke.

## Spezielle Fahrzeugtechnik erlaubt Extremtransport

Martin Strohmeier, Bauleiter bei SwissWinds Development, ist sich sicher: „Kein anderes Transportfahrzeug hätte diese

ist von einer speziellen Scheuerle InterCombi Kombination mit Windflügeladapter, welche an die Anforderungen von Windkraftanlagentransporten zu schwer zugänglichen Montagestellen ausgerichtet ist. Es handelt sich hierbei um eine extrem kompakte 4-Achs InterCombi Sattelkombination mit Plattenbrücke, auf welche ein Windflügeladapter mit Hebe- und Senkvorrichtung angebracht ist. In engen Kurven bewegt die Hebe- und Senkfunktion den Flügel über Funksender einseitig nach oben, so dass die Flügelspitze in einem Winkel von bis zu 23° in den Himmel ragt und so über Hindernisse hinweg „schwebt“. Nur mit dieser speziellen Fahrzeugtechnik war es möglich, einen 35 Meter langen Flügel durch eine Kurve mit einem Durchmesser von nur 30 Metern zu fahren.

Diese Hebe- und Senkvorrichtung kann auch auf einen selbstangetriebenen 6-Achs InterCombi SP montiert werden. Mit diesem Transportsystem wurden die Betonturm-Halbschalen und Turmsegmente des Enercon Hybridturmes 800 Meter vom Vorplatz des Zwischenlagers bis zum finalen Montageort befördert. Eine geschotterte Straße mit 15 Prozent Steigung musste hierbei bewältigt werden.

„Für den ersten Transport haben wir noch zwei Stunden benötigt. Als wir zuletzt das Maschinenhaus hochgefahren haben, ging das in 15 Minuten. Wenn man sich erst mal warmgefahren hat, geht das ganz schön



**Der InterCombi SP** befördert Turmsegmente über den Nufenenpass bis zur Montagestelle in 2.465 Metern Höhe. (Fotos: Scheuerle)

Extremtransporte zu unserem Montageplatz besser bewältigen können.“ Die Rede

flott“, sagt Fahrer Marcel Heimgartner von der Voser Transport AG. Sein Kollege Markus Binder ergänzt: „Hier kann man sagen: je schwerer die Ladung, desto besser. Wir haben festgestellt, dass die Traktion bei Zunahme des Transportgewichtes immer besser wurde. Kein Wunder bei einer maximalen Nutzlast von 200 Tonnen. So konnten wir die Steigung von 17 Prozent gut meistern.“

Initiatoren und Ideengeber dieses außergewöhnlichen Entwicklungsprojektes waren Martin Senn von SwissWinds und Andreas Sulser von Voser im Jahr 2009. Das darauf folgende Fahrzeugkonzept der Scheuerle Fahrzeugfabrik hat die Projektbeteiligten überzeugt und kurz darauf folgte die Auftragserteilung. Im Juni 2011 konnte mit dem Bau des Fundamentes an diesem einzigartigen Standort am Griessee begonnen werden. Laut SwissWinds wird die Anlage Anfang 2012 ans Netz gehen.



*Solche Spitzkehren mit 15 Metern Kurvenradius konnte das Scheuerle-Team dank der Hebe- und Senkfunktion des Flügeladapters meistern.*

Info: [www.scheuerle.com](http://www.scheuerle.com) ■

Das **6x6** der **Wirtschaftlichkeit**

Nur Bell Equipment bietet mit **sechs Produktionsmodellen** von 23,2 bis 45,4 t Nutzlast perfekt abgestufte Transportlösungen für **Erdbau und Gewinnung**.

Die **ständige Weiterentwicklung** des modularen Dumper-Konzepts gewährleistet jederzeit und in allen Leistungsklassen den Stand der Technik in

- Sicherheit**
- Umweltschutz**
- Produktivität**

und **betrieblicher Effizienz**.

Als **erster Hersteller** bietet Bell mit seiner **Blu@dvantage**-Technologie in **allen Klassen** hochwirtschaftliche Antriebe nach aktueller **Abgasstufe EU-IIIb**.



Die Umwelt schonen und Diesel sparen:

**Jetzt alle Bell-Dumper mit Blu@dvantage™**

**Starke Maschinen.  
Starker Service.  
Garantiert.**

**BELL EQUIPMENT (Deutschland) GmbH, D-36304 Aisfeld**  
 Tel.: 066 31/911 3 - 0 • Fax: 066 31/911 3 - 13  
 center@de.bellequipment.com • [www.bellequipment.de](http://www.bellequipment.de)



# Schwere Ladung leicht genommen



**Der Actros SLT** ist für Gesamtzuggewichte bis 250 Tonnen entwickelt worden. Seine hydrodynamische Turbokupplung ermöglicht maximale Anfahrzugkraft bereits bei niedrigen Motordrehzahlen. (Foto: Daimler)

Mit dem Mercedes-Benz Actros SLT steht Kunden aus dem Schwertransportsegment ein Lkw zur Verfügung, der die stetig steigenden wirtschaftlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen im Schwerlastverkehr erfüllt. Immer schwerere Baumaschinen- und Anlagegewichte sowie verstärkte Achslastkontrollen erfordern Transportmöglichkeiten für schwere Lasten. Der Actros ist eine Komplettlösung für schwere Nutz- und Zuglasten bei vergleichsweise geringem Eigengewicht mit niedrigem Kraftstoffverbrauch und günstigen Betriebskosten.

Die Schwerlastzugmaschine ist für Gesamtzuggewichte bis 250 Tonnen entwickelt und schöpft ihre maximale Nennleistung von 480 kW (653 PS) aus einer besonders drehmomentstarken Variante (Maximum 3.000 Nm) des 15,9 Liter großen V8-Motors. Als Achskonfigurationen liefert Mercedes-Benz vier Varianten von 6 x 4

sowie 8 x 4 über 8 x 6 bis hin zum 8 x 8 (Allrad).

Der Lkw verfügt über eine füllungsregelte hydrodynamische Turbokupplung anstatt einer Wandler-Schaltkupplung. Damit ist Mercedes-Benz laut eigenen Angaben der erste Anbieter der Turbokupplung, die er in das automatisierte Getriebe PowerShift verbaut. Dieses ermöglicht ein lastfreies Hochlaufen des Motors bis zum maximalen Drehmoment. Dadurch wird bereits bei zirka 1.250/min die maximale Anfahrzugkraft erreicht. Das Aggregat kann bis zu 3.000 Nm ausgelegt werden, bei einer Wandlerschaltkupplung gelingt dies nur bis 2.400 Nm. Es ist keine Ölpumpe notwendig. Im Vergleich zur Wandlerschaltkupplung reduziert sich der Bauraum von 280 mm auf 197 mm. Die Gewichtseinsparung beträgt ungefähr 88 kg (137 statt 225 kg).

Das PowerShift Getriebe befreit den Fahrer

vom Hantieren mit dem Schalthebel. Bei Bedarf kann er die Gangwahl manuell jederzeit selbst bestimmen und kommt trotzdem in den Genuss des besonders hohen Schaltkomforts, für den das automatisierte Getriebe gemacht ist: Schaltautomatisierung, kein Kupplungspedal, Power-, Rangier- und Freischaukelmodus inklusive Eco-Modus und Bremsintegration. In der Praxis heißt dies für den Fahrer: Anfahren in der Ebene oder am Berg, Gas geben und den Rest der Anfahr- und Übersetzungstechnik überlassen. Die Schaltstrategie ist auf dauerhaft niedrigen Verbrauch und maximale Schonung des Triebstrangs ausgelegt, so dass der Transportunternehmer von hoher Wirtschaftlichkeit profitiert. Auf Kundenwunsch wird ein Actros SLT auch im Partnerverbund gefertigt. Mercedes-Benz Custom Tailored Trucks (CTT) in Molsheim/Frankreich und Titan Spezialfahrzeugbau in Sulzbach/Murr stellen die Spezialfahrzeuge seit mehr als einem Jahrzehnt aus einer Hand her. Der Umfang individueller Umbauten reicht von einem versetzten Tank bis zum Umbau zu extremen Schwerlastzugmaschinen. CTT bietet seinen Kunden neben der technischen Beratung auch die Abwicklung aus einer Hand bis zur vollen Mercedes-Benz Garantie und weltweit garantierten Serviceleistungen und Ersatzteilen. Das Spezialfahrzeug wird immer von Fachkräften im Brancheninformationscenter (BIC) in Wörth übergeben. Der Kunde lernt durch eine Probefahrt im Versuchszentrum vor Ort jedes technische Detail kennen und profitiert damit von Anfang an von den Vorteilen der speziellen Technik.

Info: [www.mercedes-benz.de](http://www.mercedes-benz.de) ■



Boosting Your Turbo Business

## Turbolader Kompetenz

✓ NEU  
✓ AUSTAUSCH

✓ REPARATUREN  
✓ SCHULUNGEN

✓ VERKAUFSFÖRDERUNG  
✓ ALLE MARKEN





by Honeywell



TURBOCHARGERS









Motair Turbolader GmbH, Köln • Tel. 0221.5400-3160 • [www.motair.de](http://www.motair.de)



**ÖL - Service - Ventile**  
sauber und umweltfreundlich

**Ventilsysteme  
Herstellung + Vertrieb**

Auf der Rut 4  
D-64668 Rimbach-Mittelechtern  
Tel. 0 62 53-80 62-0  
Fax 0 62 53-80 62-22  
E-Mail: [info@skarke.de](mailto:info@skarke.de)  
[www.skarke-valves.com](http://www.skarke-valves.com)











# Transport der weltgrößten Tunnelbohrmaschine

Für die Erweiterung der Autobahn A1 zwischen Bologna und Florenz kommt die weltgrößte Tunnelbohrmaschine mit einem Bohrdurchmesser von 15,6 Metern zum Einsatz. Mit dem Schwertransport wurde das italienische Unternehmen Pasquinelli beauftragt, welches auf Goldhofer Schwerlastmodule setzte.



Nur wenige Millimeter blieben zwischen Tunnelwand und dem Transport. (Fotos: Goldhofer)

Während der Erddruckschild zerlegt werden konnte, stellte der Transport des Schneidradantriebes der Tunnelbohrmaschine die größte Herausforderung an das Team von Pasquinelli. Der Antrieb hatte ein Stückgewicht von 235 t und einen Durchmesser von 8,7 m. Gefertigt wurde die Maschine in Schwanau (Deutschland) von der Herrenknecht Tunnelvortriebstechnik AG. Nach einem umfangreichen Testlauf wurden die Einzelteile durch das Transportteam in Kehl auf ein Binnenschiff geladen und über den Rhein nach Rotterdam gebracht. Von dort ging es weiter per Schiff bis ins Mittelmeer nach Ravenna. Hier wurde der Schneidradantrieb auf eine 25-achsige Goldhofer Schwerlastkombination verladen. Viel Planungsarbeit und aufwändige Genehmigungsverfahren waren notwendig, da der Transport sowohl auf der Landstraße wie auch auf der Autobahn unterwegs war. Um die zulässigen Achslasten nicht zu überschreiten, wählte Pasquinelli die 25-achsige Schwerlastkombination in Verbindung mit einem Lastverteiler, der die 235 t gleichmäßig auf die einzelnen Achslinien übertrug.

## Fahrerisches Können und Präzision

Von Ravenna bis zur Baustelle nach Di Pian Del Voglio waren es zirka 130 km. Der Konvoi mit seinen 63,5 m Gesamtzuglänge, 8,7 m Breite, 4,4 m Höhe und einem Gesamtgewicht von etwa 450 t setzte sich in einer Nacht von Samstag auf Sonntag in Bewegung. Immer wieder stellte die Transportstrecke von Ravenna ▶

AVANT Multifunktionslader produktiv im Ganzjahreseinsatz.



# All in One

+ über 100 Anbaugeräte für Bau, GaLaBau, Landwirtschaft, Kommunen und Industrie.

6 Serien/12 Modelle. Eigengewicht 590–1.750 kg, Hubkraft von 350–1.400 kg, Zusatzhydraulik 23–70 l/min

Jetzt deutschlandweit Probe fahren: ☎06071 980655

AVANT TECNO Deutschland GmbH  
www.avantteco.de



## Sofort mehr Raum

... mit mobilen ELA-Lösungen:

Büro-, Wohn-, Lager-Container, Kindergärten, Schulen



Mobile Räume mieten  
www.container.de

ELA Container GmbH · Zeppelinstr. 19-21  
49733 Haren (Ems) · Tel: (05932) 5 06-0



info@container.de

ELA-Kontakt Daten als QR-Code für Ihr Smartphone.

nach Di Pian Del Voglio hohe Anforderungen an das Transportteam. Insgesamt drei Tunnel, eine Steigung von 13 Prozent, eine Brücke mit zu geringer Traglast sowie enge Kehren mussten bewältigt werden. Bei der Durchfahrt der Tunnel waren fahrerisches Können und Präzision gefordert. Lediglich eine Handbreite Spielraum zu jeder Tunnelwand hatte der Transport zur Verfügung. Dank der präzise geradeaus laufenden Schwerlastmodule konnten diese Hindernisse zügig bewältigt werden. Auf Grund der steilen und engen Ausfahrt beim Verlassen der Autobahn musste der Schneidtrieb auf eine 20-achsige Selbstfahrkombination umgeladen werden. Anschließend wurde der Schneidradantrieb wieder auf so



**Einfahrt zur Tunnelbaustelle.** Hier war der extreme Achsausgleich der Goldhofer-Module gefragt.

genannte Elefantenfüße gestellt, damit die 25-achsige Goldhofer Schwerlastkombination diesen problemlos über ihren hydraulischen Achsausgleich aufnehmen und ihre Fahrt zum Autobahnabschnitt zwischen Bologna und Florenz fortsetzen konnte. Nach fast drei Tagen war es dann geschafft. Dank der innovativen Fahrzeugtechnik konnte das Transportteam von Pasquinelli eine termingerechte Transportabwicklung gewährleisten.

Info: [www.goldhofer.de](http://www.goldhofer.de) ■



**MARM**  
MASCHINEN · ANLAGEN · REPARATUR · MONTAGE

- LIEBHERR - Turmdrehkrane
- HÜNNEBECK - Gerüste und Schalung
- SENNEBOGEN - Mobilkrane
- BOBCAT - Teleskopstapler, Rad-/Kompaktlader und Minibagger
- Container und Raumzellen
- Mauertechnik und Minikrane

27755 Delmenhorst · Annenheider Str. 219  
Tel. 04221/9279-0 · Fax 04221/9279-90  
49808 Lingen-Biene · Schüttelsand 5  
Tel. 05907/9320-0 · Fax 05907/9320-20

Verkauf · Vermietung · Service · E-Mail: [info@marm.de](mailto:info@marm.de)



## Gefährliches Bodensanierungsprojekt



Ein Komatsu Kettenbagger PC 210 LC und ein John Deere 7530 Traktor mit Anhängemulde unterstützten den Tausch der kontaminierten Erdmassen. (Foto: HKL)

Die aufwändigen Sanierungsarbeiten im Tankweg am Hamburger Petroleumhafen sind abgeschlossen. Die kontaminierten Böden des Tankweges, genannt Hot Spots, wurden saniert. Bei dem anspruchsvollen und gefährlichen Bauprojekt arbeitete das Celler Traditionsunternehmen Schollenberger eng mit dem deutschlandweit führenden Baumaschinenvermieter HKL Baumaschinen aus Hamburg zusammen.

Die Kontaminationen im Boden hatten Petroleum-Tanks verursacht, die im Zweiten Weltkrieg zerstört worden waren. Neben der Vergiftung drohte weitere Gefahr beim Sanierungseinsatz. Es wurden Bomben im gesamten Erdreich vermutet. Das Bauvorhaben erforderte darum höchste Sensibilität und ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein. Die zuständige Hamburg Port Authority (HPA) beauftragte die auf solche Einsätze spezialisierte Firma Schollenberger Kampfmittelbergung GmbH mit den Vorbereitungen, welche das Konzept für die Sanierungsarbeiten erstellte. Bei der Auswahl der Baumaschinen arbeitete das Unternehmen eng mit HKL zusammen.

Räumstellenleiter Rayk Kollwitz erläutert die prekäre Lage vor Ort: „Bevor mit den eigentlichen Sanierungsarbeiten begonnen werden konnte, wurde die Baustelle nach Bombenblindgängern untersucht. Das Gelände musste ja zunächst von Kampf-

mitteln frei gemacht werden. Und auch die darauffolgenden Aktivitäten waren wegen der Schadstoffe im Boden nicht ohne Risiko. HKL hat da gute Arbeit geleistet und alle am Einsatz beteiligten Maschinen mit speziellen Sicherheitsvorkehrungen ausgestattet.“

Viel schweres Gerät kam zum Einsatz, alles speziell für die besonderen Erfordernisse der Baustelle ausgerüstet. So wurden aus Sicherheitsgründen alle eingesetzten Maschinen mit Druckkabinen, Panzerglas und zusätzlichem Filter versehen. Um die Ausbreitung der kontaminierten Böden zu verhindern, setzten die Firmen spezielle Aluminium-Verbausätze ein. Diese sorgten gleichzeitig dafür, dass die Spezialsonden ungehindert ihre Arbeit verrichten konnten. Die Sanierung des Bodens bewältigten Kettenbagger der 21 bis 24 Tonnen-Klasse, darunter Komatsu Kettenbagger PC 240 LC und Komatsu Kettenbagger PC 210 LC. John Deere 7530 Traktoren mit Anhängemulden unterstützten die Erdbewegungsarbeiten und den Tausch der Erdmassen beim Bodenausgleich. Weitere Baumaschinen kamen während der Bauphase zum Einsatz: Kramer Radlader 750 mit Kehrmaschinen reinigten die Straße, Bomag Walzenzüge DW 213 erledigten die Verdichtung, Lichtgiraffen sorgten in der Winterzeit für gute Sicht zu jeder Arbeitszeit.

Info: [www.hkl.de](http://www.hkl.de) ■

# DAS IST EIN JOB FÜR ...



DER NEUE **DAILY**  
GEBAUT FÜR EINEN SUPERHELDEN



**JETZT  
3 JAHRE GARANTIE\***

TM & © DC Comics.  
© 2011 IVECO TR & © Warner Bros. Entertainment, Inc.  
(17)

-  **KRAFTVOLL** mit neuem 150 kW (205 PS) Motor
-  **EFFIZIENT** mit Euro 5 und EEV-Motoren
-  **STARK** mit bis zu 4,7 Tonnen Nutzlast

**IVECO**

[www.iveco.de](http://www.iveco.de)

\* Gültig bis 31.03.2012. Gilt ausschließlich im Retailbereich beim Kauf eines Neufahrzeuges Daily und bis zu einer Kilometerbegrenzung von 250.000 km. Es gelten die Iveco Garantiebedingungen. Nur bei teilnehmenden Iveco Partnern. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Abbildung unverbindlich.

# Darf's ein wenig mehr sein?

Wer Fußballstadien, Großbrücken und Türme für Windkraftanlagen baut, braucht einen leistungsfähigen Fuhrpark. Max Bögl, Deutschlands größtes familiengeführtes Bauunternehmen, setzt deshalb verstärkt Volvo-Zugmaschinen mit bis zu 441 kW starken Motoren ein.

Ob 35 m Länge oder 150 t Gesamtzuggewicht, für die Transportprofis von Max Bögl sind außergewöhnliche Anforderungen die Norm. Als Dienstleister innerhalb der Firmengruppe Max Bögl oder für zahlreiche Kunden stellt sich die Max Bögl Transport und Geräte GmbH & Co. KG von jeher auf die speziellen Ladungen ihrer Auftraggeber ein. Mit einem Fuhr- und Gerätepark von heute über 1.400 zugelassenen Straßenfahrzeugen sind sie bestens für die anstehenden Aufgaben gerüstet. Das in dritter Generation geführte Familienunternehmen ist die größte Bauunternehmung Deutschlands in Privatbesitz und zählt mit 1,6 Mrd. Euro Jahresumsatz und weltweit rund 6.000 Mitarbeitern zu den fünf größten deutschen Bauunternehmen. Zu den typischen Bauprojekten gehören Stadien, Großbrücken, Bahnstrecken, Tunnelröhren, Einkaufs- und Logistikzentren sowie in jüngster Zeit auch bis zu 150 m hohe hybride Windkrafttürme System Max Bögl aus Betonfertigteilelementen.

## Bessere Auslastung, weniger Leerkilometer

300 Großbaustellen gleichzeitig wollen pünktlich und zuverlässig mit Material, Geräten und Maschinen versorgt werden, ebenso wie die eigenen Produktionsstätten für Stahlbau- und Betonfertigteile. 1996



**Mehr Platz:** Ladungen mit außergewöhnlichen Ausmaßen, wie dieses Stahlbrückenteil, gehören zum Tagesgeschäft. (Fotos: Steffen Knabe / Popp Fahrzeugbau GmbH)

hat das Unternehmen deshalb den Geschäftsbereich Max Bögl Transport und Geräte als eigenständiges Unternehmen gegründet. Die Bündelung der Transport und Geräte-Kompetenzen hat nicht nur intern Vorteile, wie Peter Guttenberger, Gesamtleiter Transport und Geräte, erläutert. „Seither können wir unsere Dienstleistungen auch Kunden außerhalb des Konzerns anbieten, mit wachsendem Erfolg.“ Rückladungen und zusätzliche Aufträge führten zu einer besseren Auslastung, weniger Leerkilometern und dadurch zu einer hohen Wirtschaftlichkeit der Transporte. Rund 300 Lkw an sechs Standorten umfasst der Fuhrpark von Max Bögl, der Großteil davon ist bautypisch mit Kipper-, Silo- und Betonmischer-Aufbauten ausgestattet. Doch rund 70 Zugmaschinen leisten täglich Schwerarbeit: Mit Spezialaufliegern transportieren sie gewaltige Beton- und Stahlfertigteile, riesige Bagger, Kräne oder andere Baumaschinen. „Unsere Fahrzeugpalette reicht vom ausziehbaren Plattformauflieger mit sechs Achsen über Tiefbettauflieger mit abfahrbarem Schwanenhals bis hin zu Fahrzeugen mit Dollys und-



**Mehr Leistung:** Für Transporte von Fertigteilen zum Bau von Windkraftanlagen setzt Max Bögl Volvo FH16 600 ein.

mehrachsiges Nachläufer, die für 150 Tonnen Gesamtzuggewicht ausgelegt sind“, erklärt Guttenberger. Mit dem Ausbau des Bereichs Windkraftanlagen mit einer Jahreskapazität von über 100 Türmen steigt der Anteil der Schwertransporte seit einiger Zeit kräftig an. Gerade hier setzt das Unternehmen verstärkt 6x4- und 8x4-Sattelzugmaschinen von Volvo ein. Aus gutem Grund, sagt der kaufmännische Leiter Franz Koschella. Oder besser: aus vielen guten Gründen. „Ein Hauptargument ist sicher, dass wir mit der Betreuung durch den regionalen Händler Popp Fahrzeugbau in Nürnberg sehr zufrieden sind. Hier stimmen Qualität, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit.“ Koschella schätzt es, dass Popp



## Kosten senken im Fuhrpark

### Die Fett-Zentralschmierung für Baumaschinen



BEKA-MAX<sup>®</sup>

BAIER+KÖPPEL GMBH+CO  
 PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK  
 BEETHOVENSTRASSE 14  
 D-91257 PEGNITZ

Tel.: +49 (0)9241 / 729-0  
 Fax: +49 (0)9241 / 729-50  
 e-mail: beka@beka-lube.de  
 www.beka-lube.de

„schlüsselfertige“ Lösungen liefert. „Wenn wir ein neues Fahrzeug kaufen, dann muss es bei der Auslieferung fix und fertig einsatzbereit sein.“ Der Einbau von Telefon und Bordcomputer gehört ebenso dazu wie bauliche Anpassungen an die Sonderanforderungen des Spezialtransports.

### Fuhrparkmanagement liefert detaillierte Ergebnisse

Doch auch die zuverlässige Technik und die hohe Wirtschaftlichkeit sprechen aus Sicht von Koschella für Volvo. Beides mussten die schwedischen Lkw zunächst im harten Testeinsatz unter Beweis stellen. „Anfangs haben wir die Fahrzeuge von Volvo gemietet, um Erfahrungen zu sammeln“, erklärt Koschella. Das Fuhrparkmanagement mit SAP-Auswertung lieferte dabei detaillierte Ergebnisse zum Kraftstoffverbrauch und zu Service- und Reparaturkosten in der eigenen Werkstatt. „Wir wissen von jedem einzelnen Fahrzeug genau, wie viel der Kilometer kostet.“ Dass das Ergebnis überzeugt hat, zeigen die aktuellen Bestellungen: Im Jahr 2011 hat Max Bögl Transporte und Geräte 20 neue Sattelzugmaschinen gekauft – allesamt Volvo.

Neben der Wirtschaftlichkeit ist die Umweltverträglichkeit für Peter Guttenberger ein entscheidender Faktor, nicht nur im Transportgewerbe. „Wer sich wie Max Bögl mit neuen Technologien für den Ausbau der regenerativen Energien engagiert, ist natürlich besonders sensibilisiert für Themen wie Nachhaltigkeit und Umweltschutz.“ Und so achtet der Leiter des Max Bögl Transport-Bereichs besonders auf geringe Emissionen und niedrigen Kraftstoffverbrauch. Da mag es überraschen, dass das Unternehmen den Fuhrpark für den Transport von Windkraftanlagen aktuell auf stärkere Leistungen umstellt. Statt der bisher üblichen Volvo FH 540 haben die Oberpfälzer in diesem Bereich Volvo Zugmaschinen mit 600 PS (441 kW) geordert und bereits im Einsatz. Die nächsten vier kommen schon im Januar. Für Guttenberger ist dieser Schritt nur logisch: „Unsere Vergleichs-Auswertungen haben eindeutig gezeigt, dass die stärkeren Motoren bei diesen Transporten mit durchschnittlich 100 t Gesamtzuggewicht nicht nur höhere Durchschnittsgeschwindigkeiten ermöglichen, sondern auch spürbar weniger Kraftstoff verbrauchen.“ So gesehen, darf es also gerne auch ein wenig mehr sein.

Info: [www.max-boegl.de](http://www.max-boegl.de) ■

### SCHWERTRANSPORTE

## Verbesserte Wirtschaftlichkeit

Für schwere Transporte hat Volvo sein Modell FH 16 weiter entwickelt und bietet mit dem FH16 750 eine Variante mit 750 PS an. Das neue Modell ist für Einsätze konzipiert, die eine höchstmögliche Durchschnittsgeschwindigkeit erfordern. Der neue Motor basiert auf der gleichen Technologie wie der bisherige 16-Liter-Motor mit 700 PS. Es handelt sich um einen Reihensechszylinder mit oberliegender Nockenwelle, vier Ventilen pro Zylinder und Einheitseinspritzdüsen. Er wurde in puncto Leistung und Drehmoment weiter optimiert, während der Verbrauch unverändert bleibt. Den neuen Motor gibt es in zwei Varianten, eine für Euro 5 und eine für EEV (Enhanced Environmentally friendly Vehicle), die für einen noch geringeren Partikelaustritt sorgt.

Schwertransporte sollen damit laut Herstellerangaben wirtschaftlicher sein.

Info: [www.volvotrucks.com](http://www.volvotrucks.com) ■

# Die perfekte Lösung

**THOBEN** – Ihr zuverlässiger Partner seit 25 Jahren.

**NEU**

Aus der TRIPLE R-Serie garantieren wir **perfekt sauberes Öl** durch ein einzigartiges Konzept von Merkmalen und Vorteilen:

- für Mineralöle, synthetische Öle, (Bio-) Kraftstoffe, Wasserglykol, Phosphatester, Wasserabsorption und Wasserabscheider
- in Motoren, Schmiersysteme, hydr. Anlagen, Turbinen, Kompressoren
- aus dem axialen Aufbau ergeben sich **114 mm Filtermasse**
- der Hauptstromfilter wird entlastet (Bypass) und die Lebensdauer aller hydraulischen Komponenten, Pumpen und Servoventilen verlängert
- deutliche Einsparungen bei den Wartungskosten
- kein anderes Filtersystem entfernt mehr Schmutz aus dem Öl
- großes Sortiment von 0 bis 450 bar und 2, 3, 5 und 10µ

Die perfekte Lösung bei **Schmutzteilen, Schlamm und Wasser im Öl** – lassen Sie sich ausführlich beraten:



**Thoben Antriebs- und Filtertechnik GmbH**  
Nord: 0421 – 80 69 70 • Ost: 038 76 – 78 97 66

**NEU**

[www.thoben-gmbh.de](http://www.thoben-gmbh.de)

# YANMAR

## ROBUST IM DAUER- EINSATZ!



luftgekühlte 1 Zylinder  
Dieselmotoren, 4-10 PS

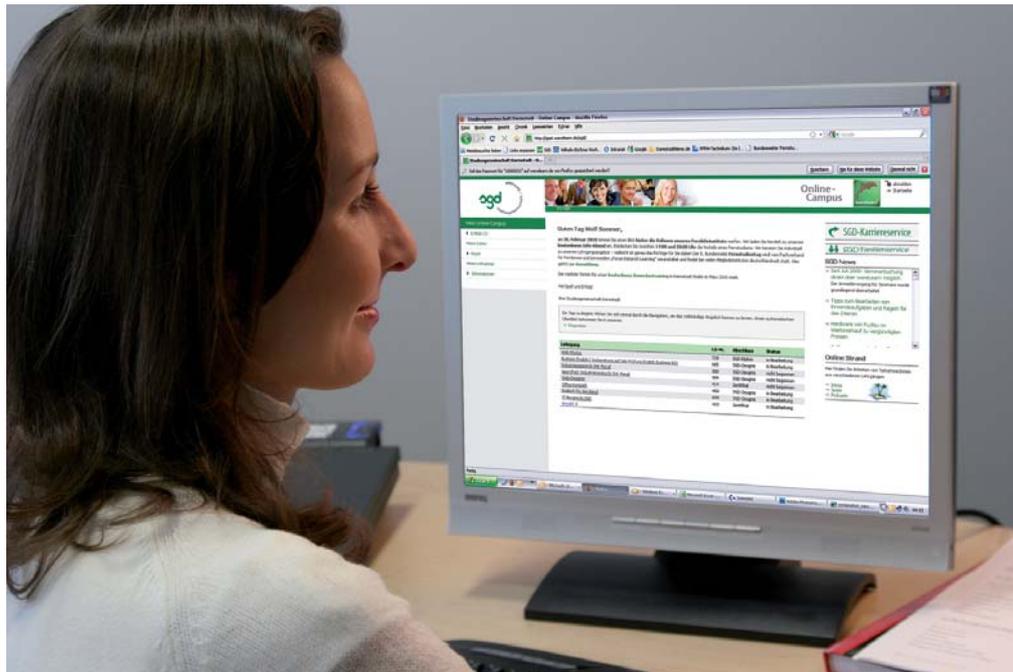


**MARX**

YANMAR Generalvertretung Deutschland  
Friedrich Marx GmbH & Co.KG · Tel. 040/2 3779-169  
industrie@marx-technik.de · [www.marx-technik.de](http://www.marx-technik.de)

# Schnittstelle zwischen Idee und Umsetzung

Ob Navi, Lauflichtwerbung oder Seilbagger, hinter jedem technischen Produkt steckt eine Idee, die umgesetzt werden will. Dies ist die Aufgabe staatlich geprüfter Technikerinnen und Techniker. Für ausgebildete Fachkräfte ist ein Fernstudium bei der Studiengemeinschaft Darmstadt (SGD) ein idealer Weg, um sich parallel zum Job für diese verantwortungsvolle Aufgabe im mittleren Management zu qualifizieren.



Mit Chats, Foren und vielen anderen Angeboten bietet die SGD im Online-Campus waveLearn moderne Lernplattformen an. (Foto: SGD)

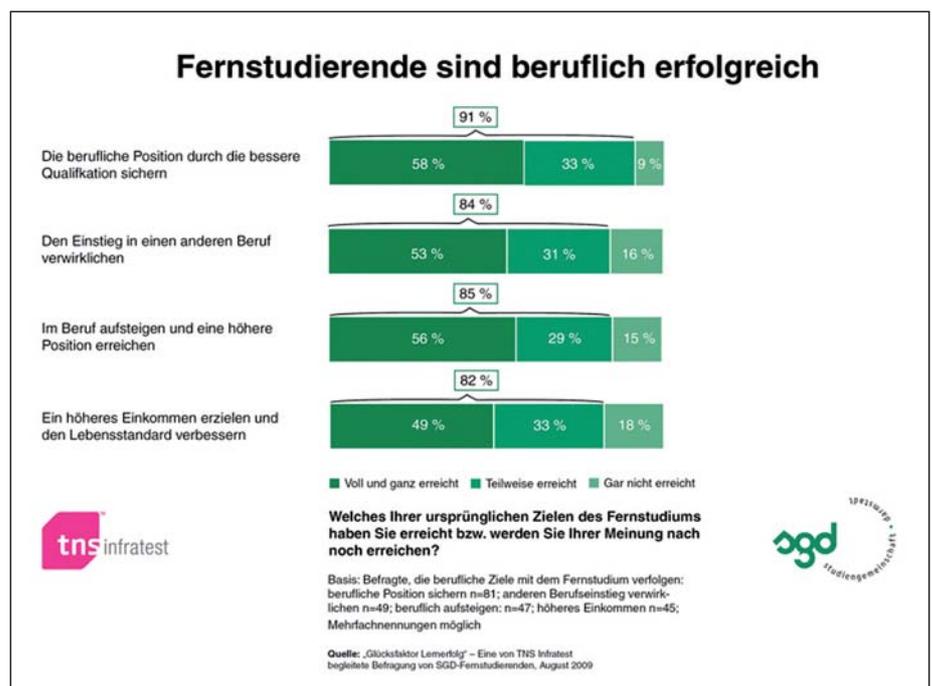
Techniker arbeiten auf Augenhöhe mit Ingenieuren und sind für die praktische Realisierung neuer Technologien oder auch die Instandhaltung komplexer Anlagen verantwortlich. Dafür benötigen sie technisches Wissen, praktisches Können sowie Know-how in der Mitarbeiterführung und im Management. Aktuell bietet die SGD Lehrgänge in den Fachrichtungen „Staatlich geprüfte/r Maschinenbautechniker/in“, „Staatlich geprüfte/r Mechatroniktechniker/in“ und „Staatlich geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Elektrotechnik mit Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik“ an. Die berufsbegleitenden Fernlehrgänge kombinieren theoretisches Wissen mit Praxistransfer und einer soliden Vorbereitung auf die staatliche Prüfung. Bei einer wöchentlichen Bearbeitungszeit von 12 bis 15 Stunden führen sie in 42 Monaten zur staatlichen Prüfung. Die Lehrgänge können jederzeit begonnen und einen Monat kostenlos und unverbindlich getestet werden.

## Lerntempo kann individuell angepasst werden

Basis für das Lernen sind schriftliche Lernmaterialien mit interaktiven, tutoriell betreuten Übungsaufgaben. Außerdem erhalten alle Teilnehmer Zugang zum Online-Campus waveLearn. Auf diesem gibt es weitere Lernmedien sowie die Möglichkeit, Kontakt mit den Fernlehrern aufzunehmen oder sich mit anderen Teilneh-

mern in Chats und Foren auszutauschen. Ein großer Vorteil im SGD-Fernstudium ist, dass das Lerntempo an die individuelle Situation angepasst werden kann. „Erfahrungsgemäß ist der Wissensstand der Teilnehmer zu Beginn des Lehrgangs sehr unterschiedlich“, so Dr. Anke Eschner, Fachbereichsleiterin Technik bei der SGD. „Jeder kann sich die Zeit nehmen, um Wis-

sen nachzuholen, oder auch schneller vorgehen.“ Die SGD stellt zusätzliches Lernmaterial beispielsweise in Mathematik und Physik zur Verfügung oder auch Lernprogramme für MS Office. Alle drei Techniker-Lehrgänge der SGD behandeln grundlegende naturwissenschaftliche Inhalte wie Mathematik, Physik oder Elektronik sowie die jeweils fachspezi-



fischen technischen Wissensgebiete. In zahlreichen Fallstudien wird die Anwendung der Theorie anhand typischer Praxisfälle ausführlich beschrieben. So kann das Gelernte direkt in den Berufsalltag übernommen werden. Beispiele hierfür sind die Entwicklung eines Stirlingmotors für den Einsatz in tropischen Gebieten oder die Planung einer strukturierten Verkabelung für ein IT-Unternehmen. „Durch diese intensive Handlungsorientierung im Techniker-Fernstudium sind die Absolventen in der Lage, komplexe Problemstellungen in ihrem Aufgabenbereich zu analysieren, Lösungen zu finden, Entscheidungen zu

treffen und ihre Mitarbeiter in der Umsetzung anzuleiten.“

### Prüfungsvorbereitung und Teilnahmevoraussetzungen

Je nach Techniker-Lehrgang bietet die SGD Präsenzseminare an, in welchen das erworbene Wissen auf Wunsch vertieft wird. Zur gezielten Vorbereitung auf die staatliche Prüfung sind zusätzliche Seminarveranstaltungen vorgesehen. Hier lernen die Teilnehmer in prüfungsnahen Aufgabenstellungen mit der Prüfungssituation umzugehen. Teilnehmer der Techniker-Lehrgänge

haben wahlweise die Möglichkeit, die Fachhochschulreife miteinzuschließen oder sich speziell auf die Bereiche Unternehmensführung und Existenzgründung vorzubereiten. Am Ende des Lehrgangs sind für die Anmeldung zur staatlichen Prüfung eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine fünfjährige Berufspraxis inklusive Ausbildungszeit erforderlich. Nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang stellt die SGD ein Abschlusszeugnis aus. Wer die staatliche Prüfung besteht, kann die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Techniker/in“ führen.

Info: [www.sgd.de](http://www.sgd.de) ■

## QualiTeFa lohnt sich

Bereits ein Jahr vor Projektende steht fest: QualiTeFa lohnt sich. Die Teilnehmer steigen schon jetzt in neue bzw. höherwertige Funktionen im Unternehmen auf. Das Weiterbildungsprojekt ist damit bestens geeignet, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Industriepartner von QualiTeFa (Qualifizierung für technische Fachkräfte) ist die SKF GmbH in Schweinfurt. Die Leitung des Projekts liegt bei der Verbund IQ gGmbH, dem Spezialisten für Weiterbildungsbedarf von technischen Fach- und Führungskräften.

„Obwohl die Qualifizierungsmaßnahme noch nicht abgeschlossen ist, besteht bereits jetzt intern großes Interesse an den Teilnehmern“, sagt Wolfgang Sutterlüt, Leiter Personal- und Organisationsentwicklung bei der SKF GmbH, der das Projekt im Unternehmen initiiert hat. Mit dem Betriebsrat habe man sich darauf geeinigt, so Sutterlüt, schon vor Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme freie Stellen mit Teilnehmern zu besetzen. Dabei sei QualiTeFa ursprünglich nicht darauf ausgerichtet gewesen, kurzfristig Personalengpässe abzufedern. Das Projekt ist mittelfristig angelegt. Doch aufgrund der qualitativen Entwicklung der vorhandenen personellen Ressourcen könne diese Weiterqualifizie-

rung schneller als vorgesehen einem Mangel an Fachkräften im Unternehmen entgegenwirken.

Dass den Projekt-Teilnehmern zwar einerseits viel abverlangt wird, andererseits aber auch aufgrund der Strukturierung des QualiTeFa-Programms sehr effektiv unterrichtet werden kann, bestätigt Dozent Dr. Berthold von Großmann, Professor an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg: „Dank der kleinen Lehrgangsguppe ist ein konzentriertes Arbeiten und ein intensives Einbinden der Teilnehmer möglich.“ Zudem sei es trotz des sehr komprimierten Stoffumfangs möglich, individuell auf die Wünsche und Fragen der Teilnehmer einzugehen.

Die Lehrgangsteilnehmer zeigen ausnahmslos eine sehr hohe Motivation bei der Teilnahme an den Unterrichtseinheiten.

„Die Teilnehmer gehen mit einer großen Zielstrebigkeit in Richtung Abschlussprüfung, wie sie bei Studenten der höheren Semester erkennbar ist“, sagt Großmann. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis falle den Projektteilnehmern mit ihrer Berufserfahrung allerdings auch wesentlich leichter als Studenten im klassischen Studienbetrieb. „Gerade durch ihre langjährige Berufserfahrung können die Teilnehmer

vielen von den theoretisch vermittelten Inhalten bereits mit praktischen Beispielen verknüpfen“, sagt Großmann.

### Teilnahme von Facharbeitern bewährt sich

Ursprünglich nur für Meister und Techniker geplant, nehmen an der Qualifizierung auch Facharbeiter teil. „Es ist sinnvoll, gewerblich ausgebildete Mitarbeiter im Rahmen einer innerbetrieblichen Fortbildung wie QualiTeFa auch an Führungsaufgaben heranzuführen, die bisher von Ingenieuren wahrgenommen wurden“, ist Großmann überzeugt. Dies bekräftigt auch SKF-Personalleiter Sutterlüt: „Die Teilnahme von Facharbeitern hat sich bewährt, sie fallen in keiner Weise im Leistungsniveau zurück.“

„Wir können uns sehr gut vorstellen, diese Weiterbildungsmaßnahme mit weiteren Industriepartnern fortzuführen“, sagt Ursula Baumeister, Geschäftsführerin der Verbund IQ gGmbH, unter deren Leitung das Projekt QualiTeFa läuft. Dazu habe man die Weiterbildungsmaßnahme inhaltlich überarbeitet. Der Starttermin für das fortführende Projekt soll im Herbst 2012 sein.

Info: [www.verbund-iq.de](http://www.verbund-iq.de) ■

Die VDBUM INFORMATION  
im Internet:





**SEIT 1978 IHR PARTNER FÜR PREISWERTE ORIGINAL JAPANISCHE ERSATZTEILE FÜR BAUMASCHINEN UND MOTORE DER FIRMA KOMATSU FÜR MOTORE VON YANMAR, ISUZU UND KUBOTA**

TAC TEILE AUSRÜSTUNGS COMPANY MBH • Darmstädter Straße 60A, D-64572 Büttelborn  
Telefon (061 52) 560 55, Fax (061 52) 540 93 • [www.tac-germany.com](http://www.tac-germany.com) [info@tac-germany.com](mailto:info@tac-germany.com)

# Neuer Webauftritt

Zum Jahreswechsel hat der Pumpenhersteller Tsurumi seinen Webauftritt erneuert. Die Japaner gehen nun individuell auf die 49 Länder Europas ein, in denen sie Produkte und Service anbieten.

Unter [www.tsurumi.eu](http://www.tsurumi.eu) findet sich neben den üblichen Firmen- und Fachinformationen eine mehrsprachige Dokumentation der rund 250 Pumpenmodelle für Klar- und Schmutzwasser, die Tsurumi in Europa anbietet. Diese werden mit Elektro- oder

Verbrennungsmotor insbesondere im Hoch- und Tiefbau, GalaBau, dem Bergbau und in der Landwirtschaft eingesetzt. Neben Schmutzwasserpumpen fertigt das Unternehmen Abwasserpumpen nebst Tauchbelüftern für die biologische Abwasserbehandlung in der industriellen und kommunalen Anwendung.

Auf der neuen Webseite können Interessenten in einer umfangreichen „technischen Bibliothek“ stöbern: Sie enthält PDF-

Dokumente über das gesamte Produktprogramm, Datenblätter und Betriebsanleitungen. Dort wird auch im Detail erklärt, was Tsurumi vom Wettbewerb unterscheidet. Beispielsweise die einfache Wartung, die hohe elektrische Sicherheit sowie der patentierte Ölverteiler, der maßgeblichen Anteil an der Zuverlässigkeit der Aggregate hat und die Japaner zum Marktführer im Bausektor machte.

Info: [www.tsurumi.eu](http://www.tsurumi.eu) ■

## PRODUKTPIRATERIE

# Oft kopiert, nie erreicht

Produktpiraterie ist zwar kein neues Phänomen, wen es trifft, der hat trotzdem ein großes Problem. Denn bei der Produktpiraterie, Produktfälschung oder Markenpiraterie werden Markenrechte oder wettbewerbsrechtliche Vorschriften verletzt. Häufig geht Produktpiraterie ferner mit Verletzungen von Urheberrechten, Geschmacksmustern, Patenten und sonstigen Rechten des Geistigen Eigentums und Gewerblichen Rechtsschutzes einher.

Mit zwei Fällen von Produktfälschung hatte es Honda kürzlich auf der Agritech-

nica zu tun. Zwei chinesische Unternehmen boten kopierte Honda Universalbenzinmotoren an. Mit einstweiligen Verfügungen setzte sich das Unternehmen vor Ort zur Wehr und erwirkte ein Ausstellungsverbot gegen die beiden Nachahmer. Honda kündigte an, auch weiterhin mit allen Rechtsmitteln gegen die Hersteller und Vertreiber von illegalen Imitationen seiner Motoren vorzugehen. Das Kopieren von Produkten kann schwerwiegende Folgen haben. Produkt- und Markenpiraterie werden in Deutschland mit Freiheitsstrafen von bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe

geahndet. In den meisten gewerblichen Fällen tritt die Strafbarkeit jedoch hinter die Betrugstatbestände zurück. Indem die Plagiate oftmals als Originalware angeboten werden, wird eine Täuschung erzeugt, um einen Vermögensvorteil zu erlangen. Die Strafen für Betrug sind Freiheitsstrafen bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe, beim gewerbsmäßigen Betrug Freiheitsstrafen nicht unter sechs Monaten und bis zu zehn Jahren.

Info: [www.produktpiraterie.org](http://www.produktpiraterie.org)  
[www.honda.de](http://www.honda.de) ■



**Kloska  
Group**

[www.kloska.com](http://www.kloska.com)

Servicepartner und  
Systemlieferant  
für Industrie, Handwerk  
Baugewerbe  
Schifffahrt und Werften



**Uwe Kloska GmbH**  
Technischer Ausrüster  
Pillauer Str. 15 · 28217 Bremen  
Telefon: 0421-61802-0  
mail@kloska-bremen.de



Industriebedarf  
Technische Ausrüstung  
Arbeitsschutz  
Schlauch- und  
Armaturentechnik  
Werkzeuge  
Arbeitsschutz  
Hydraulik  
Antriebstechnik  
Dichtungstechnik  
Segelmacherei + Taklerei  
Lastaufnahmemittel  
Betriebsausrüstung  
Förderbandtechnik  
Schiffsausrüstung  
Proviant und Catering  
Ersatzteile und  
Reparaturservice  
Logistik



**„Ist der Preis o.k.?“**  
Schau nach: [www.lectura.de](http://www.lectura.de)



**LECTURA**  
Fachverlag

Ritter-von-Schuh-Platz 3, D-90459 Nürnberg  
Tel.: +49 (0) 911-43 08 99-0, [info@lectura.de](mailto:info@lectura.de)

## Aus DigiCore wird Ctrack

Seit Januar 2012 heißt die DigiCore Deutschland GmbH Ctrack Deutschland GmbH. Der Name DigiCore wird in Europa künftig nicht mehr verwendet. Zeitgleich führt der Hersteller des Fuhrparkmanagementsystems Ctrack weltweit ein einheitliches Logo ein und präsentiert sich in neuem Corporate Design. Mit der internationalen Vereinheitlichung unterstreicht das Unternehmen seine führende Position in der Telematik-Branche.

Seit einem halben Jahr leitet Barny Esterhuyzen als Vorstandsvorsitzender den Mutterkonzern von Ctrack, die in Südafrika



ansässige DigiCore Holdings. Esterhuyzen löste Nick Vlok ab, der auch in seinem Ruhestand weiterhin im Aufsichtsrat des Unternehmens tätig sein wird. Um Ctrack als Marke weltweit noch stärker zu profilieren, entwickelte das Unternehmen unter Esterhuyzen ein neues Logo und ein neues Corporate Design. In über 50 Ländern wird

der einheitliche Look von jetzt an präsent sein und die Wahrnehmung von Ctrack erhöhen.

In Deutschland ist darüber hinaus die Umbenennung in Ctrack Deutschland GmbH eine logische Konsequenz, damit das Fuhrparkmanagementsystem in allen europäischen Ländern unter dem gleichem Namen Ctrack vermarktet wird. An den firmeninternen Strukturen von Ctrack ändert sich nichts. Allen Ctrack-Kunden steht wie gewohnt der Service mit den gleichen Ansprechpartnern zur Verfügung.

Info: [www.c-track.de](http://www.c-track.de) ■

## Aus MVS Zeppelin wird Zeppelin Rental

Die MVS Zeppelin GmbH & Co. KG wurde zum 2. Januar 2012 in die Zeppelin Rental GmbH & Co. KG umbenannt. Auch bei der österreichischen Miettochter MVS Zeppelin Österreich GmbH wurde der Firmenname angepasst: Sie heißt nun Zeppelin Rental Österreich GmbH.

Das Corporate Design der Gesellschaften wird entsprechend angepasst. Auf dem neuen Logo ist die Wortmarke Zeppelin im Vergleich zu vorher deutlich größer gestaltet. Die neuen Namen garantieren eine ein-



heitliche Außendarstellung auch in Bezug auf die übergeordnete strategische Geschäftseinheit, der SGE Rental.

Die Umbenennung dient einer klaren Marktpositionierung als Dienstleister für die Vermietung von Baumaschinen und -geräten, Baustellenausrüstung, Arbeits-

bühnen, Containern sowie von Equipment für die Baustellen- und Verkehrssicherheit.

„Wir stärken dadurch nicht nur die Wahrnehmung der Konzernmarke Zeppelin in der Öffentlichkeit, sondern unterstreichen auch unsere nationale und internationale Wachstumsstrategie in der Branche“, so der Konsens beider Geschäftsführer von Zeppelin Rental, Wolfgang Hahnenberg, zugleich Leiter der SGE Rental, und Peter Schrader.

Info: [www.zeppelin-rental.de](http://www.zeppelin-rental.de) ■

## Goldhofer



LÖSUNGEN FÜR UNTERSCHIEDLICHSTE TRANSPORTAUFGABEN

### WIRTSCHAFTLICH ROBUST.

Wo es nach Diesel riecht und rohe Kräfte zum Einsatz kommen, fühlen wir uns zuhause. Wir sind die Experten für extreme Transportlösungen und wissen, welchen harten Einflüssen Anhänger, Sattelfahrzeuge und Schwerlastsysteme ausgesetzt sind. Wir kennen die Anforderungen, die Bauunternehmer und Schwerlasttransporteure stellen, um ihre Transportaufgaben sicher und funktional lösen zu können.

Für die besten Lösungen investieren wir seit Generationen in die Entwicklung neuer Technologien und in die Perfektionierung unseres Kundenservices. Denn eines ist klar: Wirtschaftlichkeit ist letzten Endes eine Frage der Wertbeständigkeit, der Langlebigkeit und der Sicherheit. Und dafür stehen wir.

Investieren Sie in Ihre Zukunft. Goldhofer – Das Original.

[WWW.GOLDHOFER.COM](http://WWW.GOLDHOFER.COM)

# Zementindustrie bündelt ihre Kräfte

Mit der Reform ihrer Gemeinschaftseinrichtungen im Frühjahr dieses Jahres werden der Verein Deutscher Zementwerke (VDZ) und der Bundesverband der Deutschen Zementindustrie (BDZ) organisatorisch im Verein Deutscher Zementwerke (VDZ) zusammengeführt. Dieser vertritt damit 23 inländische Zementunternehmen mit knapp 7.500 direkten Mitarbeitern und repräsentiert etwa 95 Prozent der Branche in Deutschland mit einem Umsatzvolumen

von ca. 2,1 Mrd. Euro. „Mit dem Zusammenschluss gewinnen wir deutlich an Schlagkraft und Reichweite“, sagte Hauptgeschäftsführer Dr. Martin Schneider, der künftig auch die neue Organisation führen wird. Sitz des Vereins Deutscher Zementwerke bleibt Düsseldorf, Präsident ist Gerhard Hirth, Geschäftsführer der Schwenk Zement KG. Insgesamt setze die neue Struktur das bisherige Miteinander innerhalb von VDZ und BDZ nun auch formal

um. Dadurch könnten erhebliche Ressourcen gebündelt werden. Zudem wird die bewährte Kooperation mit dem Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden (BBS) weiter vertieft, so dass die Vertretung der deutschen Zementindustrie im Konzert mit der Bauwirtschaft und weiteren Partnern wie den anderen energieintensiven Branchen gestärkt wird, so Schneider weiter.

Info: [www.vdzement.de](http://www.vdzement.de) ■

## UMSATZWACHSTUM

### Optimistischer Ausblick für 2012

Die vier großen Verbände der Bau- und Baumaschinenbranche blicken weiter optimistisch in die Zukunft. Nach Schätzungen des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) wird die Baumaschinenbranche trotz der weltwirtschaftlichen Risiken auch 2012 wachsen. Ein leichtes Umsatzplus von rund fünf Prozent nach zuletzt 15 Prozent in 2011 scheinbar wahrscheinlich. Auch die deutsche Bauindustrie prognostiziert Wachstum. Wie Thomas Bauer, Präsident des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie, im Rahmen seiner Jahresauftaktpressekonferenz in Berlin feststellte, werde sich dieses im deutschen Bauhauptgewerbe zwar deutlich verlangsamen, die Unternehmen könnten aber immer noch mit einem leichten Umsatzzuwachs von real einem Prozent rechnen.

Für 2012 erwartet der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB), dass insbesondere der Wohnungsbau das Umsatzwachstum der Branche bestimmen wird. „Entscheidend für unsere Firmen war, dass im vergangenen Jahr der Wohnungsneubau wieder an Schwung gewonnen hat. Daher liegt auch die Zahl der Baufertigstellungen im Neubau deutlich im Plus, und zwar bei 164.000. Sie wird in diesem Jahr auf rund 180.000 steigen. Daher erwarten wir, dass der Umsatz im Wohnungsbau insgesamt um fünf Prozent zulegen wird“, so ZDB-Hauptgeschäftsführer Felix Pakleppa. Für

das Jahr 2012 erwarte man ein Umsatzwachstum von 1,6 Prozent bei stabiler Beschäftigung, so Pakleppa weiter.

Die globale Nachfrage nach Bau- und Baustoffmaschinen ist nach wie vor vorhanden. Der VDMA prognostiziert für das weltweite Bauvolumen bis 2014 ein jährliches Wachstum von etwa vier Prozent. Bau- und Baustoffmaschinen werden vor allem in den aufstrebenden Märkten im Ausland benötigt. Schon heute wird jede zweite Erdbaumaschine, die weltweit produziert wird, in China abgesetzt. Europa und Nordamerika machen in dieser Sparte nur noch gut 25 Prozent des Weltmarktes aus. Neben China haben vor allem Indien, Brasilien und zuletzt auch Russland wieder Fahrt aufgenommen. Diese Verschiebung der Märkte ist gerade für die mittelständischen Unternehmen eine große Herausforderung.

In Deutschland wurden im Jahresverlauf 2011 mehr Baumaschinen abgesetzt als zu Jahresbeginn erwartet. Auch der VDBUM hat bei den Recherchen seiner Mitglieder positive Erwartungen bei den Auftragseingängen für 2012 erkennen können. Somit kann unser Verband bei seinen Aufgaben hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Info: [www.vdma.org](http://www.vdma.org)  
[www.bauindustrie.de](http://www.bauindustrie.de)  
[www.zdb.de](http://www.zdb.de)  
[www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) ■

## BILDUNG

### Neuer Studiengang Bauingenieur Plus

Die Bauwirtschaft in Baden-Württemberg und die Hochschule Biberach bieten ab Juli 2012 für künftige Bauingenieure ein neues praxisorientiertes duales Studium an. Das Angebot Bauingenieurstudium plus Ausbildung (Bauingenieur Plus) ermöglicht es Abiturienten bzw. Schulabgängern mit Fachhochschulreife parallel zum Bauingenieurstudium eine gewerbliche Bauausbildung zu absolvieren.

Der Vorteil für Studierende: Sie haben nach fünf Jahren gleich zwei Abschlüsse in der Tasche, den Bachelor für Bauingenieurwesen sowie den Gesellenbrief als Spezialbaufacharbeiter. Außerdem bekommen sie von Anfang an eine regelmäßige Vergütung, auch während des Studiums. Durch den frühzeitigen Kontakt zur Baufirma bietet sich zudem die Chance, auch nach dem Studium direkt in dem Unternehmen weiter zu arbeiten. Voraussetzung für den neuen Studiengang ist neben dem Abitur ein fester Ausbildungsvertrag mit einem Bauunternehmen.

Gleichzeitig gibt es eine verbindliche Studienplatzzusage an der Hochschule Biberach.

Der Bauverband hofft nun, möglichst viele Schulabgänger für diesen neuen Studiengang zu gewinnen und damit dem sich abzeichnenden Bauingenieur-mangel im Land entgegenzuwirken.

Infos [www.bauingenieurplus.de](http://www.bauingenieurplus.de) ■

## ABGASRICHTLINIE

## Erhöhung der Flexibilitätsrate

Mit der Veröffentlichung der Richtlinie 2011/88/EU im Amtsblatt der Europäischen Union am 23. November 2011 wurde die Erhöhung der Flexibilitätsrate für mobile Maschinen rechtlich verbindlich.

Die sogenannte Flexibilitätsregelung ist eine Ausnahmeregelung in der europäischen Abgasrichtlinie (97/68/EG) für mobile Maschinen. Entsprechend dieser Regelung darf ein Maschinenhersteller von seinem Motorenlieferanten noch mit einer begrenzten Anzahl von Motoren nach der Einführung einer neuen Abgasstufe, z.B. Stufe III B, beliefert werden, auch wenn die Motoren der vorangegangenen Abgasstufe, z.B. Stufe III A, entsprechen. Diese Regelung ist zeitlich auf die Dauer einer Abgasstufe begrenzt, z.B. dauert die Stufe III B drei Jahre. Die Anzahl der ausgenommenen Motoren wird entweder als prozentualer Anteil des jährlichen Maschinenumsatzes des Herstellers errechnet oder durch eine festgelegte Stückzahl vorgegeben.

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) teilte nun mit, dass es Genehmigungen für Flexibilitätsvolumina erteilt, die auf 37,5 Prozent erhöht wurden. Somit kann jetzt auch die alternative Stückzahlregelung in Anspruch genommen werden. Diese wurde für



*Für die Stufe Stage IIIb der europäischen Abgasrichtlinien wurde die Ausnahmeregelung erweitert. (Foto: CNH)*

Maschinen je nach Motorleistung wie folgt erhöht: 37-56 kW: 200 Stück; 56-75 kW: 175 Stück; 75-130 kW: 250 Stück und 130-560 kW: 125 Stück. Das KBA wird in Kürze neue Antragsformulare auf der Homepage zur Verfügung stellen.

Diese Richtlinie trat am 13. Dezember 2011 in Kraft und muss bis spätestens 24. November 2012 von den EU-Mitgliedsländern in nationales Recht übernommen werden. Verschiedene andere Mitgliedsstaaten haben bereits signalisiert, dass sie diese Richtlinie auch möglichst zügig umsetzen werden. Die Flexibilitätsweiterung ist auf die Dauer der Stufe III B beschränkt. Ab Stufe IV gelten dann wieder die aktuellen Flexibilitätsvolumina.

Info: [www.vdbum.org](http://www.vdbum.org)  
[www.kba.de](http://www.kba.de) ■

## VDBUM SCHULUNGEN 2012



Eine ausführliche Beschreibung der Schulungsinhalte und unser komplettes Angebot an Arbeits-Hilfen, wie z. B. Prüfsiegel und Protokolle, finden Sie in unseren Broschüren und auf unserer Homepage [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de)

Sie können sie auch anfordern unter  
Tel. 0421 - 22 23 9-111  
oder [service@vdbum.de](mailto:service@vdbum.de).

Weitere fachbezogene Schulungsangebote auf Anfrage und auf unserer Homepage [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) im Bereich der Service GmbH

Die VDBUM Service GmbH bietet außerdem individuelle Inhouse-Schulungen in Ihrem Unternehmen an. Sprechen Sie uns an!

VDBUM Service GmbH  
Henleinstr. 8a · 28816 Stuhr  
Tel.: 0421-22239-111  
Fax 0421-2223910  
[service@vdbum.de](mailto:service@vdbum.de)

# Gebaut wird überall



Wie? Wo?  
Was? –  
ABZ lesen!



PROBEABO: Tel. 0 30/89 59 03-57  
[www.allgemeinebauzeitung.de](http://www.allgemeinebauzeitung.de)



Qualifizierung rund um Baumaschine & Bauverfahren

# VDBUM Weiterbildungsprogramm

2012



für Mitarbeiter der Maschinentechnik und der Bauleitung



**Befähigte Person zur Prüfung von Erdbaumaschinen  
Grundschulung (zweitägig),  
Aufbauschulung (eintägig)**

Do. 23.02.2012 – Fr. 24.02.2012 Essen

Fr. 27.04.2012 – Sa. 28.04.2012 Saarbrücken

Fr. 15.06.2012 – Sa. 16.06.2012 Osnabrück

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER:

Grundschulung 378,00 Euro

Aufbauschulung 198,00 Euro

NICHTMITGLIEDER:

Grundschulung 448,00 Euro

Aufbauschulung 278,00 Euro

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.

Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



**Befähigte Person zur Prüfung von Anschlagmitteln im Hebezeugbetrieb (Seile, Ketten und Hebebänder)**

Do. 22.03.2012 Kassel

Do. 21.06.2012 München

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER: 158,00 Euro

NICHTMITGLIEDER: 208,00 Euro

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.

Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



**Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen (Gabelstapler)  
Grundschulung (zweitägig),  
Aufbauschulung (eintägig)**

Fr. 27.04.2012 – Sa. 28.04.2012 Bremen

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER:

Grundschulung 378,00 Euro

Aufbauschulung 198,00 Euro

NICHTMITGLIEDER:

Grundschulung 448,00 Euro

Aufbauschulung 278,00 Euro

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.

Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



**Einführung Mobilhydraulik  
Grundschulung (fünftägig),  
Aufbauschulung (fünftägig)**

Mo. 25.06.2012 – Fr. 29.06.2012 Dresden

Mo. 18.06.2012 – Fr. 22.06.2012 Dresden

Mo. 17.09.2012 – Fr. 21.09.2012 Dresden

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER: 698,00 Euro

NICHTMITGLIEDER: 798,00 Euro

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.

Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



**Befähigte Person zur Prüfung von mobilen Hubarbeitsbühnen  
Grundschulung (zweitägig),  
Aufbauschulung (eintägig)**

Do. 19.04.2012 – Fr. 20.04.2012 Hamburg

Fr. 22.06.2012 – Sa. 23.06.2012 Halle/Saale

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER:

Grundschulung 378,00 Euro

Aufbauschulung 198,00 Euro

NICHTMITGLIEDER:

Grundschulung 448,00 Euro

Aufbauschulung 278,00 Euro

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.

Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



**Schulung zur Befähigten Person zur Prüfung von Turmdrehkränen und Lkw-Ladekränen  
Grundschulung (zweitägig),  
Aufbauschulung (eintägig)**

Fr. 23.03.2012 – Sa. 24.03.2012 Kassel

Fr. 22.06.2012 – Sa. 23.06.2012 München

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER:

Grundschulung 378,00 Euro

Aufbauschulung 198,00 Euro

NICHTMITGLIEDER:

Grundschulung 448,00 Euro

Aufbauschulung 278,00 Euro

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.

Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



**Befähigte Person zur Prüfung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSA)**

13.03.2012 – 14.03.2012 Velbert

19.06.2012 – 20.06.2012 Velbert

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER: 429,00 Euro

NICHTMITGLIEDER: 470,00 Euro

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.

Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



**Befähigte Person zur Prüfung von austauschbaren Kipp- und Absetzbehältern (Container)**

Fr. 23.03.2012 Bremen

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER: 198,00 Euro

NICHTMITGLIEDER: 278,00 Euro

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.

Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



**Befähigte Person zur Prüfung von mobilen und stationären Aufbereitungs- und Recyclinganlagen**

**Grundschulung (zweitägig),**

**Aufbauschulung (eintägig)**

Fr. 11.05.2012 – Sa. 12.05.2012 Frankfurt

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER:

Grundschulung 378,00 Euro

Aufbauschulung 198,00 Euro

NICHTMITGLIEDER:

Grundschulung 448,00 Euro

Aufbauschulung 278,00 Euro

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.

Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



**Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln und Baustromverteilern**

**Elektrotechnisch unterwiesene Person**

Do. 19.04.2012 – Fr. 20.04.2012 Bremen

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER: 398,00 Euro

NICHTMITGLIEDER: 468,00 Euro

Leistungen: Schulung in Theorie und Praxis, Mittagessen, Getränke, Teilnahmezertifikat.

Die Schulungsunterlagen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Die Befähigte Person für die Prüfung zum Schutz vor elektrischen Gefährdungen muss ergänzend zu Abschnitt 261 der TRBS 1203, eine elektrotechnische Berufsbildung abgeschlossen haben.



**Weiterbildung für EU-Berufskraftfahrer gemäß Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) Modul 2**

**Sozial(Vorschriften) für den Güterverkehr**

Fr. 16.03.2012 Frankfurt

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER: 98,00 Euro

NICHTMITGLIEDER: 119,00 Euro

Leistungen: Schulung, Mittagessen, Getränke Teilnahmezertifikat (auch zur Vorlage zur Verlängerung der Fahrerlaubnis)



**Ladungssicherung leicht gemacht!**

**Auch Modul 5 für EU-Berufskraftfahrer (Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz)**

Fr. 16.03.2012 Bremen

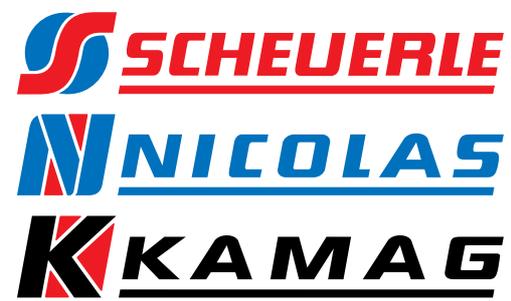
Fr. 20.04.2012 Frankfurt

Preise zzgl. MwSt:

VDBUM-MITGLIEDER: 158,00 Euro

NICHTMITGLIEDER: 208,00 Euro

Leistungen: Schulung, Mittagessen, Getränke Teilnahmezertifikat (auch zur Vorlage zur Verlängerung der Fahrerlaubnis)



**[Vision becomes reality**  
mit Transportfahrzeugen der TII Group

Nicht nur Produkte verkaufen, sondern Lösungen bieten - das ist UNSERE Vision. Verwirklichen Sie IHRE Transportvision mit unseren Allround-Talenten in modularer Bauweise für den innerbetrieblichen Einsatz sowie den Transport auf öffentlichen Straßen.

[www.scheuerle.com](http://www.scheuerle.com)  
[www.nicolas.fr](http://www.nicolas.fr)  
[www.kamag.com](http://www.kamag.com)



# Herzlich willkommen!

## Vorstellung neuer Fördermitglieder

Die Anzahl fördernder Mitglieder, welche die Arbeit des VDBUM unterstützen, wächst zusehends. Kurze „Visitenkarten“ dieser Unternehmen finden Sie regelmäßig in dieser Rubrik.



### ZHD Zeigner

ZHD Zeigner ist seit mehr als zehn Jahren im Bereich der Bohr- und Abbruchtechnik tätig. Geführt wird das Unternehmen durch Gründer Berndt Zeigner. Die Firma übernimmt die Reparatur und Wartung aller Bohrgeräte, Hydraulikhämmer, Abbruchzangen, Sortiergreifer, sowie aller Abbruchgeräte.

Außerdem bietet ZHD Zeigner Zusatzhydraulik für den Bagger, Baumaschinen für Zusatzgeräte, Reparaturen von Hydraulikzylindern, Ersatzteile für Abbruchwerkzeuge und Bohrgeräte, neue und

gebrauchte Abbruchgeräte. ZHD Zeigner führt Schweißarbeiten, Aufschweißarbeiten sowie Reparaturschweißungen aus. Außerdem stehen die Mitarbeiter für bohrtechnische Fragen zur Verfügung.

Das Unternehmen verspricht, im Extremfall mit zwei Servicefahrzeugen und einem Mietpark plus Ersatzgeräten an sieben Tagen rund um die Uhr für seine Kunden da zu sein.

Info: [www.zeigner.net](http://www.zeigner.net)

### Bera Verschleißteile

Bera Verschleißteile in Lohmar bietet Verschleißteile für Straßenfräsen, Straßenfertiger und sonstige Raupenfahrzeuge. Dazu zählen Fräsmeißel, Förderbänder, Bodenplatten und Fahrwerksteile. Darüber hinaus bietet das Unternehmen alle Spiralkabel für Fertiger und Fräsen, sowie die meisten Elektronikteile und Sensoren für Fertiger und Fräsen an.

Diese werden auch repariert oder ausgetauscht. Außerdem übernimmt Bera Reparaturen an Fräswalzen und vermittelt auch neue Fräswalzen. ■

<b>Bader &amp; Nürnberger</b> Baumaschinenteile		
<b>HIGH QUALITY PARTS</b>	<b>GENUINE &amp; NON-GENUINE SPARE PARTS</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anlasser</li> <li>▪ Lichtmaschinen</li> <li>▪ Gummiketten</li> <li>▪ Bolzen &amp; Buchsen</li> <li>▪ Dichtsätze</li> <li>▪ Hydraulikpumpen</li> <li>▪ Fahrwerksmotoren (0,8-40t)</li> <li>▪ Kabinenverglasung</li> </ul>	<b>Airmann • Atlas</b> Bobcat • Bomag • CASE CAT • Fuchs • Hitachi Hanix • Nissan • Hanomag Fiat-Kobelco • Komatsu Kramer • Kubota • O&K Liebherr • Neuson Paus • JCB • Schaeff Takeuchi • Volvo Yanmar • Zettelmeyer	
<b>NEU-AUSTAUSCH-GEBRAUCHT</b> Deutz • Mitsubishi • Yanmar Kubota • Perkins • Caterpillar • Komatsu		
<b>KONTAKT UND INFORMATION</b> Adresse: Bader & Nürnberger Baumaschinenteile Inhaber: Bruno Bader Wohlfahrt Straße 15 D- 90475 Nürnberg (Germany) Telefon: (+49) 911 81749-0    Telefax: (+49) 911 81749-10 Email: <a href="mailto:bruno.bader@baumaschinenteile.de">bruno.bader@baumaschinenteile.de</a> Internet: <a href="http://www.baumaschinenteile.de">www.baumaschinenteile.de</a>		

<h2>Das intelligente Konzept</h2> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zuverlässige Wasserüberleitung bis über 15.000 l/s</li> <li>• sparsamer Energiebedarf und Notlaufreserve</li> <li>• selbstregelnd – bedienungsfrei – wartungsfrei</li> </ul>	<p>zu erneuernde Kanalstrecke</p>	<h1>heber 2000</h1> <p>Bernhard Schmidt heber &amp; pumpen</p> <p>Marienstraße 62 D-53773 Hennef Telefon 022 42/8 38 83 Telefax 022 42/86 99 12 E-Mail <a href="mailto:info@heber2000.de">info@heber2000.de</a> Internet <a href="http://www.heber2000.de">www.heber2000.de</a></p>
---	-----------------------------------	---

	<b>6 x im Norden!</b> <b>INGENIEURBÜRO HARM</b> Antriebstechnik GmbH • DEUTZ-Service-Partner Gutenbergring 35 • 22848 Norderstedt • Tel. 040-52 30 52-0 Norderstedt • Delmenhorst • Rendsburg • Lübeck • Rostock • Berlin <a href="http://www.IBH-Power.com">www.IBH-Power.com</a>	
--	---	--

# Rammeinsatz für den Eurovision Song Contest

Für den Eurovision Song Contest, der 2012 in der aserbajdschanischen Hauptstadt Baku stattfinden soll, wird eigens eine Arena errichtet. Staatschef Ilham Alijew billigte 5,3 Mio. Euro für den Bau der sogenannten Baku Crystal Hall. Den Zuschlag für dieses Bauprojekt erhielt die Alpine Bau Deutschland AG, die wiederum das aserbajdschanische Unternehmen Azenco mit der Erstellung von 15 m langen, rechteckigen Gründungsbetonpfählen beauftragte. Auf diesen Pfeilern wird die Arena mit verschließbarem Dach errichtet, die spätestens im April 2012 fertiggestellt sein muss. Azenco setzt für diese Arbeiten auf zwei Liebherr-Seilbagger HS 885 HD mit Hängemätkler LRH 400. Die zwei Liebherr-Hydroseilbagger rammen die Betonpfähle mit Hydraulikhämmern in den Boden und bereiten die Bodenfläche so für den Bau des neuen Kristallpalastes vor. Der Antrieb der Hydraulikhämmer erfolgt dabei von der Bordhydraulik der Seilbagger. Die zwei Hydroseilbagger überzeugen den Kunden laut Herstellerangaben bei diesem Einsatz durch ihre außerordentliche Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Die beiden HS 885 HD werden von 670 kW (911 PS) starken 12-Zylinder-Dieselmotoren angetrieben. Der robuste Stahlbau des Oberwagens bietet optimale Voraussetzungen für den Rammeinsatz. Serienmäßig verfügen die Hydroseilbagger über die bewährte Liebherr-Litronic-Steuerung, die



**Rammen für Baku:** Bis April 2012 muss die Halle für den Eurovision Song Contest fertiggestellt sein. (Foto: Liebherr)

auf Canbus-Technologie basiert. Dieses elektronische System umfasst alle Steuer- und Kontrollfunktionen des Gerätes und arbeitet auch bei extremen Temperaturen, bei Feuchtigkeit und bei Erschütterungen absolut zuverlässig. Die elektrohydraulische, stufenlose Proportionalsteuerung der Liebherr-Hydroseilbagger erlaubt feinfühlig und gleichzeitige Kranbewegungen. Der geringe Wartungsaufwand und das kompakte Design der Geräte ermöglichen einen maximalen Nutzen. Speziell entwickelte Komponenten minimieren den Seilverschleiß, erhöhen die Lebensdauer der

Seilbagger und reduzieren Kosten. Die Liebherr-Hydroseilbagger-Serie umfasst sieben Gerätetypen mit einer Traglastkapazität von 30 bis 200 t. Das Anwendungsspektrum ist durch den Anbau verschiedenster Ausrüstungen für Einsätze wie Materialumschlag mit Greifer, Schleppschaufel, Rüttler, unterschiedliche Arten des Abbruchs, dynamische Bodenverdichtung und Einsätze mit Schlitzwandgreifer oder Verrohrungsmaschine sehr umfangreich.

Info: [www.liebherr.com](http://www.liebherr.com) ■

## Ihr starker Partner für Süd-Württemberg



Wir sind sofort vor Ort. – Damit's z.B. auf Baustellen keine kostspieligen Ausfälle gibt. DEUTZ geschultes Fachpersonal, leistungsstarke Werkstatt, bestens sortiertes Lager der Original Teile, Original DEUTZ Xchange Motoren und Teile sowie Neumotoren.

**Harrer**

**Harrer GmbH** Tel. (07 11) 79 73 30-70  
Nikolaus-Otto-Str. 1 Fax (07 11) 79 73 30-77  
70771 L-Echterdingen [www.harrer-motoren.de](http://www.harrer-motoren.de)

**Anruf genügt:**  
(07 11) 79 73 30-70



[www.deutz.de](http://www.deutz.de)

**Wir bewegen Ihre Welt.**

# Gelungene Premiere in Elbgrund

Im Basaltsteinbruch Elbgrund der Schäfer & Schmitt KG fährt ein knickgelenkter Muldenkipper ganzjährig Produktion und Abraum. Nach gut zehn Jahren und rund 12.000 Betriebsstunden wurde Anfang September der Bell B40D ersetzt. Der neue B45D Blu@dvantage leistet als 41-t-Schlüsselgerät noch mehr und bietet mit der neuen SCR-Abgastechnologie entscheidende Vorteile in der Wirtschaftlichkeit.



**Zahlreiche Assistenz-Funktionen** auf Basis der serienmäßigen Bell-Fahrzeugsensorik entlasten den Fahrer bei Routinevorgängen und steigern die Produktivität. (Fotos: Bell Equipment/tb)

Insgesamt 18 Hektar umfasst der Basaltsteinbruch Elbgrund im westhessischen Elbtal-Elbgrund am Ostrand des Westerwaldes. Seit gut 80 Jahren wird hier hochwertiges Gestein abgebaut, seit 2005 gehört das Unternehmen zur mittelständischen Firmengruppe Schmidt-Basalt. Mit Hauptsitz im nahe gelegenen Dornburg-Thalheim betreibt das Familienunternehmen in dritter Generation zwei weitere Steinbrüche (Thalheim, Allendorf) sowie einen Baustoff-Recyclinghof in Wiesbaden und beschäftigt insgesamt rund 100 Mitarbeiter.

Gut 450.000 Tonnen verwertbarer Basalt werden im Werk Elbgrund pro Jahr abgebaut und in der kurz nach Übernahme 2005/2006 komplett neu erstellten Aufbereitung weiter verarbeitet (Tagesproduktion: 2300 - 2500 t). Nur rund 30 Prozent des Gesteins wandern in Baustoffgemische, der überwiegende Anteil wird zu hochwertigen Schottern sowie streng güteüberwachten Zuschlägen für die Asphalt- und Beton-Produktion veredelt. Entsprechend weit sind die Lieferradien für die große firmeneigene Lkw-Flotte. Bis zu 100 km fahren die insgesamt 40 Schmidt-Kipper und -Züge zum Kunden. Im regelmäßigen Pendelverkehr transportieren sie Mineralstoffe zur rund 50 km entfernten Schiffsverladung Bendorf bei Koblenz, von wo aus Schmidt-Produkte bis in die Niederlande gelangen.

Die Gewinnung im Werk Elbgrund erfolgt im Sprengverfahren an einer einzelnen

Abbaustelle in derzeit 45 m Tiefe. Zwei 60- bzw. 70-t-Tieföffelbagger (3,5 bzw. 4,5 m<sup>3</sup>) verladen den Basalt auf zwei SKW. Die 1.000 bis 1.400 m langen Umläufe mit max. 12 Prozent Steigung führen beladen bergan zum Vorbrecher. Seit Jahren setzen Schäfer & Schmitt-Geschäftsführer Klaus Horneck und Hans Alt, Leiter des zentralen Schmidt-Fuhrparks, dabei auf eine Kombination aus 45-t-Starrrahmenkipper und einem wendigen 40-t-Knicklenker.

## Vielfältige Transportaufgaben

Den eigenen 6x6 benötigt Schäfer & Schmitt vor allem für die umfangreichen Abraumarbeiten, die der Betrieb bei ruhender Gewinnung turnusmäßig in den Wintermonaten Januar und Februar durchführt. 12 bis 15 m mächtig ist die Abdeckung über dem Basalt, gut 150.000 m<sup>3</sup>



**Der bodennah** sicher erreichbare Adblue-Tank (rechts) bietet Reserven für drei Dieselfüllungen. Füllstand und Funktion des Blu@dvantage-Systems sind jederzeit per Cockpit-Display ablesbar.

Abraum werden entnommen und an anderer Stelle im Betrieb wieder verfüllt. Unterstützt wird der eigene 6x6 dabei von bis zu drei weiteren Mietmaschinen der 25- bis 30-t-Klasse. Seit 2002 setzt die Schmidt-Gruppe dabei vor allem auf Knicklenker von Bell Equipment. Ein Bell B40D kam damals als eines der ersten deutschen D-Serien-Modelle zum Unternehmen und wurde zunächst im Wechselbetrieb in den anderen Schmidt-Werken eingesetzt. Seit 2009 fuhr der 37-Tonner fest in Elbgrund und arbeitete damit einen Gutteil seiner zuletzte rund 12.000 Betriebsstunden ganzjährig in Produktion und Abraum. „Außer einem Defekt am Verteilergetriebe hatten wir in den knapp zehn Jahren keine größeren Probleme“, würdigt Fuhrparkleiter Hans Alt die hohe Verfügbarkeit des Bell-Dumpers. „In der Wartung profitierten wir von der bekannten Technik der einzelnen Komponenten und Baugruppen. Vergleichbare Mercedes-Benz-Motoren fahren wir seit Jahren in unserer Lieferflotte und auch mit dem Allison-Getriebe oder der Rexroth-Hydraulik haben wir bereits Erfahrung.“ Im Betrieb überzeugte der Bell B40D über die Jahre mit großem Komfort und zuverlässig hohen Transportleistungen bei niedrigem Verbrauch.

## Höhere Leistungsklasse

Gründe genug für die Schmidt-Gruppe, sich auch bei der im Spätsommer getätigten Folge-Investition für Bell Equipment zu

entscheiden. Neben aktuellen 40-Tonnern des Wettbewerbs evaluierten die Schmidt-Verantwortlichen die neueste Generation des Bell B40D und prüften darüber hinaus auch die leistungsfähigeren 6x6-Optionen B45D bzw. B50D, die nach wie vor nur Bell Equipment im Angebot hat.

Mit nominell 41,0 bzw. 45,4 Tonnen Nutzlast bei weitgehend baugleichem Fahrwerk markieren die großen Bell das leistungsfähigste Segment im 6x6-Markt.

Mit Einführung der Blu@dvantage-Abgastechnologie nach EU-IIIb/Tier 4i teilen sich beide Modelle jetzt auch den identisch ausgelegten Mercedes-Benz V-8-Turbodiesel OM502LA mit nachgeschalteter SCR-Abgasreinigung durch Adblue-Zugabe. Das Bluetec-Aggregat leistet mit maximal 375 kW geringfügig weniger als der Vorgänger-Motor (390 kW), bietet jedoch mit 2400 Nm (bei 1300 U/min) das höhere Drehmoment für eine effiziente Leistungsentfaltung in allen dumpertypischen Fahrsituationen.

Vor allem diese Eigenschaft gewährleistet gemeinsam mit der lastoptimierten Bauweise der Bell-Dumper (B45D leer: 32,98 t; B50D: 34,52 t) das große Einsparpotenzial der Blu@dvantage-Technologie, die den landläufig angenommenen SCR-Vorteil von 5 Prozent weniger Dieselverbrauch noch übertrifft.

Blieb vor der Kaufentscheidung noch die Kapazitätsfrage: 25,5 m<sup>3</sup> (SAE 2:1) bietet die Mulde des Bell B45D, bei 28,0 m<sup>3</sup> liegt der Fünfigtonner. Weit öffnende Heckklappen mit klapperfrei schließender Feder Vorspannung bringen in der Praxis gut 1,5 m<sup>3</sup> mehr und sorgen auf steilen Rampen für saubere Fahrwege. Niedrige Ladehöhen der Groß-6x6 von 3.200 mm (B45D) bzw. 3.300 mm hätten in beiden Fällen schnelle Ladespiele mit der vorhandenen Tieflöffelausrüstung gewährleistet. Den Ausschlag gaben schließlich die rund 50 m<sup>3</sup> Kapazität des Aufgabebunkers am mit 230 bis 250 t Stundenleistung getakteten Vorbrecher. „Nach unseren Berechnungen passte der Bell B45D exakt in die bestehende Betriebsorganisation, was sich in der Praxis voll bestätigte,“ erklärt Klaus Horneck. Bei einer theoretischen Schüttdichte des Elbgrunder Basalts von 1,8 t/m<sup>3</sup> liegen die Transportchargen des 41-Tonnern immer zuverlässig innerhalb der fahrzeugtechnisch freilich weit gefassten Toleranzen. „Wir hatten zunächst eine Bordwanderrhöhung angedacht, mit ähnlich guten Ladewerten auch im leichteren Abraum fahren wir jedoch wohl weiter ‚Serie‘.“



**Schäfer&Schmitt**-Geschäftsführer Klaus Horneck, Fahrer Vitali Heidt, Schmidt-Fuhrparkchef Hans Alt und Bell-Verkaufsleiter Andreas Reinert vor dem B45D Blu@dvantage (v.l.).

### Guter Einstand

Anfang September trat der Bell B45D Blu@dvantage nach seinem viel beachteten Steinexpo-Gastspiel den Dienst in Elbgrund an. Bereits nach den ersten 500 Betriebsstunden zeigen sich die technisch und kaufmännisch Verantwortlichen sehr zufrieden mit den Wartungs- und Verbrauchseigenschaften. „Die SCR-Technologie und Adblue sind bei uns im Fuhrpark natürlich bestens eingeführt,“ betont Hans Alt angesichts von 95 Prozent Anteil von Mercedes-Motoren in der Schmidt-Flotte. „Das Handling ist absolut unproblematisch, wir füllen derzeit einfach bei der normalen Diesel-Betankung nach, wobei uns

der große Adblue-Tank ausreichend Spielraum lässt.“ Tatsächlich ist der 67-l-Adblue-Tank bei einem automatisch dosierten Zugabeanteil von +/- 4 Prozent je nach Motorlast für drei Diesel-Tankfüllungen von jeweils 560 l ausgelegt.

Und auch den Beweis für das Einsparpotenzial der Blu@advantage-Technologie bleibt der Bell B45D in Elbgrund nicht schuldig. Als Durchschnittsverbrauch auf 9-Stunden-Regelschicht wurden für den 41-Tonner 18,6 l/h ermittelt. Als unmittelbare Referenz steht hier das zuletzt dokumentierte Stundenmittel des Bell B40D von mehr als 21 l/h.

Info: [www.bellequipment.de](http://www.bellequipment.de) ■

## Der Spezialist für Auto-Langzeitmiete!

- ✓ schon ab 30 Tagen Mietdauer
- ✓ günstige Mietraten
- ✓ ohne Anzahlung
- ✓ inkl. Full-Service

**MASKE**  
Flexi-Rent



Monatlich\*  
nur **669,-**  
oder  
22,30 €/Tag

\*Details unter:

Tel.: 04285 / 9260 - 311 • Mail: [info@maske.de](mailto:info@maske.de) • Web: [www.maske.de](http://www.maske.de)

# Wie ein heißes Messer durch die Butter

So wie die Automobilindustrie an der Entwicklung alternativer Antriebe arbeitet, wird auch bei Baumaschinen nach Möglichkeiten gesucht, die bestehende Antriebskonzepte ersetzen können. Als weltweit größter Baumaschinen- und Motorenhersteller hat sich Caterpillar für den Weg der Dieselelektrik entschieden. Eine Raupe läuft seit einigen Wochen bei der Schlieper Baustoff & Transport GmbH mit Sitz in Essen.

Es handelt sich um den neuen Cat Dozer D7E mit dieselelektrischem Antrieb, der auf der letzten bauma erstmals präsentiert wurde. In seiner Funktion als Geschäftsführer ist Karl-Heinz Jolk verantwortlich für das Personal, den Fuhrpark, den Einkauf und das Controlling. Im März 2011 bestellte er bei der Zeppelin Niederlassung Oberhausen die Raupe. „Das Prinzip des Antriebs hat mich überzeugt und begeistert, weil es einfach und logisch ist“, erklärt Karl-Heinz Jolk.

Eingesetzt wird die neue D7E in einer ehemaligen Kiesgrube bei der Bodenverkipfung. Der Boden wird mit der Maschine erst auf Mieten gefahren. Nachdem er beprobt und für einwandfrei befunden wurde, wird er wieder eingebaut. „Das heißt im Klartext: Die Raupe muss doppelte Masse bewegen. Erst wird das Material aufgemietet und dann eingebaut. Wie ein heißes Messer durch die Butter taucht der Dozer ein. Pro Tag schiebt er zwischen 3.000 und 5.000 Kubikmeter. Selbst bei schlechten Wetterverhältnissen hat er sich bis jetzt bewährt“, heißt es seitens des Geschäftsführers. Die Schlieper Baustoff & Transport GmbH ist seit mehr als hundert Jahren in der Region Rhein-Ruhr tätig. Neben Transportaktivitäten gehören die Erdbewegung, der Bodenaushub und die -entsorgung sowie die Lieferung von Baustoffen zu den Geschäftsfeldern. Die Firma übernimmt für die Kies- und Sandindustrie verschiedene Aufgaben wie Abraumarbeiten, bereitet Gewinnungsflächen vor und ist in der Rekultivierung tätig.



**Starke Schubleistung:** Der neue Cat-Dozer Typ D7E im Einsatz bei der Schlieper Baustoff & Transport GmbH. (Fotos: Zeppelin)

## Effizienz durch Dieselelektrik gesteigert

Bei der D7E mit dieselelektrischem Antrieb ist bis auf die Farbe fast alles neu. Ziel der Neuentwicklung war es, Getriebe, Wandler, Hydraulikpumpe, Klimaanlage, Lichtmaschine, Anlasser und Kühler radikal auf den Energieprüfstand zu stellen. Ein dieselelektrischer Antrieb sorgt dafür, dass die mechanische Energie bei der D7E mit weniger Verlusten auf den Boden übertragen wird. Leistungsgehende Zahnräder, Wandler oder Keilriemen gehören hier der Vergangenheit an. Die Geschwindigkeit ist ohne zu schalten stufenlos regelbar und der Dieselmotor arbeitet dabei mit konstanter Drehzahl im optimalen Drehzahlbereich. Der Fahrer kann somit nicht gegen den Wandler fahren und hat immer den „richtigen“ Gang. Mit dem Cat Acert-Dieselmotor C9.3, der im Drehzahlbereich von 1.800 Umdrehungen läuft, wird ein 400-Volt-Wechselstrom-Generator angetrieben. Bei Lastzunahme wird lediglich mehr Kraftstoff in den Dieselmotor eingespritzt, um die Drehzahl für den Generator konstant zu halten. Die erzeugte Elektroenergie wird in einen flüssigkeitsgekühlten Frequenzumformer geleitet, der die bürstenlosen Drehstrommotoren in jeder Betriebsituation mit Energie versorgt. Gerade beim

Anfahren aus dem Stand, wenn der Dozer die größte Kraft benötigt, überzeugt der frequenzgeregelter Drehstrommotor mit einem extrem hohen Anfahrmoment.

Bevor der Cat D7E auf den Markt gebracht wurde, haben die Ingenieure von Caterpillar zwölf Jahre daran gearbeitet, unzählige Prototypen wurden bis zur Serienreife entwickelt. Über 160 Patente gingen hervor. In den USA erhielt die Raupe bereits eine Auszeichnung. Von der amerikanischen Umweltbundesbehörde bekam der Dozer den „Clean Air Excellence Award“. Laut Herstellerangaben soll mit der Raupe 20 Prozent weniger Dieselverbrauch bei 25 Prozent mehr Materialumsatz pro Liter erzielt werden.

## Starke Schubleistung, weniger Verbrauch

Bei der Investitionsentscheidung von Karl-Heinz Jolk standen die Betriebskosten an erster Stelle, entsprechend groß waren die Erwartungen, als die Maschine den Betrieb aufnahm. „Der Dozer legt die volle Leistung an den Tag. Die Maschine ist wirklich stark hinsichtlich ihrer Schubleistung. Durchschnittlich beträgt der Verbrauch an Kraftstoff 27 Liter pro Stunde. Zuvor hatten wir einen Cat Dozer D6T im Einsatz. Damit haben wir einen ähnlichen Wert erreicht,

obwohl die Maschine eine Nummer kleiner ist gegenüber der D7E und weniger Leistung brachte“, berichtete der Geschäftsführer.

Auch wenn Fahrer Heinrich Walter im Umgang mit Baumaschinen versiert ist und umfangreiche Erfahrungen vorweisen kann, war die neue Baumaschinentechologie schon eine Umstellung für ihn. „Die Schaltung hat sich geändert, meint unser Fahrer. Er weiß genau, wovon er spricht, wenn er die Maschine beurteilt. Ob beim Vorwärts- oder Rückwärtsfahren, die Raupe ändert ihre Geschwindigkeit schnell und ruckfrei. Wir haben hier einen festen Fahrer und einen Fahrer, der bei Urlaubszeit oder im Fall von Krankheit einspringen und aushelfen kann. Mir war wichtig, dass beide Fahrer nicht ins kalte Wasser geworfen, sondern von Zeppelin in den Umgang mit der Raupe eingewiesen wurden“, so Jolk.

#### Geringe Geräuschemissionen, kippbares Fahrerhaus

Die Maschine überzeugte nicht nur ihn, sondern auch den Raupenfahrer wegen des niedrigen Geräuschpegels. „Sie läuft absolut ruhig. Die Geräuschemissionen sind gering. Als wir im Frühjahr diese Trockenperiode hatten, hat es viel gestaubt. Der Fahrer hatte darum die Tür seiner



**Fahrer Heinrich Walter** ist mit seinem neuen „Arbeitsplatz“ zufrieden.

Kabine stets geschlossen. Trotzdem war es innen im Fahrerhaus nicht laut“, bestätigt Karl-Heinz Jolk. Für den Fahrer hat sich außerdem die Sicht auf seinen Arbeitsplatz verbessert. „Nichts beeinträchtigt das Sichtfeld nach vorne, außerdem ist die Kabine ungewöhnlich groß und bietet daher genügend Platz“, meint Jolk. Von ganz entscheidendem Vorteil ist, dass sich das Fahrerhaus kippen lässt. „Das ist nun echt ein Segen. Früher musste das Fahrerhaus abgebaut werden, weil man sonst an

Maschinenteile nicht rangekommen wäre“, räumt Jolk ein. Mit der Zeppelin Niederlassung Oberhausen wurde ein Wartungs- und Garantievertrag abgeschlossen. „Damit sind wir aus dem Schneider. Das war uns wichtig, nicht zuletzt wegen des neuen Antriebskonzeptes, weil es hier schon einiges zu beachten gibt, was sich von herkömmlichen Baumaschinen unterscheidet“, so Jolk.

Info: [www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de) ■

## Doll erweitert Baufahrzeug-Palette

Durch die Gründung der Tochtergesellschaft Doll Sachsen GmbH mit Sitz in Miltenau hat Doll seine Produktpalette erweitert. Das Unternehmen ist jetzt in der Lage, seinen Kunden auch Sattelaufleger mit festem Tiefbett sowie starren und nachlaufgelinkten Achsen anzubieten. Insbesondere der Doll Vario S3L-0 hat sich in der Baubranche zum Transport von Arbeitsgeräten etabliert. Der Sattelaufleger zeichnet sich durch ein Eigengewicht von 8.000 kg mit Einfachrampe aus. Die notwendigen Optionen wie Baggermulde, Verbreiterungen sowie Bordwand-Aufbauten und Staukisten sind alle standardmäßig vorhanden. Weiterhin sind die Fahrzeuge serienmäßig mit dem Doll-Verzurr-Paket ausgestattet, so dass das Verzurren von Baggern sowie überbreiter Ladung möglich ist und eine individuelle Festlegung der Verzurrpunkte entfällt.

Neben dem Einsatz als Maschinentransporter kann der 3-achsige Sattelaufleger auch



**Der Doll Sattelaufleger** mit Optionen wie Baggermulde, Verbreiterungen, sowie Bordwandaufbauten und Staukisten. (Foto: Doll)

als Variante zum Transport von Beton-Fertigteilen geliefert werden. Bei diesen Transporten wird der Auflieger dann mit Runzentaschen, Containerverriegelungen, Ras-

terleisten sowie Ausgleichsböcken zur Ladung und Sicherung der Betonteile ausgestattet.

Info: [www.doll-openau.com](http://www.doll-openau.com) ■

# Beast of the East

Die Kafril & Reinwald Spezialabbruch GmbH kann den Rückbau von Industriegebäuden und anderen großen Bauwerken noch effizienter und besonders sicher bewerkstelligen. Ihr neuer Abbruchbagger ist mit 50 m Reichweite Deutschlands höchster Bagger. An seinen Auslegern arbeiten Atlas Copco-Werkzeuge.

50 m hoch reicht „Deutschlands höchster Bagger“, der Hitachi ZX 870-3, den die eigens für diese Anschaffung gegründete Kafril & Reinwald Spezialabbruch GmbH Ende 2011 der Öffentlichkeit präsentierte. Rund zwei Millionen Euro hat das in Frankfurt am Main ansässige Unternehmen dafür investiert. „Die bisher größten beziehungsweise höchsten Abrissbagger kamen nur 36 bis 38 m hoch“, erklärt Jens Karnahl, einer der beiden Geschäftsführer. Dabei ist die Höhe für ihn und seinen Kollegen, Andreas Stolle, gar nicht mal entscheidend. Interessanter sei die horizontale Reichweite auf Baustellen in eng bebauten Gebieten in den Zentren der Großstädte, meint Karnahl: „Beim Abriss muss man normalerweise eine halbe Auslegerhöhe Abstand zu den umliegenden Gebäuden halten, das wird nun viel einfacher und damit sicherer“.

2009, als sich Karnahl und Stolle in Japan nach modernster Technik umsahen, wurde die Idee zu diesem „Beast of the East“ – wie es der Hitachi-Händler nennt – geboren. „Wir wussten, dass wir damit ein Alleinstellungsmerkmal haben würden“, sagt Andreas Stolle. Damit könnten die beiden Gründungsunternehmen, Kafril Abbruch GmbH und Reinwald Entsorgungs GmbH, effizientere und sicherere Lösungen für den Rückbau anbieten, als es ihnen bislang möglich war. Denn die beiden wollten sich in dem hart umkämpften Markt absetzen: „Vor allem in den alten Bundesländern, aber auch europaweit wollen wir definitiv mehr Aufträge für Industrieabbrüche und größere Baustellen gewinnen als



*Der Hitachi ZX 870-3 ist eine umgebaute Erdbau- und Steinbruchmaschine. Der Abbruchbagger reicht mit seinem längsten Ausleger 50 m hoch. (Fotos: Atlas Copco MCT)*

bisher“, formuliert Jens Karnahl das betriebswirtschaftliche Ziel. Beide Firmen sind im Großraum Leipzig ansässig und seit über 20 Jahren in den Bereichen Abbruch, Erdbau, Altlasten- und Schadstoffsanierung tätig.

Sie beschäftigen zusammen über 200 qualifizierte Mitarbeiter. Ein umfangreicher, moderner Maschinen- und Gerätepark

sowie zahlreiche Zertifizierungen sichern hohe Qualität.

## Einfacher Transport durch modularen Aufbau

Zwei Jahre hat es gedauert, bis die Vision vom höchsten Bagger Wirklichkeit wurde und eine normale Erdbau- und Steinbruch-

maschine auf Abbruch umkonstruiert war. Herausgekommen ist ein modular aufgebauter Bagger, der sich vielseitig einsetzen lässt.

Für den Transport können die Ausleger leicht abgenommen werden, außerdem ist der Unterwagen für diese Zwecke hydraulisch verfahrbar. Drei Ausleger hat die Kafril & Reinwald Spezialabbruch GmbH angeschafft, den 50 m hoch reichenden, dreistufigen Teleskop-Abbruchsleger mit GQC-Schnellwechselrahmen, der im voll ausgefahrenen Zustand Werkzeuge von maximal 3.000 kg tragen darf, eine dreiteilige Heavy-Duty-Abbruchsrausrüstung mit einer Bolzenhöhe von 28 m, sowie einen 18-m-Abbruch-Verstellausleger mit einem zulässigen Werkzeug-Gesamtgewicht von 10.000 kg.

Ein konstruktiver Clou des ohne Ausleger knapp 90 t schweren Baggers: Es sind drei Hubzylinder vorhanden statt wie üblich zwei. Wenn zum Beispiel mit dem Löffel gearbeitet wird, also Schnelligkeit gefragt ist, dann beschleunigt ein spezielles Geschwindigkeitsventil die dann benötigten zwei Zylinder bei der Arbeit. Geht es um mehr Kraft, zum Beispiel wenn die Longfront aufgerichtet werden soll, so wird der dritte Zylinder zugeschaltet. Mit dem Abbruch-Verstellausleger bringt der Bagger übrigens 145 t auf die Waage.

### Anbaugeräte unterstützen Abbruchleistung

Zwei Bolzen mit jeweils 180 mm Durchmesser nehmen die Ausleger auf und erlauben einen raschen Wechsel. „Damit können wir entsprechend dem Abbruchfortschritt von oben nach unten sehr schnell die erforderlichen Anbaugeräte aufnehmen“, betont Jens Karnahl. Bei den Werkzeugen setzt er „wegen der guten Solidität und des hervorragenden Service“ auf Atlas Copco: Für den kurzen Ausleger wurde ein 7-t-Hammer angeschafft, der Abbruchhammer HB 7000 Dust. „Das ist ein echtes Highlight“, freut sich Karnahl. „Meines Wissens haben das in Deutschland nur wenige Abbruchunternehmen.“ Denn nur die größten Bagger arbeiten mit diesem Anbaugerät, das für Trägergeräte von 65 bis 120 t konstruiert wurde und dessen Meißel allein eine Nutzlänge von 885 mm und 210 mm Durchmesser aufweist. Der Hammer zertrümmert Fundamente und Beton mit 280 bis 450 Schlägen in der Minute.

Für den mittleren Ausleger hat das Frank-



Der 7 t schwere Atlas-Copco-Abbruchhammer ist das Highlight unter den Anbaugeräten.

furter Unternehmen bei Atlas Copco eine 4,7 t schwere Abbruchzange gekauft, Typ CC 4700 U. Dabei handelt es sich laut Hersteller um eine ganz neue Variante in der Serie dieser sogenannten „Combi-Cutter“. Das Maul ist wechselbar, so dass mit dieser Zange sowohl Beton gebrochen als auch Stahl oder Armierungen geschnitten werden können.

Die Arbeit am längsten Ausleger verrichten drei im Vergleich leichte Werkzeuge: ein 2,1 t schwerer Greifer des Typs MG 2100, mit dem Material separiert wird und sich zum Beispiel Eisenträger aufnehmen und sicher auf den Erdboden bringen lassen, sowie zwei Abbruchzangen oder „Scheren“ mit jeweils rund 2,5 t Dienstgewicht. Die Abbruchzange CC 2500 U verfügt über eine Schneidkraft von maximal 300 t (3000 kN) und einer Brechkraft am vorderen Brechzahn von 91 t (910 kN). Sie lässt sich in 3,0 Sekunden öffnen und in nur 2,8

Sekunden wieder schließen. Die Zeiten sind bei der Schwester CC 2500 S identisch, ebenso die maximale Schneidkraft. Diese Zange eignet sich für den Stahlschnitt und weist an der Spitze eine Schneidkraft von 133 t (1330 kN) auf.

### Zufriedenheit mit Produkten und Personal

Neben diesen fünf Anbaugeräten hat Jens Karnahl für sein Unternehmen Kafril inzwischen einen sehr umfangreichen Grundstock an Atlas-Copco-Geräten auf Lager. „Wir haben in der Vergangenheit sehr viele Hämmer getestet und sind mit Atlas Copco extrem zufrieden, und zwar mit den Produkten ebenso wie mit dem Fachpersonal“, begründet er die Auswahl seines Lieferanten. Die Werkzeuge hätten eine sehr lange Lebensdauer und zeichneten sich durch hohe Presskräfte und schnelle Öffnungs- und Schließzeiten aus. Außerdem habe er bei seinen Anfragen in der Vergangenheit immer schnellen technischen Support bekommen und jede nur denkbare Unterstützung auch auf kurzem Wege erhalten.

„Die Kollegen geben oft gute Tipps einfach mal so am Telefon.“ Als beispielhaft führt er die hohe Verfügbarkeit von Ersatzgeräten an: „Wenn wir bei einem Anbaugerät einmal einen neuen Kolben einsetzen oder eine Schere aufpanzern mussten, haben wir immer umgehend ein Überbrückungsgerät erhalten.“



Andreas Stolle (links) und Jens Karnahl, die beiden Geschäftsführer der Kafril & Reinwald GmbH.

Info: [www.atlascopco.com](http://www.atlascopco.com) ■

# Eleganter Bogenschlag über die Elbe

Unterhalb des Waldschlösschens im Elbtal in Dresden entsteht eine Straßenbrücke, die den Osten und den Süden der Stadt mit den Gebieten im Norden verbinden wird. Peri plante und liefert die Schalung für den Überbau der Stahlverbundbrücke und überzeugt das Baustellenteam mit einer einfach anzuwendenden und vor allem wirtschaftlichen Lösung.

Die Gesamtlänge der Waldschlösschenbrücke beträgt etwa 635 m. Zwei Stahlbögen mit einer Spannweite von 148 m erheben sich etwa 26 m über die Elbe, sie tragen den mittleren Teil der Brücke. Die Vorlandbrücken machen den Großteil der Bauwerkslänge aus, dort unterstützen v-förmige Doppelpfeiler den Überbau. Die Brücke wurde bewusst so tief wie möglich geplant, um die Blickbeziehung zwischen Pavillon auf der Bautzner Straße und dem Stadtzentrum nicht zu stören. Zudem wurden Bogen sowie Bogenfüße besonders schlank geplant. Ende 2012 soll das Brückenbauwerk für den Verkehr freigegeben werden.

Der Regelquerschnitt der Brücke weist im Bogenbereich rund 28 m Gesamtbreite auf. Zwischen den beiden stählernen Bögen entstehen auf einer zirka 14 m breiten Fahrbahnplatte vier Fahrspuren, außerhalb kragen Fuß- und Radwege jeweils 4,45 m weit aus.

Die maßgeschneiderte Schalungslösung für den Überbau entwickelten die Peri-Ingenieure auf Basis des Ingenieurbaukastens Variokit. Mit den standardisierten, mietbaren Systembauteilen und baugerechten Verbindungsmitteln des Baukastens lassen sich Brückenbauten kostengünstig herstellen und den jeweiligen Baustellenerfordernissen optimal anpassen. Wesentliche Systembauteile für die in Dresden eingesetzte, am Stahlbau abgehängte Gespärrekonstruktion sind SRU Stahlriegel und SLS Schwerlastspindeln.

Die Aufhängepunkte für die gebildeten Schalungseinheiten wurden vor der Fertigung des Stahlbaus geplant. Die bewährten, besonders tragfähigen und biegesteifen GT 24 Holzgitterträger leiten die Lasten in die Gespärre ab und erlauben große Spannweiten bei minimalen Durchbiegungen. Sämtliche für die Gespärreausbildung eingesetzten Systembauteile sind mietbar, sodass die projektspezifische Lösung sehr wirtschaftlich ist.

Um Verformungen zu minimieren, wurden



*Peri plante und lieferte die Schalungslösung für die Herstellung des Überbaus der Dresdner Waldschlösschenbrücke. (Fotos: Peri)*

für die Fahrbahnplatte und die Ausragungen insgesamt 21 Betonierabschnitte festgelegt. Trotz der geometrischen Veränderung der Brückenkonstruktion kann mit nur zwei Regelgespärren geschalt werden: Die Länge der Einheiten wurde dazu derart geplant, dass diese für die Herstellung der Teilstücke einfach auf verschiedene Weise kombiniert werden. Die vor Ort von der Arge Ingenieurbau Waldschlösschenbrücke montierten Gespärreinheiten werden somit nahezu über den gesamten Brückenzug eingesetzt.

Durch den vielfachen Einsatz der Gespärreinheiten und die Nutzung des Baukastensystems Variokit geht es ohne Umbauarbeiten von einem Betonierabschnitt zum nächsten. Die Gespärre sind zudem relativ leicht, sie lassen sich schnell und unkompliziert bewegen und handhaben. Dank der einfachen und anwenderfreundlichen Konstruktion arbeitete sich das Baustellenteam sehr schnell in die Arbeitsabläufe ein. Der hohe Nutzungsgrad des Materials und die einfache Anwendung machen die Scha-



*Die für die 21 Betonierabschnitte konstruierten Gespärreinheiten basieren auf mietbaren Systemteilen des Variokit Ingenieurbaukastens.*

lungslösung folglich sehr kosteneffizient. Auch die Schalungslösung für den Zubringertunnel zur Waldschlösschenbrücke basierte auf mietbaren Variokit Systemteilen. Die Platzverhältnisse erforderten für den zweizelligen Haupt- sowie den einzelnen Nebentunnel mit gevoutetem Rechteckquerschnitt eine einhäuptige Schalungslösung, Wände und Decke wurden in einem Guss hergestellt. Eine horizontale Aussteifung mit HD 200 Schwerlaststützen diente dem Lastabtrag während des Betonierens.

Info: [www.peri.de](http://www.peri.de) ■



6 x im Norden!

**INGENIEURBÜRO HARM**

Antriebstechnik GmbH · DEUTZ-Service-Partner

Gutenbergring 35 · 22848 Norderstedt · Tel. 040-52 30 52-0

Norderstedt · Delmenhorst · Rendsburg · Lübeck · Rostock · Berlin

[www.IBH-Power.com](http://www.IBH-Power.com)

**IBH**



Energy. Efficiency. Environment.

A Caterpillar Company

# Eigenes Geschäftsfeld für Verbandsarbeit



**Der Hydraulikservice** Pirtek steht seinen Kunden deutschlandweit rund um die Uhr mit weit über 200 mobilen Werkstätten zur Verfügung. (Foto: Pirtek)

Ob im VDBUM oder ADAC TruckService: Der mobile Hydraulikservice Pirtek arbeitet seit Jahren mit zahlreichen Verbänden zusammen und dieser Bereich gewinnt zunehmend an Bedeutung. Aus diesem Grund etabliert der bundesweit vertretene Dienstleister fortan einen speziellen Verantwortungsbereich für Verbandsarbeit. Der bisherige Key Account Manager Gerhard Michel wird mit dieser Aufgabe betraut. Bereits in der Vergangenheit bewies Michel viel Gespür für die Belange mittelständisch organisierter Verbände.

Die Gründe für die Verbindung zu den unterschiedlichsten Gruppen sieht Dr. Bernd Süllow, Vertriebsleiter der Pirtek Deutschland GmbH, zum einen in der ebenfalls mittelständisch geprägten Struktur der Pirtek-Gruppe, zum anderen aber im hohen Grad der Spezialisierung des Unternehmens.

„Hydraulikschlauchdefekte passieren im Geschäftsalltag in aller Regel unvorhergesehen“, erklärt Süllow. „Die Wartung und regelmäßige Inspektion der Schläuche erfolgt in Abständen von einem halben Jahr bis zu zwei Jahren. Kleine und mittelständische Bauunternehmer oder Kunden-

dienstorganisationen sind daher selten ausgerüstet für den speziellen Fall Hydraulikschlauchdefekt.“ Aber im Falle eines Schadens muss schnell reagiert werden, weil das eventuell austretende Öl die Umwelt gefährdet, aber auch weil Maschinenstillstände viel Zeit und Geld kosten. Eine mobile Pirtek-Werkstatt, die innerhalb kürzester Zeit – in 99 Prozent der Fälle innerhalb einer Stunde nach Auftragseingang – zum Ort des Defektes fährt und vor Ort repariert, gewährleistet den Unternehmen ein Minimum an Stillstandzeit und damit ein Maximum an Effektivität der Geräte.

Der ADAC TruckService ist Kooperationspartner von Pirtek und hat die Zusammenarbeit um einen Schritt erweitert. Im Falle eines Notrufs, der bereits telefonisch als Hydraulikschlauchschaden identifiziert wird, leitet der ADAC TruckService den Auftrag direkt an das nächstgelegene Pirtek Center weiter. „Wir sind bundesweit mit mehr als 200 mobilen Werkstätten vertreten und speziell für solche Fälle ausgerüstet“, so Gerhard Michel.

Info: [www.pirtek.de](http://www.pirtek.de) ■

## Spielen Sie nie mit der Sicherheit Ihrer Mitarbeiter ...



## ... nach dem Unfall gibt es kein Zurück!

**Darum schulen und unterweisen  
Sie Ihre Mitarbeiter.**

**Wir machen es Ihnen leicht,  
denn wir führen u. a. folgende  
Aus- und Fortbildungsunterlagen:**

- Gabelstaplerfahrer, Flurförderzeugführer
- Kranführer aller Kranarten
- Sicheres Anschlagen von Lasten
- Fahrbare Hubarbeitsbühnen
- Erdbaumaschinenführer
- u.v.m.

Einen Prospekt senden wir Ihnen gerne  
kostenlos zu, rufen Sie uns einfach an:  
0 89 / 8 54 65 – 0.

Alle Informationen erhalten Sie  
auch auf unserer Internetseite  
[www.resch-verlag.com](http://www.resch-verlag.com).



**- Partner für qualifizierte  
Ausbilder -**

Verlag Dr. Ingo Resch GmbH  
Maria-Eich-Straße 77 • D-82166 Gräfelfing

# Produktivitätssteigerung beim Kellybohren

Das Ankoppeln von Bohrröhren im Kellybohrverfahren nimmt auch heute noch viel Zeit in Anspruch und reduziert die effektiven Bohrzeiten des Bohrgeräts erheblich. Nach Auswertungen der auf einigen Bohrgeräten vorhandenen elektronischen Datenerfassungen beträgt die reine Bohrzeit eines Gerätes in der Regel nur ca. 20 Prozent der kompletten Einsatzzeit.

Zum herkömmlichen Einbauen eines Bohrrohres wird das Bohrgerät im Allgemeinen vom Bohrloch zum Bohrrohr hin verfahren. Nach dem Aufsetzen des Druckrohres erfolgt die Verriegelung der Bolzen mittels Teleskopstange oder es muss ein Hilfsgerät eingesetzt werden, um die Bolzen von Hand zu verriegeln. Anschließend wird das Bohrrohr zum Bohrloch gefahren, aufgesetzt, verschraubt und abgebohrt. Zum Ausbauen des Bohrrohres erfolgt der Vorgang in umgekehrter Reihenfolge.

Der ABF-Pneumat wurde entwickelt, um die Nebenzeiten beim Ein- und Ausbauen von Bohrröhren erheblich zu verkürzen und damit die Produktivität zu steigern. Er verfügt über ein elektro-pneumatisches Verriegelungssystem mit – je nach Durchmesser – zwei bis sechs Bolzen und kann über den Kompressor im Bohrgerät mit Druckluft von maximal acht bar gefüllt werden. Das Aufsetzen des ABF-Pneumats auf das Bohrrohr erfolgt wie bei herkömmlichen Druckrohren mit dem Bohrgerät von der Kabine aus. Dann aber wird mittels einer professionellen Sicherheits-Funkfernbedienung von der Kabine aus verriegelt. Das Aufsteigen mit einer Leiter oder das Verriegeln mittels Teleskopstange gehört der Vergangenheit an. Schwere Unfälle, die sich früher beim An- oder Abkoppeln ereignen haben, sind praktisch ausgeschlossen.

## Produktivitätssteigerung bis 25 Prozent

Der ABF-Pneumat arbeitet völlig autark und kann an jedes Drehbohrgerät angeschlossen werden. Sein Tankinhalt ist so ausgelegt, dass der Luftbedarf von mindestens einem Tag gespeichert ist. Hauptaugenmerk bei der Entwicklung lag auf der Steigerung der Produktivität. Die Bohrleistung ist von vielen Faktoren wie Bodenbeschaffenheit, Bohrdurchmesser oder Bohrtiefe abhängig und kann im Allgemeinen nicht exakt vorher bestimmt werden. Nach Informationen namhafter Spezialtiefbau-



**Der ABF-Pneumat** wird mittels einer professionellen Sicherheits-Funkfernbedienung von der Kabine aus verriegelt. (Foto: ABF)

unternehmen kann die durchschnittliche Bohrleistung beim Kellybohren im 10-Stunden-Betrieb aber mit zirka 50 bis 80 m pro Arbeitstag angenommen werden. Bei Verwendung von 3 und 4 m Rohrschüssen finden damit rund 25 bis 50 An- und Abkoppelvorgänge statt. Mit einer mittleren Zeitersparnis von etwa drei Minuten pro Koppelvorgang ergibt sich daraus eine Zeitersparnis von insgesamt 75 bis 150 Minuten bzw. eine Produktivitätssteigerung von 12,5 bis 25 Prozent.

Dabei ist nicht berücksichtigt, dass während des Ankoppelvorgangs mit dem ABF-Pneumat sowohl der Helfer als auch das Hilfsgerät mit Fahrer frei sind. Der Helfer kann in dieser Zeit bereits den Zapfenverbinder reinigen, und mit dem Hilfsgerät kann die Bohrlochumgebung frei gemacht werden, so dass auch das anschließende Aufsetzen und Verschrauben der Bohrröhre weniger Zeit beansprucht.

Neuere Drehbohrgeräte verfügen in der

Regel über einen Windenvorschub anstelle der früher üblichen Vorschubzylinder. Dadurch können in Verbindung mit dem ABF-Pneumat je nach Baustelle und Länge der eingesetzten Kellystange auch längere Bohrröhre von 6 bis 8 m (z.B. 2 x 4 m gekoppelt) eingesetzt werden. Längere Bohrröhre dienen ebenfalls der Steigerung der Produktivität, weil weniger Rohrstöße zu verschrauben sind.

Ein weiterer wichtiger Vorteil des ABF-Pneumats ist die Reduzierung des Verschleißes an den Mitnehmerkeilen der Bohrröhre. Durch die automatische Verriegelung per Knopfdruck hat sich in der Praxis gezeigt, dass Bohrröhre deutlich weniger unverbolzt eingeböhrt werden. Dadurch sind auch der Verschleiß an den Mitnehmerkeilen und somit anfallende Wartungs- und Aufarbeitungskosten deutlich reduziert.

Info: [www.abf-bohrtechnik.de](http://www.abf-bohrtechnik.de) ■

# Zahnwechsel schnell und sicher

So wie zu viel Schokolade Karies beim Menschen verursacht, so greift abrasives Material Radladerschaufeln und Baggerlöffel an. Sie sind einem permanenten Verschleiß ausgesetzt, wenn die Löffel und Schaufeln in das Haufwerk eindringen oder Rohmaterial an der Wand abbauen. Davon ist auch die Firma Karl Schwinger GmbH & Co. KG betroffen. Der Gewinnungsbetrieb aus dem oberpfälzischen Nittenau bei Regensburg setzt darum alles daran, die Einsatzzeiten der Grabgefäße beim Abbau von abrasivem Granit und Diorit so lange wie möglich auszudehnen. Daher erklärte sich das Unternehmen bereit, an einem Cat Radlader 972G der Serie II verschiedene Zahnsysteme zu vergleichen und den Cat Verschleißschutz unter den harten Einsatzbedingungen zu testen. Dazu wurden ein Kantenschutz und spezielle Verschleißblöcke am Schaufelboden angebracht. Knapp zweitausend Betriebsstunden wurde dann damit gearbeitet. Die Testergebnisse liegen nun vor.

Festgestellt wurde, dass sich die Standzeiten deutlich erhöht haben. „Mit dem eingesetzten K-System von Cat wurde die Standzeit um 28 Prozent verlängert“, führt Jens Heerdegen aus, der bei Zeppelin verantwortliche Produktmanager für Zahnsysteme und Verschleißschutz.

Zusammen mit dem Zeppelin Serviceberater Xaver Mückl von der Niederlassung Straubing hat er den Test durchgeführt. Seine Erklärung lautet, dass beim K90-Zahnsystem ein verschleißfester DH-3 Stahl verwendet wird. „Das Verhältnis Verschleißmaterial zum Restmaterial betrug 60 zu 40. Im Testlauf hat sich gezeigt, dass das K-System einen doppelt so hohen Anteil an Verschleißmaterial aufweist wie vergleichbare Systeme“, so Heerdegen. Typisch ist auch für das schlanke K-System, dass sich die Zähne im Lauf der Einsatzdauer selbst schärfen und somit besser in das Haufwerk eindringen. Seit 20 Jahren bewegt Sebastian Aschenbrenner Baumaschinen, sechs Jahre fährt er schon Radlader bei der Firma Schwinger. „Das Eindringverhalten an der Wand und in das Haufwerk beim Verladen von Schotter war wirklich gut“, lautet sein Urteil. Dies macht sich wiederum in einem geringeren Kraftaufwand bemerkbar. „Und das wirkt sich als logische Folge auf einen geringeren Kraftstoffverbrauch aus“, ergänzt Heerdegen.



**Jens Heerdegen**, der bei Zeppelin verantwortliche Produktmanager für Zahnsysteme und Verschleißschutz, führt den Austausch der Zahnspitzen an der Radladerschaufel vor. (Fotos: Zeppelin)

Die Zahnspitzen an der Radladerschaufel und am Baggerlöffel müssen in regelmäßigen Abständen ausgewechselt und ersetzt werden. Das dürfte eigentlich kein Hexenwerk sein. In wenigen Minuten sollte so eine Zahnspitze ausgetauscht sein, müsste man meinen, wenn es nach den verschiedenen Zahnherstellern geht. „Das Wechseln der K-Zähne von Cat geht ruckzuck“, sind die Erfahrungen von Sebastian Aschenbrenner. Leider schaut es in der Praxis auch anders aus. „Nicht alle Zahnspitzen lassen sich problemlos wechseln, wie sich bei dem Test herausgestellt hat. Im Fall des K-Systems ist ein schneller und sicherer Wechsel gewährleistet, da die Zahnspitze durch ein Sicherungselement horizontal gesichert wird. Es kann beim Einbau nicht verkanten und gegebenenfalls mehrmals wieder verwendet werden. Bei manchen Herstellern war das nicht der Fall. Hier hat sich die Sicherung beim Einbau verkantet, was zum Lösen der Zahnspitze führt. Das kann verheerende Folgen haben, wenn die

Zahnspitze im Brecher landet. Dann steht die gesamte Produktion“, warnt Heerdegen. Ein fester Sitz der Zahnspitze hat aber auch noch einen anderen positiven Effekt: Der Verschleiß am Zahnhalter hält sich in Grenzen.

Weil der Verschleiß insbesondere am Schaufelboden aufgrund des abrasiven Abriebs seine Spuren hinterlässt, zeigten sich am Grundmesser bei dem Test nach 1.250 Betriebsstunden die ersten typischen Auswaschungen. Anders war es jedoch bei den Verschleißblöcken und am Kantenschutz. „Hier war sogar noch das Cat-Logo deutlich sichtbar“, so der Radlader-Fahrer Aschenbrenner. Bestätigt wird das Ergebnis von Jens Heerdegen: „Kommen zu den 1.250 Betriebsstunden noch 600 weitere dazu, kann man sogar dann noch die Form eindeutig erkennen.“ Weil das Unternehmen Schwinger von der Wirksamkeit des Verschleißschutzes überzeugt ist, wurde auch ein Cat Hochlöffelbagger 385C FS damit ausgestattet. „Beim Test mit dem Radlader haben wir gute Erfahrungen mit dem Kantenschutz gemacht. Der Verschleißschutz hat sich bewährt, indem wir nun bessere Standzeiten erreichen. Das war der Auslöser, auch andere Baumaschinen samt ihren Löffeln und Schaufeln damit zu bestücken“, bestätigt der Werkleiter Florian Deml, der seit 1962 im Unternehmen beschäftigt ist und im Lauf seines langen Berufslebens schon viele Zähne an Schaufeln und Löffeln hat austauschen müssen.



**Im Steinbruch** samt Schotterwerk wird hochabrasives Material abgebaut – ein echter Härtestest für Radladerschaufeln und Baggerlöffel.

Info: [www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de) ■

# Harmonische Nachbarschaft mit System

Endlich wieder tief ein- und ausatmen, das gilt für die Betreiber von Deponien und Aufbereitungsanlagen und ihre Nachbarn gleichermaßen. Der Grund: die neue, leistungsstarke und umweltfreundliche Generation von Staubbindesystemen. Selbst wenn es sich bei der Nachbarschaft nicht um Privathaushalte handelt, das Verständnis für und die Akzeptanz von Staub- und Geruchsbildung auf benachbartem Gelände hält sich in der Regel in Grenzen. Da schlechte Luft in der Nachbarschaft das Tagesgeschäft nicht unerheblich belasten kann, sind die betroffenen Betriebe auf eine wirksame und zugleich wirtschaftliche Lösung angewiesen.

Eine solche Lösung bieten die Staubbindesysteme der Firma LST. Universell einsetzbar, leistungsstark und umweltfreundlich minimieren die Anlagen der Serie DSS Staub- und Geruchsbelastung gleichermaßen, ohne das bestäubte Material unnötig zu beschweren oder gar zu verkleben.

Zentral platziert setzen zunehmend mehr Betriebe etwa die stationären und programmierbaren Anlagen bei der indirekten Großflächenbestäubung ein und erreichen damit das kaum für möglich gehaltene: nachbarschaftlichen Frieden. Dabei arbeiten die DSS Systeme besonders ressourcenschonend und allein aus diesem Grund sehr ökonomisch.



**Ferngesteuert und programmierbar** minimiert das LST-Staubbindesystem die Staub- und Geruchsbildung auf Deponien. (Foto: LST)

Das Prinzip der LST-Anlagen ist einfach und effizient. Spezialdüsen erzeugen einen sehr feinen Wassernebel. Es entsteht eine je nach Bedarf und Neigungswinkel geformte Schutznebelwand oder Nebelglocke mit großem Oberflächenvolumen. Der feine Wassernebel bindet die Staub- und Geruchspartikel statt sie, wie bei herkömmlichen Methoden, zu verdrängen. Der durch den absinkenden Sprühnebel leicht befeuchtete Boden reduziert die

Neuentwicklung von Staub zusätzlich. Doch nicht nur bei der Aufbereitung, bei Lagerung und auf Deponien sind die Anlagen der Serie DSS sehr erfolgreich im Einsatz. Auch auf anderen Gebieten findet ein Umdenken hin zu Staubbindesystemen statt, in Steinbrüchen und Bergwerken ebenso wie auf Baustellen, bei Tunnel- und Abbrucharbeiten oder zur Kühlung und Staubbinding in Zement- und Stahlwerken. Info: [www.lst-group.com](http://www.lst-group.com) ■

## Erfolgreich in der Nische

Weber MT ist Spezialist und einer der führenden Anbieter für handgeführte Boden- und Asphaltverdichter. Eine effektive Nischenpolitik, für die sich Wolfgang Weber einst bewusst entschied. Der Unternehmer vergleicht dies sogar mit der Evolution: „Man unterscheidet Arten, die überall verbreitet sind, die Generalisten, und solche, die in Nischen leben und sich dort sehr gut behaupten können, weil sie Spezialisten dafür sind. Wir beherrschen unsere Nische und verkaufen nichts, was wir nicht selbst entwickelt und produziert haben“. Dabei bezieht sich der Inhaber und Geschäftsführer auch auf das eigene Qualitätssiegel „Made by Weber MT“.

Bestes Beispiel für eine weitreichende Entwicklung aus der Nische ist Compatrol. Mit dieser Innovation brachte Weber MT als



**Das Modell CR 8 MSM** ist eine von drei Rüttelplatten mit der Verdichtungskontrolle Compatrol. (Foto: Weber MT)

erstes Unternehmen eine Verdichtungskontrolle für handgeführte Bodenverdichter auf den Markt, die aus dem heutigen

Baustellenalltag nicht mehr wegzudenken ist. Denn durch die optionale Verdichtungskontrolle von Weber MT lassen sich bis zu 25 Prozent der Verdichtungsfahrten einsparen. Beide Varianten der Verdichtungskontrolle ermöglichen eine gleichmäßige Bodenverdichtung. Schwachstellen im Boden können erkannt und so rechtzeitig behoben werden. Zudem erkennt der Bediener zuverlässig, wenn der Boden fertig verdichtet ist. Das Modell MSM beinhaltet darüber hinaus noch ein Maschinen- und Service-Management, das beispielsweise die nächste Wartung vorgibt oder bei zu geringem Ölstand und verschmutztem Luftfilter die Maschine aus Sicherheitsgründen ausschaltet.

Info: [www.webermt.de](http://www.webermt.de) ■

## ABGASNACHBEHANDLUNG

## AdBlue aus dem Trolley

Um AdBlue, die wässrige Harnstofflösung für SCR-Abgassysteme, schnell und bequem aus einem Fass in den dafür vorgesehenen Tank des Fahrzeugs zu pumpen, gibt es von Zuwa ein neues AdBlue-Betankungsset mit Trolley. Die fest auf eine Platte montierte Pumpe, kann leicht daran eingehängt werden. Zapfpistole, Ansaug- und Abfüllschlauch vervollständigen die Einheit.



Die Komponenten sind so angeordnet, dass sich die gängigen AdBlue-Fässer mit 210 l Inhalt ganz schnell und einfach auswechseln lassen. Man muss nur die Schnellkupplung des Saugschlauchs vom Fass lösen, nimmt das alte Fass weg und schiebt das Neue auf den Wagen. Die Förderleistung der Pumpe beträgt maximal 35 l pro Minute, der Druck reicht bis zu 1,5 bar. Die Pumpeneinheit ist wahlweise mit oder ohne Zählwerk und mit manueller oder automatischer Zapfpistole erhältlich.

Info: [www.zuwa.de](http://www.zuwa.de) ■

## NEUHEIT

## Elektronisch gesteuerte Einspritzung

Als erstes handgehaltenes Motorgerät weltweit kommt, laut Herstellerangaben, der Stihl-Trennschleifer TS 500i mit einer elektronisch gesteuerten Einspritzung auf den Markt. Sie sorgt mit elektronischer Kennfeldsteuerung für hohen Startkomfort, optimale Motorleistung bei exzellentem Lauf- und Beschleunigungsverhalten, sparsamen Kraftstoffverbrauch und geringe Abgaswerte. Zudem ergibt sich aus dem Aufbau des Motors ohne Vergaser eine überaus kompakte Baugröße sowie ein niedriges Gewicht. Durch die elektronische Motordiagnose werden Servicezeiten kurz gehalten.

Info: [www.stihl.de](http://www.stihl.de) ■



**Der neue Trennschleifer** von Stihl ist bestens geeignet für den Einsatz im Hoch-, Tief- oder Straßenbau, im Garten- und Landschaftsbau, bei der Feuerwehr und im Katastrophendienst. (Foto: Stihl)

## SERVICE

## Video zum Schlauchmanagement

„Schlauchmanagement für die Industrie“ heißt das Programm, mit dem der mobile HydraulikService Pirtek seit 2007 seinen 1-Stunden vor-Ort-Service sinnvoll ergänzt. Wie die vorbeugende Instandhaltung für Hydraulikleitungen optimiert werden kann und was sonst noch dahinter steckt, demonstriert nun ergänzend ein kurzes Video des bundesweit agierenden Unternehmens. Sowohl über die firmeneigene Homepage [www.pirtek.de](http://www.pirtek.de), als auch auf [www.youtube.de](http://www.youtube.de) können interessierte Instandhaltungs- und Betriebsleiter am Beispiel des Unternehmens MT Aerospace, einem globalen Zulieferer für die Luft- und Raumfahrtindustrie, „Schlauchmanagement by Pirtek“ verfolgen. Zusätzliche Informationen sind erhältlich bei allen regionalen Pirtek-Centern oder bei der Pirtek-Zentrale in Köln.

Info: [www.pirtek.de](http://www.pirtek.de) ■

## SICHTFELDFELDANALYSE

## Schneller und funktionaler

EMM-Check, die Software zur Sichtfeldanalyse aus dem Hause Reknow, bietet Herstellern von Baumaschinen die Möglichkeit, Kosten- und Zeitaufwand bei der Entwicklung ihrer Produkte zu senken und die Sicherheit für die Betreiber zu erhöhen. Seit Anfang dieses Jahres verfügbar, wurde EMM-Check mit der neuesten Version weiter an die aktuellen Marktbedürfnisse angepaßt.

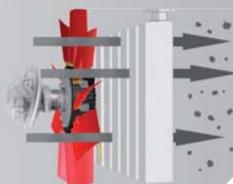
So wurde unter anderem eine 3D-Voranzeige für die geplanten Spiegel implementiert, was deren Positionierung enorm erleichtert.

Ebenso konnte die Ergonomie und Bedienbarkeit der Software weiter erhöht werden. Weiter ist der Export von Sichtfeldeinschränkung und Spiegelsichtfeldern in mehreren Formaten möglich.

Info: [www.reknow.de](http://www.reknow.de) ■

# CLEANFIX

Umschalt-Ventilatoren zur Kühlerreinigung



 kein Überhitzen von Motor und Getriebe

 weniger Arbeitszeit für die Reinigung

 automatische Kühlerreinigung

 Kraftstoffeinsparung bis zu 6%

Jetzt informieren: [www.cleanfix.org](http://www.cleanfix.org)

# Produktvorstellungen zur **INTERMAT Paris**

## Pret a transporter – neue Modelle aus Frankreich

2012 erweitert Mecalac seine neue Produktreihe schneller Maschinen mit dem 10MCR, der die Leistungen eines schnellen Raupenbaggers und eines kompakten Laders mit rundum drehbarem Oberwagen kombiniert. Damit ist die Maschine mit ihren 9,0 t ganz besonders für Arbeiten geeignet, die beim Baggern und Transportieren eine hohe Leistungsfähigkeit erfordern, heißt es bei Mecalac. Der 10MCR bietet vier Geräte in einem: Bagger, Lader, Stapler und Geräteträger. Mit einem Wahlschalter wechselt der Anwender von der Baggerbedienung zur Kompaktladerbedienung und umgekehrt. Mit der hydraulischen Mecalac-Schnellwechsellvorrichtung Active Lock ist der Wechsel der Anbaugeräte in wenigen Sekunden möglich, ohne dass der Bediener die Kabine verlassen muss. Eine wesentliche Innovation ist der Wechsel in die Laderbedienung mit Hilfe eines Wahlschalters, was eine wesentliche Steigerung der Produktivität, des Komforts und der Baustellenorganisation darstellt. Mit einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 10 km/h ergeben sich wesentlich verkürzte Zykluszeiten und Bewegungen auf der Baustelle, verspricht Mecalac.



*Wird vor allem im Garten- und Landschaftsbau, Recycling, in der Landwirtschaft und in Kommunen eingesetzt: der Teleskop-Schwenklader AS900tele.*

*Vereinigt die Leistungen eines schnellen Raupenbaggers und eines kompakten Laders: der 10MCR von Mecalac. (Fotos: Mecalac)*

Ebenfalls neu ist der Teleskop-Schwenklader Modell AS 900tele. Der 63 kW starke Radlader mit einem Schaufelvolumen von 0,9 bis 1,4 m<sup>3</sup> ist geeignet für Arbeiten mit einer Hubhöhe von bis zu 4,72 m und einer Reichweite von bis zu 3,50 m. Dabei benötigt er für ein Arbeitsspiel nur minimalen Raum. Mecalac zielt mit diesem Modell insbesondere auf Kunden aus den Bereichen Hochbau, Garten- und Landschaftsbau, Industrie/Recycling, Landwirtschaft und Kommunen.

Beim AS 900tele kann der Teleskoparm um bis zu 90° zu beiden Seiten geschwenkt werden. Damit wird der Arbeitsbereich deutlich erweitert bzw. es werden Arbeiten überhaupt erst ermöglicht, die mit einem Standard-Teleskoplader nicht durchführbar sind. Durch die besonders standfeste Konstruktion des AS 900tele sind alle Standard-

Anbaugeräte für den gesamten Schwenk- und Teleskopierbereich freigegeben. Eine rechnergestützte Überlastwarneinrichtung ist optional erhältlich. Der Teleskoparm ist mit einer leistungsstarken Z-Kinematik ausgestattet, die eine exakte Parallelführung der Palettengabel ermöglicht.

Der AS 900tele basiert auf einem starren, ungeteilten Rahmen. Durch die Vierradlenkung liegt der Schwerpunkt beim Lenken stets im Zentrum der Maschine. Maximale Standsicherheit und Wendigkeit ermöglichen die Beherrschung der Maschine in jeder Arbeitssituation und erzeugen ein angenehmes und sicheres Fahrgefühl.

Neben der Nutzung als Baumaschine, im Umschlag oder mit diversen Sonderanbaugeräten, wie z. B. temporäre Arbeitsplattform oder Schlegelmulcher, können die Mecalac-Teleskoplader mit verschiedenen Heckanbau-Vorrichtungen ausgestattet werden.

Damit ist z. B. der Einsatz als Zugmaschine mit Anhänger möglich oder der einfache Anbau eines Schleuderstreuers für den Winterbetrieb.

Info: [www.mecalac.com](http://www.mecalac.com) ■

## HYDREMA

## VERMIETUNG



**HYDREMA BAUMASCHINEN GmbH:**  
 Niederlassung FEHRBELLIN: Tel. 33 93 25 810  
 Niederlassung ESSEN: Tel. 201 32 01 58 60  
 Niederlassung ERFURT: Tel. 36 43 461 421

# Frühlingsgefühle bei CNH

Case und New Holland (CNH) warten im neuen Jahr mit zahlreichen Neuerungen auf. So präsentiert Case im kommenden April auf der Intermat zwei neue Raupenbagger in Short Radius Bauweise. Der neue CX235C SR und der Prototyp des neuen CX145C SR sind mit abgasarmen Isuzu-Motoren ausgerüstet, die die Emissionsgrenzwerte gemäß EU-Verordnung Stufe IIIb erfüllen. Die neuen Modelle verbrauchen laut Herstellerangaben bis zu 18 Prozent weniger Kraftstoff als ihre Vorgänger, liefern aber um bis zu 7 Prozent schnellere Arbeitsspiele.

Die Kabinen der beiden Kurzheckmodelle setzen für diese Geräteklasse mit zusätzlichem Innenraum und größeren Glasflächen einen neuen Standard. Der Geräuschpegel innen und außen wurde noch einmal deutlich reduziert. Ein neues farbiges Multifunktionsdisplay bietet direkten Zugriff auf verschiedenste Gerätefunktionen und dient gleichzeitig als Monitor für bis zu zwei Heckkameras.

Insgesamt sieben neue, schadstoffarme Modelle der C-Serie von Case sind nun ebenfalls mit Tier IV-Motoren mit CEGR-Technik verfügbar. Alle neuen Modelle sind mit hocheffizienten Hydrauliksystemen ausgerüstet, die mit ihren fünf Energiesparsystemen bis zu 10 Prozent weniger Kraftstoff verbrauchen als ihre Vorgänger aus der B-Serie. Schnellere Ladespiele und höhere Hubkräfte sorgen außerdem für



**Höhere Hub- und Grableistungen bei reduziertem Kraftstoffverbrauch:** die Case-Radlader der F-Serie. (Fotos: CNH)

eine deutlich höhere Produktivität, so Case. Alle neuen Modelle sind mit einem farbigen 7-Zoll-Multifunktionsdisplay ausgerüstet. Die verbesserte Klimaanlage liefert eine noch bessere Kühl- und Heizleistung.

## Neue Radlader mit höherer Produktivität

Die C-Serie von New Holland bei Radladern wird um zwei neue Spitzenmodelle erweitert. Die Modelle W270C und W300C sind mit moderner AdBlue-Technik ausgerüstet und entsprechen den Vorgaben der Abgas-

norm gemäß Tier IV Interim. Die beiden neuen Case-Modelle 521F und 621F basieren auf der erprobten Technik und Konstruktion der erfolgreichen E-Serie. Das zentrale Kühlmodul ist vor Staub und Schmutz geschützt und liefert dadurch eine bessere Kühlleistung. Außerdem ist die Reinigung deutlich einfacher. Das führt insgesamt zu längeren Wechselintervallen bei Motoröl und Kühlmittel und senkt die Betriebskosten. Die Motoren der beiden Modelle sind weit hinten auf dem Fahrwerksrahmen, hinter dem Cooling-Pack montiert. Daher konnten bei gleicher



**Die neuen Kurzheckbagger** von Case verbrauchen bis zu 18 Prozent weniger Kraftstoff als ihre Vorgänger.

## Dieselmotoren Getriebe Achsen

- Service
- Reparatur
- Ersatzteile
- Überholung
- Austausch

# viertel MOTOREN

[www.viertel-motoren.de](http://www.viertel-motoren.de)

DETROIT  
DIESEL

SCANIA  
Diesel

VOLVO  
PENTA

IVECO  
MOTORS

MAN  
Diesel+Gas

Cummins  
Experte

Allison  
TRANSMISSION

DANA

CLARK-  
HURT

...und viele weitere Hersteller ISO 9001 Power  
auf Draht

Stabilität leichtere Gegengewichte verwendet werden. Insgesamt ergeben sich daraus höhere Hub- und Grableistungen. Gleichzeitig wird die Belastung der Antriebskomponenten verringert. Außerdem führt das geringere Gesamtgewicht der Maschine zu einem reduzierten Kraftstoffverbrauch. Wie alle Radlader der neuen F-Serie verfügen auch der neue 521F und sein größeres Gegenstück, der 621F, über moderne Tier-IV-Motoren mit erprobter SCR-Technik, die der EU-Abgasnorm Stufe IIIb entsprechen und dabei deutlich mehr Leistung bei geringerem Kraftstoffverbrauch bieten.

Auch die gesamte Produktreihe der Construction King Baggerlader wird in diesem Jahr mit schadstoffarmen Tier-IV-Motoren ausgerüstet. Der 100-PS-starke 580ST und der leistungsstarke 695ST mit seinem 110PS-Motor erhalten Systeme zur gekühlten Abgasrückführung und Dieselpartikelfilter.

**Neue Telematik für das Flottenmanagement**

Auf der Intermat werden Case und New Holland eine neue Telematik-Lösung für das Flottenmanagement vorstellen, die auf



**Erfüllen die Abgasnorm Tier IV interim:** die neuen New Holland-Radlader der C-Serie.

allen CNH-Baumaschinen und auch bei Wettbewerbsgeräten eingesetzt werden kann. Das System besteht aus einem Telemetrie-Kontrollmodul, das an der Maschine angebracht wird und Maschinendaten sowie GPS-Informationen an ein Netzwerk übermittelt. Händler und Kunden können auf diese Daten zugreifen, um die Position der Maschine und Parameter wie z. B. Betriebsstunden abzurufen oder Wartungspläne zu erstellen. Damit werden

das Diebstahlrisiko und die Gefahr eines unbefugten Gebrauchs der Maschine deutlich reduziert. Die neue Telematik-Lösung wird sich als wichtiges Werkzeug für jeden Werkstattleiter erweisen, so die Hoffnung von CNH. Es erlaubt eine kontinuierliche Überwachung der Maschinenposition und des Betriebszustandes und trägt damit wesentlich zu einer höheren Maschinenutzung und Wirtschaftlichkeit bei.

Info: [www.cnh.com](http://www.cnh.com) ■

## Führende Dumper-Technologie

Einen großen Überblick über aktuelle und zukünftige Entwicklungen seiner Knicklenkertechnologie präsentiert Bell Equipment auf der Pariser Intermat im kommenden April. Das Highlight bildet ohne Zweifel die erstmalige Vorstellung der neuen E-Serie, die voraussichtlich ab 2013 die Modelle der seit gut zehn Jahren laufenden, ständig aktualisierten Bell D-Serie ablösen wird. In Paris zeigt Bell ein Vorserienmodell der 30-t-Klasse, das neben dem neuen Fahrzeug-Design bereits auch alle grundlegenden Weiterentwicklungen im konstruktiven Bereich (Chassis, Aufhängungen, Antrieb, Muldenaufbau, etc.) verdeutlicht. Bis 2014, so Bell Equipment, sollen sukzessive alle bestehenden sechs Modellreihen erneuert werden, wobei auch die neue E-Serie mit hoch effizienten Antrieben, niedrigen Leergewichten und intelligenter Maschinenüberwachung wieder Standards in Produktivität, Zuverlässigkeit und Bedienerfreundlichkeit setzen soll.



**Bell Lubricants:** Das umfassende Angebot an Betriebsstoffen wurde speziell für das sehr breite Einsatzspektrum von Bell-Dumpfern entwickelt. (Foto: Bell Equipment)

Mit seinem satellitengestützten Fleetm@tic-Flottenmanagement bietet Bell Equipment seit langem eine speziell auf die Bedürfnisse von Dumper-Betreibern abge-

stimmte Maschinen-Überwachung. In Paris wird die zweite Generation des internetbasierten Systems vorgestellt, das Fuhrparkbetreibern neben aktuellen fahrzeugbezogenen Diagnosen und Auswertungen alle notwendigen Informationen zur termingerechten Projektabwicklung, exakten Produktionsauswertung, vorausschauenden Maschinen-Instandhaltung und zur Optimierung der eigenen Betriebskosten bereit stellt.

„Bell Lubricants“ heißt das Programm an Ölen, Betriebsstoffen und Fetten, das Bell erstmals auf der Intermat 2012 präsentiert. Das Programm soll Betreibern die Auswahl der richtigen Medien erleichtern und die Verfügbarkeit von speziellen Qualitäten z. B. für Extremtemperaturen gewährleisten. Zum Angebot zählen auch biologisch abbaubare Schmier- und Betriebsstoffe für Einsätze in sensiblen Umweltbereichen.

Info: [www.bellequipment.de](http://www.bellequipment.de) ■

# DIE W 250 VON WIRTGEN: WELTSPITZE IN LEISTUNG UND PRODUKTIVITÄT!



Close to  
our customers

- Enorme Fräsleistung bis zu 1.200 Tonnen pro Stunde
- Dual Engine Concept: Fräsen mit einem Motor bei 618 PS, Fräsen mit zwei Motoren bei 994 PS
- Sechs verschiedene Fräsbreiten: von 2,20 m bis 4,40 m
- WIDRIVE: die clevere Wirtgen Maschinensteuerung für niedrige Betriebskosten
- Intelligente Fahrtriebssteuerung ISC: Antischlupfsystem, Leistungsregelung, präzise Kurvenfahrten

Entdecken Sie die Anwendungsmöglichkeiten der neuen W 250 unter [www.wirtgen.com](http://www.wirtgen.com)

## W 250

Motor:	731 kW/994 PS
Fräsbreiten:	2,20 m; optional: bis 4,40 m
Frästiefe:	35 cm
Betriebsgewicht, CE:	43.740 daN (kg)



ROAD AND MINERAL TECHNOLOGIES

[www.wirtgen-group.com](http://www.wirtgen-group.com)

Wirtgen GmbH  
Reinhard-Wirtgen-Straße 2 • D-53578 Windhagen  
Telefon: +49 (0) 26 45 131-0 • E-Mail: [info@wirtgen.com](mailto:info@wirtgen.com)

## Bau – Umwelt - Maschine

# 41. VDBUM-Großseminar vom 28.02. bis 02.03.2012 in Braunlage



**Anfassen erlaubt:** Die Workshops fordern zum Mitmachen und Diskutieren auf.



**Außengelände:** Die Präsentation neuer Baumaschinenteknik macht Spaß.



**Volle Konzentration:** Spannende Vorträge füllen den großen Saal. (Fotos: VDBUM)



**Der Sinn der Unternehmensstände:** Miteinander ins Gespräch kommen und Kontakte knüpfen.

Unter dem Seminarmotto Bau – Umwelt – Maschine findet das diesjährige Großseminar an seinem angestammten Platz in Braunlage statt. In den Themen- und Seminarblöcken stehen zum 41. Mal moderne Technologien, Verfahren und Konzepte der Bau- und Baumaschinenbranche im Fokus.

Ein Schwerpunkt liegt auf den Sonderseminaren. Im Block „Umweltschutz durch moderne Motorenteknik“ stehen die Veränderungen, hervorgerufen durch eine sich stetig verschärfende Abgasgesetzgebung, im Fokus. Neben der unterschiedlichen Gesetzgebung in verschiedenen Bereichen der Welt spielt auch die weltweite Einsetzbarkeit von Maschinen bei der Beantwortung der offenen Fragen eine Rolle, wenn es z.B. um die Vereinheitlichung von Kraft- oder Schmierstoffqualitäten geht.

„Auf dem Weg in die Zukunft“, so der Titel des Sonderseminars Erd- und Straßenbau, muss sich das Zusammenspiel von Mensch und Maschine, von Hard- und Software, müssen sich die Verfahrensabläufe und Baustellenprozesse weiter entwickeln. Das Sonderseminar zeigt das breite Spektrum an Optimierungspotenzial im Erd- und Straßenbau auf.

Schließlich kommen wir auch 2012 nicht umhin, uns über die „Verantwortung im Ingenieurbau“ Gedanken zu machen. Aktuelle Bauprojekte, deren planerische Ausführung, besondere Herausforderungen auch an die Partnerunternehmen, dies wird an Projektbeispielen veranschaulicht. Die Arbeitssicherheit darf natürlich nicht zu kurz kommen, ein Spezialist der zuständigen Berufsgenossenschaft gibt Vorschläge für eine effektive Präventionsarbeit an die

Hand. Mit dem Seminarblock „Forschung trifft Praxis“ versorgen gleich vier Hochschulen die Teilnehmer mit dem neuesten Wissen aus der angewandten Baumaschinenforschung.

### Workshops fordern Engagement

Die IHA Akademie will die Teilnehmer mit praktischen Übungen in die Feinheiten des Loadsensings einführen und damit die Unterschiede eines lastdruckunabhängigen Systems (Loadensing) zu einem lastdruckabhängigen darstellen. Da es auch auf dem Bau heute nicht mehr ohne modernes Datenmanagement geht, zeigt Topcon in seinem Workshop zum Datenmanagement, wie man mit moderner Software Straßen für die Sanierung modelliert, um sie direkt aus den CAD-Daten zu fertigen. Regina Wagner schließlich spricht mit ihrem Workshop nicht nur den Verstand sondern auch Herz und Gefühle an, wenn sie die Teilnehmer dafür sensibilisiert, trotz aller Anstrengungen im Berufsalltag das wertschätzende Miteinander zu üben.

### Soft skills am Freitagnachmittag

Im ersten, „entspannteren“ Seminar am Freitagnachmittag hält Johann Beck den Schlüssel für Berufs- und Lebenserfolg in

der Hand. Beck stellt die Beziehungsqualität als den Erfolgsschlüssel in den Mittelpunkt seines Referates.

Sowohl die Kundenbeziehung als auch die Beziehungsqualität im Team entscheiden über Erfolg und Misserfolg eines Unternehmens. Jenseits des Medienhypes, den es um das Thema Burn-out in letzter Zeit gegeben hat, ist die Gefahr vor allem für Führungskräfte latent. Der Unternehmenscoach Michael Letter zeigt im zweiten Seminar am Freitagnachmittag Unterschiede zwischen Stress und Burn-out auf und gibt Tipps, wie man Burn-out Syndrome erkennt und was man vorbeugend tun kann.

### Mitgliederversammlung und Ball

Ein wesentlicher Bestandteil des Seminars ist das Netzwerken, dazu dienen insbesondere auch die Stände der ausstellenden Unternehmen im Foyer sowie die Präsentation von Baumaschinen auf dem Außengelände (Stände sind ausgebucht!). Klug ist, wer diese Angebote zum persönlichen Austausch nutzt, denn die besten Kontakte ergeben sich nach wie vor im persönlichen Gespräch.

Für die Mitglieder findet am Seminar-Samstag die Mitgliederversammlung statt. Neben den üblichen Punkten wird es hier auch um die Neuausrichtung des VDBUM gehen (siehe Vorwort). Mehr wird an dieser Stelle noch nicht verraten. Das Seminar 2012 klingt mit dem schwungvollen Ball am Samstag Abend aus.

Info: [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) ■

· · · Veranstaltungen · · · **Veranstaltungen** · · · Veranstaltungen

## bauma 2013: Indonesien als Partnerland ausgewählt

Indonesien hat 238 Millionen Einwohner, ein Bruttoinlandsprodukt von 720 Milliarden US-Dollar (2010) und gehört zu den 20 größten Volkswirtschaften der Welt. Die Bauwirtschaft des Landes boomt und auch im Rohstoffsektor stehen mittelfristig große Investitionen an – Gründe genug, den zukunftssträchtigen Wirtschaftsraum in den Fokus der bauma zu rücken und Indonesien als Partnerland zu wählen. Die weltgrößte Messe für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte, findet vom 15. bis 21. April 2013 in München statt.

Indonesiens großes Geschäftspotenzial gilt es für die internationale Bau-, Baustoff- und Bergbaumaschinenindustrie zu heben und zu nutzen. Gemeinsam mit der Messe München ist der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) Mitinitiator des Partnerland-Konzeptes, das es seit 2001 gibt und das für das Partnerland der bauma 2013 erneut viele Vorteile bietet. So haben die Repräsentanten aus Indonesien die Möglichkeit, ihr Land im Vortragsprogramm als Investitionsstandort und Partner für anstehende Projekte dem Fachpublikum zu präsentieren.

Neben einem Indonesia-Forum gibt es während der gesamten Messelaufzeit zudem die vom VDMA präsentierte Indonesia Business Lounge, in der sich bauma-



*Wird wieder die Massen anlocken und begeistern: die nächste bauma, vom 15. bis 21. April 2013 in München. (Foto: Messe München)*

Aussteller und Besucher über das Partnerland austauschen und Projekte diskutieren können.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Indonesiens wächst seit Jahren konstant, 2011 erneut um 6,2 Prozent. Gleichzeitig verzeichnete das Baugewerbe 2010 ein überdurchschnittliches reales Wachstum um sieben Prozent. Die Investitionen in fast allen Bereichen nehmen zu, ebenso die Projektaktivität. Bis 2025 will die Regierung 465 Milliarden US-Dollar in den Ausbau der

Infrastruktur, in die Öl-, Kohle- und Gasförderung sowie in die „Elektrifizierung“ des Landes investieren. Nach Plänen der Regierung sollen schon bis 2014 Vorhaben im Wert von 160 Milliarden Euro verwirklicht werden. Die Zahl der Bauunternehmen steigt stetig, allein in Jakarta sind rund 450 größere Baufirmen registriert. Etwa 60 Prozent der Bautätigkeit konzentriert sich auf die Insel Java.

Info: [www.bauma.de](http://www.bauma.de) ■



**EBEV<sup>®</sup> GmbH & Co. KG**  
**EDEWECHTER BAUMASCHINEN**  
**UND ERSATZTEILVERTRIEB**



**Ersatz- und Verschleißteile für Straßenfertiger**  
**Be- und Verarbeitung von**  
**HARDOX-Verschleißblechen/CNC Fertigung**



EBEV GmbH & Co. KG · Hinterm Rhaden 12 · D-26188 Edewecht/Jeddeloh 1 · Germany  
**Telefon:** +49 (0) 4405 / 9980-0 · **Fax:** +49 (0) 4405 / 9980-28/29  
**E-Mail:** [info@ebev.de](mailto:info@ebev.de) · **Internet:** [www.ebev.de](http://www.ebev.de)

## Ammann-Technologietag



**Praxisnahe Vorführungen** waren das Salz in der Suppe beim Technologie-Tag von Ammann.

Vor einem Publikum von Entscheidern und MTA-Führungskräften der Baumaschinenbranche führte Ammann Verdichtung GmbH Hennef seinen ersten Technologietag aus. Das Event fand im Dezember 2011 in der Kokerei Hansa in Dortmund statt, deren beeindruckende Lokalitäten sehr zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Die Kokerei Hansa bietet als begehrte Großskulptur faszinierende Einblicke in die Geschichte der Schwerindustrie des vergangenen Jahrhunderts. Die 1928 in Betrieb genommene Großkokerei war ein wichtiger Teil in der Verbundwirtschaft der Dortmunder Montanindustrie. Seit 1998 stehen die wichtigsten Produktionsberei-

che der Kokerei unter Denkmalschutz. Im Fokus des Technologietages standen 4-Takt-Motoren auf Baumaschinen (Honda), die Abgasnachbehandlung (Iveco), Anbauwerkzeuge für Mobilbagger (Liebherr), effizienter Asphalteinbau (H. Eichele) sowie die Bedeutung von Emissionen für Bauunternehmen und die intelligente Verdichtung (beide Ammann). Ziel der Tagung war es, die Entscheider über neue Technologien zu informieren und über aktuelle Richtlinien und deren Besonderheiten sowie auf sich daraus ergebende Probleme für die Anwender hinzuweisen und aufzuklären. Ein attraktives Rahmenprogramm, die fachliche Betreuung durch Ammann-Mitar-



**Verdichtungs- und Anbaugeräte** wurden eingehend begutachtet.



**Vorträge im besonderen Ambiente** der Kokerei Hansa in Dortmund. (Fotos: Ammann)

beiter von Vertrieb und Technik sowie kulinarische Highlights bildeten den Rahmen für die zahlreichen Vorträge, die von hochkarätigen Referenten zu aktuellen Themen der Baumaschinenwirtschaft gehalten wurden. Die Veranstaltung stieß durchweg auf positive Resonanz, nicht zuletzt auch durch die praxisnahen Vorführungen. Bei Ammann wird überlegt, den Technologietag zu einer festen Veranstaltung werden zu lassen.

Info: [www.ammann-group.com](http://www.ammann-group.com) ■



**Baummaschinen · Fahrzeugbau · Umschlagtechnik**

WERNER SEEMANN GMBH & CO. KG

- Verkauf
- Vermietung
- Service
- Ersatzteile

<p><b>Niederlassung Ostfriesland</b> Im Gewerbegebiet 20A D-26842 Ostrhauderfehn Tel. +49 (0) 4952 / 9474-0 Fax +49 (0) 4952 / 9474-0</p>	<p><b>Niederlassung Bremen</b> Elly-Beinhorn-Str. 30 D-27777 Ganderkesee Tel. +49 (0) 4222 / 9207-0 Fax +49 (0) 4222 / 9207-20</p>	<p><b>Niederlassung Osnabrück</b> Zeppelinstr. 4 D-49134 Wallenhorst Tel. +49 (0) 5407 / 8790-0 Fax +49 (0) 5407 / 8790-90</p>
---	--	--

eMail: [info@seemann-online.de](mailto:info@seemann-online.de) · [www.seemann-online.de](http://www.seemann-online.de)

**IP-BODENDURCHSCHLAG-GERÄTE**

# Qualität und Erfahrung zahlen sich aus.

*Über 45 Jahre sprechen für Essig!*

**ESSIG**

[www.essig-porta.de](http://www.essig-porta.de)  
H. Jürgen ESSIG GmbH & Co. KG  
Gänsekamp 35  
D-32457 Porta Westfalica  
Fon +49 (0) 5 71 / 7 20 90  
essig@essig-porta.de

... Veranstaltungen ... **Veranstaltungen** ... Veranstaltungen

## Positive Stimmung in der Bauwirtschaft

Die Deubau in Essen hat sich erneut als wichtige Jahresauftakt-Veranstaltung der Bauwirtschaft erwiesen. Auch im Jahr ihres 50-jährigen Jubiläums war sie wieder der Treffpunkt der „Bauschaffenden“: Für die 621 Aussteller, die aus 15 Ländern ange-reist waren, unterstrich die Messe ihre Bedeutung als unverzichtbare Kommunikations-Plattform. Das Konzept, die Deubau noch stärker als Kompetenz-Zentrum für Architekten und die Wohnungswirtschaft zu profilieren, ist aufgegangen.

„Angesichts der sehr positiven Entwicklung des vergangenen Jahres mit einem Umsatzplus von über zehn Prozent und der optimistischen Aussichten für das neue Jahr zeigte sich die Branche auf der Deubau sehr zuversichtlich“, zog Frank Thor-wirth, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Essen, ein erstes Fazit. Das intensive Informations- und sehr konkrete Nachfrageinteresse der über 55.000 Fach-besucher unterstreiche die Ergebnisse der repräsentativen Besucherbefragung. „Fast die Hälfte der Fachleute gibt der Branchen-konjunktur die Noten sehr gut und gut, 2010, zur letzten Deubau, gab es diese Noten nur von jedem vierten Besucher.“

### Energie und Nachhaltigkeit bleiben Themenschwerpunkte

Mehr denn je beherrschen Themen rund um die Energie und die Nachhaltigkeit die



**Energie, Nachhaltigkeit** und Holzbau waren u. a. Schwerpunkte der Messe. (Fotos: Messe Essen)

Situation in der Bauwirtschaft. Wohnungswirtschaftliche Themen, oft verbunden mit dem demografischen Wandel und Aspekten rund um die Neukonzeption, Umstruk-

**Unverzichtbare** Kommunikations-Plattform zum Jahresauftakt: die Messe Deubau in Essen.

turierung und Belegung ganzer Stadtquartiere, wurden auf der Deubau in den Fokus gerückt und sehr lebhaft diskutiert. Erstmals hatte die Deubau mit dem „Tag der Wohnungswirtschaft“ die Bedeutung dieses wichtigen Sektors unterstrichen. Breiten Raum nahmen der Holzbau ein und das Bauen mit Stahl, dem der mit rund 1.000 Teilnehmern größte Architekturkongress des Jahres im deutschsprachigen Raum gewidmet war.

Info: [www.deubau.de](http://www.deubau.de) ■

### Wir kaufen gegen Barzahlung

Ihre überzähligen Baumaschinen:

- Radlader
- Mobilbagger
- Raupenbagger
- Baggerlader
- Wirtgen-Straßenfräsen
- Straßenfertiger
- Walzen
- Grader
- Planieraugen
- Rampenspritzgeräte
- Asphaltmarkierungsmaschinen
- Tieflader + Kippanhänger
- LKW als Kipper



**SCHWICKERT** GmbH

Baumaschinen und Nutzfahrzeuge  
Schwickertstr. 1 · D-31863 Coppenbrügge  
Tel. +49 5156 784-0 · Fax +49 5156 784-29  
[info@schwickert.com](mailto:info@schwickert.com)

### Der HKL MIETPARK – über 130 x deutschlandweit!

Seit 40 Jahren Partner für Profis

- Baumaschinen
- Baugeräte
- Raumsysteme
- Fahrzeuge

**HKL BAUMASCHINEN**  
Mieten, Kaufen, Service.

Freecall 0800-44 555 44 [www.hkl-baumaschinen.de](http://www.hkl-baumaschinen.de)

## Neue Baumaschinenmesse für Afrika

Die Messe München International baut ihr internationales Netzwerk für den Baumaschinensektor mit einer neuen Veranstaltung in Südafrika weiter aus. Die erste bauma Africa findet im September 2013 in Johannesburg statt. Die Messe München wird zur Durchführung dieser Veranstaltung in Südafrika eine Tochterfirma gründen.

Für die erste Ausgabe der Internationalen Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen und Baufahrzeuge rechnet die Messe München mit zirka 200 Ausstellern und 20.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Die Messe richtet sich besucherseitig vor allem an Kunden aus der Subsahara-Region.

„Südafrika ist ein Zukunftsmarkt mit viel



**bauma**  
**Africa 2013**

Potenzial für die Baumaschinenindustrie. Die Messe München hat bei der Durchführung von Baumaschinenmessen nicht nur am Standort München, sondern auch im Ausland eine hohe Branchenkompetenz bewiesen. Nach der bauma China und der Messekooperation bC India wird mit der bauma Africa eine weitere professionelle, internationale Plattform geschaffen. Auch deshalb ist das Feedback der Industrie auf

solch eine Branchenveranstaltung sehr positiv“, sagt Eugen Egetenmeir, Geschäftsführer der Messe München GmbH.

Die amerikanische Association of Equipment Manufacturers (AEM), Partner der Messe München bei der Baumaschinenmesse bC India, wird als offizieller Supporter der ersten bauma Africa agieren: „Wir sind überzeugt, dass die Messe München ihre außergewöhnliche Kompetenz bei der Organisation der bauma Africa einbringen wird, um den Messeteilnehmern den Zugang zu einem vielversprechenden Markt zu ermöglichen“, so Dennis Slater, Präsident von AEM.

Info: [www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de) ■



**Der VDBUM vermittelt  
Karrierechancen:**

### Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau

43 Jahre alt, verheiratet, Studium Maschinenbau Fachrichtung Fahrzeugtechnik, Berufsausbildung zum Landmaschinenmechaniker, jahrelange Tätigkeit als Werkstattleiter-, Betriebsleiter sowie als Betriebsingenieur, Div. Zusatzqualifikationen, in ungekündigter Stellung, sucht neue Herausforderung. Interesse auch bei Herstellern als Konstrukteur, Projektleiter oder Erprobung, sowie im Baumaschinenhandel und -service. Zuschriften richten Sie bitte an den VDBUM unter

[zentrale@vdbum.de](mailto:zentrale@vdbum.de) unter der VDBUM Chiffre 227/11

**VDBUM, Henleinstr. 8a, 28816 Stuhr**



**Der VDBUM vermittelt  
Karrierechancen:**

### Versierter Gebietsverkaufsleiter

30 Jahre Erfahrung im technischen Investitionsgüterbereich, sucht auf diesem Wege einen neuen Wirkungskreis. Zuschriften richten Sie bitte an den VDBUM unter [zentrale@vdbum.de](mailto:zentrale@vdbum.de) unter der VDBUM Chiffre 229/12

**VDBUM, Henleinstr. 8a, 28816 Stuhr**



Wir sind ein weltweit operierendes, mittelständisches Unternehmen mit über 1000 Mitarbeitern und Hauptsitz in Pegnitz. Als einer der global führenden Hersteller von Zentralschmiertechnik und Umwelttechnik sind wir auf kontinuierlichem Expansionskurs. Unser Wachstum wird von einem hoch motivierten Team von Technikern und Kaufleuten getragen. Für unser Hauptwerk Pegnitz suchen wir:

### Produktmanager BEKA Mining (m/w)

Ihr Fokus liegt auf dem Vertrieb und der Projektierung von automatischen Schmiersystemen für Mining-Maschinen. Sie beraten unsere Kunden, analysieren deren Anforderungen und sind in allen Phasen ein kompetenter Ansprechpartner. Zielstrebig bringen Sie Angebote zum Abschluss. Sie verfolgen die innerbetriebliche Abwicklung und organisieren die notwendigen Abläufe.

Sie sind Dipl. Ing., Techniker oder versierter Praktiker und verfügen über einschlägige, nachweisbare Berufserfahrung im Vertrieb technischer Produkte. Zu Ihren besonderen Stärken gehört es, komplizierte technische Sachverhalte klar und überzeugend darzustellen. Sie besitzen gute PC-Kenntnisse und beherrschen die englische Sprache in Wort und Schrift.

Sie haben Freude an Beratung und Verkauf und sind ausgesprochen kundenorientiert. Mehrfägige Auslandsreisen stellen für Sie kein Problem dar. Ihre selbstständige Arbeitsweise zeichnet Sie ebenso aus wie Ihre Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität.

Sie passen zu uns, wenn Sie erfolgsorientiert, zuverlässig und teamfähig sind. Wir bieten Ihnen eine zukunftssichere Dauerstellung verbunden mit einer leistungsgerechten Vergütung und den Sozialleistungen eines modernen Unternehmens. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

**BAIER + KÖPPEL GmbH+Co**  
Personalabteilung  
Beethovenstr. 14 91257 Pegnitz  
09241/729-0 [hr@beka-lube.de](mailto:hr@beka-lube.de)

**BEKA-MAX**  
mining

# Einsteiger – Aufsteiger – Umsteiger



**Geschäftsführer** der Zeppelin Baumaschinen GmbH: Michael Heidemann und neu Fred Cordes (rechts). (Foto: Zeppelin)



**Jürgen Blattmann** ist neuer Zeppelin Vertriebsdirektor in Baden-Württemberg. (Foto: Zeppelin)



**Richard Tobin** ist neuer President and CEO von Case New Holland. (Foto: CNH)

## Fred Cordes neuer Co-Geschäftsführer

Mit der Bestellung von Fred Cordes zum Geschäftsführer der Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Deutschlands führende Vertriebs- und Serviceorganisation wieder mit einer Doppelspitze besetzt. Cordes wird sich die Aufgaben in der Geschäftsführung mit Michael Heidemann teilen, der seit 2008 deren Vorsitzender ist. Heidemann bleibt auch weiterhin stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin GmbH.

„Fred Cordes hat bei Zeppelin verschiedene Stationen durchlaufen und kennt daher unsere Branche, unsere Produkte, aber vor allem die Anforderungen und Wünsche unserer Kunden bestens“, erklärt Michael Heidemann.

Seit 1995 ist der diplomierte Maschinenbauingenieur Cordes für die Zeppelin Baumaschinen GmbH tätig, zunächst als Vertriebsingenieur im Außendienst, dann als Produktmanager für Ersatzteile-Vertrieb und -Marketing in der Zentrale in München. Nach verschiedenen weiteren Stationen war er von 2009 bis heute Direktor für Vertrieb und Marketing und hatte damit die Aufgaben des Zeppelin Vertriebschefs Deutschland übernommen. „Es wird auch in Zukunft unser höchstes Ziel sein, als Marktführer im Vertrieb und Service von Baumaschinen, unseren Kunden und deren Anforderungen mit innovativen Produkten und bestmöglichem Service in hohem Maße gerecht zu werden und ein verlässlicher Partner zu sein. Dafür werde ich mich auch in meiner neuen Funktion einsetzen“, so Fred Cordes.

Info: [www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de)

## Jürgen Blattmann neuer Vertriebsdirektor

Jürgen Blattmann ist neuer Zeppelin-Vertriebsdirektor. Der Handelsfachwirt wird das Vertriebsgebiet in Baden-Württemberg leiten und ist dort für die Zeppelin-Niederlassungen Böblingen, Ulm und Freiburg mit über 150 Mitarbeitern verantwortlich. Die Leitung der Niederlassungen in Ulm und Freiburg wird er selbst übernehmen.

Von 2001 bis 2011 verantwortete Blattmann als Niederlassungsleiter das Baumaschinengeschäft von Zeppelin im Raum Freiburg. Davor war er bei namhaften Baumaschinen-Handelsunternehmen in der Region Baden in Führungspositionen tätig. „Zeppelin legt großen Wert auf eine langfristige Personalpolitik, indem Führungskräfte wie Jürgen Blattmann gefördert werden, um weiterführende Aufgaben und Führungspositionen zu übernehmen“, erklärte Fred Cordes, neuer Geschäftsführer der Zeppelin Baumaschinen GmbH.

Info: [www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de)

## Stühlerücken bei CNH

Richard Tobin ist neuer President and CEO von Case New Holland. Er tritt die Nachfolge von Harold Boyanovsky an. Auf Tobin, bisher Chief Financial Officer, folgt Camillo Rossotto, Leiter des Bereichs Financial Services von Fiat Industrial, der seine aktuellen Aufgabenbereiche zusätzlich zu denen des Chief Financial Officers wahrnehmen wird.

Richard Tobin bekleidet seit März 2010 bei CNH den Posten des Chief Financial Officers und ist dank umfassender Erfahrung im Management multinationaler Industriegesellschaften für seine neue Auf-

gabe als CEO bestens gerüstet. Tobin war zuvor für die SGS Group in Genf (Schweiz) tätig, wo er im Juni 2004 zum Finanzchef (CFO) und Leiter des Bereichs Informationstechnologie (Head of Information Technology) ernannt wurde. Davor war er bei SGS als Chief Operating Officer (COO) in Nordamerika tätig. Tobin hatte zudem Positionen im Management bei Alcan Aluminum in Montreal (Kanada), der Aluisse Lonza Group in Zürich (Schweiz) und der GTE Corporation in Stamford (Connecticut, USA) inne.

Camillo Rossotto ist seit 1989 bei der Fiat Group, er war dort in mehreren Positionen im Finanzbereich des Unternehmens in Italien, Deutschland und Brasilien sowie in den USA als Chief Financial Officer von CNH Capital tätig.

Info: [www.cnh.com](http://www.cnh.com) ■



**VDBUM**  
**SHOP**

Artikel online bestellen  
unter [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de)

## ... VDBUM-Buchtipps

### Nachschlagewerk für Profis



Mit einem neuen gestalterischen Konzept präsentiert der Stihl-Katalog 2012 das breite Produktsortiment für Forst- und Landwirtschaft, Bau, Grünpflege und Reinigung noch übersichtlicher. Das diesjährige Highlight im Baubereich ist der Trennschleifer TS 500i, das weltweit erste handgehaltene Gerät mit elektronisch gesteuerter Einspritzung. Forstwirte kommen mit der leichtesten Profisäge des Sortiments MS 201 auf ihre Kosten. In der Version MS 201 T erleichtert sie die Baumpflege im Garten- und Landschaftsbau. Praktisch für Forstwirte und Privatanwender ist die Fäll- und Ablänghilfe Laser 2-in-1. Weitere neue Produkte für die professionelle Grünpflege sind die Freischneider FS 490, FS 510 und FS 560 sowie die neuen rückentragbaren Blasgeräte BR 350 und BR 430. Die Pflege des heimischen Grüns erleichtern die leichten und vibrationsarmen Heckenscheren HSE 42 und HSE 52. Darüber hinaus finden die Leser im neuen Katalog alle Informationen zum umfangreichen Zubehör, zur persönlichen Schutzausstattung sowie zu den Freizeittextilien der Timbersports Kollektion.

Info: [www.stihl.de](http://www.stihl.de)

### FUCHS LUBRITECH GmbH

Schmierstoffe für die Asphalt verarbeitende Industrie und Schmierstoffe für Wartung und Instandhaltung von Baumaschinen



#### Inhalte:

Für alle Anwendungen vom Brechen, Zerkleinern, Mischen, Transportieren, Einbauen und Verdichten bietet die FUCHS LUBRITECH Spezialschmierstoffe besonderer Qualität, die teils in enger Zusammenarbeit mit Herstellern von Maschinen und Anlagen entwickelt wurden. Ihr Einsatz führt zu Kostensenkungen im Betrieb.

### Ammann Group

Vom Stampfer bis zum Walzenzug, vom Anbauverdichter bis hin zum intelligenten Verdichtungssystem



#### Inhalte:

Durch die innovative Zusammenarbeit von Experten aus allen Verdichtungsbereichen kann die Firma Ammann heute eine komplette Produktlinie modernster Verdichtungsgeräte anbieten und so einen maximalen Kundennutzen garantieren.

### Kramp

Ersatzteillieferant mit starken Partnern

Voss; Voswinkel



#### Inhalte:

Kramp ist Lieferant von Zubehör und Ersatzteilen für Motorgeräte, Land- und Baumaschinen, sowie von Komponenten für die Industrie.

Voss – Verschraubungstechnik mit Zink/Nickel Oberflächenvergütung – für alle Einsatzzwecke die richtige Verbindung.

Voswinkel – Neue Schnellverschlusskupplungen für extremste Beanspruchungen.

# LST®

## Für jeden Einsatz das passende Gerät!

[www.LST-group.com](http://www.LST-group.com)



Hydraulikhammer und Brechen ■ Zangen, Scheren, Pulverisierer ■ Fräsen ■ Sortieren und Brechen ■ Löffel und Schaufeln ■ Bodenbearbeitung ■ Bau- und Industriemaschinen

# VDBUM-Forum Februar bis Mai 2012

			Februar 2012	März 2012	April 2012	Mai 2012	
VDBUM Region Nord			<b>41. VDBUM-Seminar 28. Feb. – 2. März 2012 im Maritim Braunlage/Harz</b>  Anmeldungen nimmt die VDBUM-Zentrale entgegen	<b>Fuchs Lubritech</b>  Schmierstoffe für die Asphalt verarbeitende Industrie und Schmier- stoffe für Wartung und Instandhaltung von Baumaschinen	<b>AMMANN-Group</b>  Vom Stampfer bis zum Walzenzug, vom Anbauverdichter bis hin zum intelligenten Verdichtungssystem	<b>Kramp</b>  Der Ersatzteil-Spezia- list mit starken Part- nern	
	Veranstaltungsort						
	Bremen	19.00	VDBUM-Zentrale Henleinstraße 8a, 28816 Stuhr/Brinkum-Nord		Montag 12. März	Montag 2. April	Montag 7. Mai
	Hamburg	19.00	Ges. zur Förderung der Gehörlosen e.V., Bernadottestr. 126, 22605 Hamburg		Dienstag 13. März	Dienstag 3. April	Dienstag 8. Mai
	Berlin	18.30	ABACUS Tierpark Hotel, Raum 9, Franz-Mett-Straße 3-9, 10319 Berlin		Mittwoch 14. März	Mittwoch 4. April	Mittwoch 9. Mai
	Kassel	19.00	Burg-Hotel Heiligenberg, Heiligenberg 1, 34587 Felsberg		Montag 19. März	Montag 16. April	Montag 14. Mai
	Dresden	18.00	Hotel Restaurant Lindenhof, Podemusstraße 9, 01157 Dresden		Dienstag 20. März	Dienstag 17. April	Dienstag 15. Mai
	Leipzig	18.30	Hotel 3 Linden, Kastanienweg 11, 04178 Leipzig-Rückmarsdorf		Mittwoch 21. März	Mittwoch 18. April	Mittwoch 16. Mai
	Magdeburg	18.00	BKS Business Kultur & Service GmbH, Rogätzer Straße 8, 39106 Magdeburg		Montag 26. März	Montag 23. April	Montag 21. Mai
	Hannover	18.30	<b>Hotel Hennies,* Hannoversche Str. 40, 30916 Isernhagen</b>		Dienstag 27. März	Dienstag 24. April	Dienstag 22. Mai
Münster	19.00	Handwerkskammer Münster, Bildungszentrum, Echelmeyerstr. 1, 48163 Münster		Mittwoch 28. März	Mittwoch 25. April	Mittwoch 23. Mai	
Köln	18.30	Dorfschänke Rösrath, Scharrenbroicher Str. 75, 51503 Rösrath		Donnerstag 29. März	Donnerstag 26. April	Donnerstag 24. Mai	

\*Veranstaltungsort kann variieren, beachten Sie bitte Ihre persönlichen Einladungen

			Februar 2012	März 2012	April 2012	Mai 2012	
VDBUM Region Süd			<b>41. VDBUM-Seminar 28. Feb. – 2. März 2012 im Maritim Braunlage/Harz</b>  Anmeldungen nimmt die VDBUM-Zentrale entgegen	<b>AMMANN-Group</b>  Vom Stampfer bis zum Walzenzug, vom Anbauverdichter bis hin zum intelligenten Verdichtungssystem	<b>Fuchs Lubritech</b>  Schmierstoffe für die Asphalt verarbeitende Industrie und Schmier- stoffe für Wartung und Instandhaltung von Baumaschinen	<b>N.N.</b>	
	Veranstaltungsort						
	Würzburg	19.00	Hotel Krone Post, Balthasar-Neumann-Str. 1-3, 97440 Werneck		Montag 12. März	Montag 16. April	Montag 7. Mai
	Nürnberg	19.00	Hotel-Gasthof Zur Post, Friedensplatz 8, 91207 Lauf		Dienstag 13. März	Dienstag 17. April	Dienstag 8. Mai
	Regensburg	19.00	Menzo Jahnweg 8a, 93173 Wenzelbach		Mittwoch 14. März	Mittwoch 18. April	Mittwoch 9. Mai
	München	19.00	Wirtshaus Zum Kreuzhof, Kreuzstraße 1, 85764 Oberschleißheim		Donnerstag 15. März	Donnerstag 19. April	Donnerstag 10. Mai
	Freiburg	19.00	Gasthaus Zur Krone, Gottenheimerstr. 1, 79268 Bötzingen a. K.		Montag 26. März	Montag 23. April	Montag 21. Mai
	Stuttgart	19.00	Hotel Hirsch, Hindenburgstr. 1, 71229 Leonberg		Dienstag 27. März	Dienstag 24. April	Dienstag 22. Mai
	Frankfurt/M.	18.30	Hotel Odenwaldblick, Bulauweg 27, 63322 Rödermark-Urberach		Mittwoch 28. März	Mittwoch 25. April	Mittwoch 23. Mai

Die Veranstaltungsorte und Anfangszeiten können von der generellen Planung abweichen, beachten Sie bitte Ihre persönlichen Einladungen

## Impressum

Die VDBUM INFORMATION ist das offizielle Organ des Verbandes der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V. 40. Jahrgang / ISSN-Nr. 0940-3035

### Herausgeber:

Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V., Henleinstraße 8a, 28816 Stuhr  
Tel.: 0421 - 87 16 80, Fax: 0421 - 87 16 888  
www.vdbum.de, e-Mail: zentrale@vdbum.de

### Verlag und Druck:

Kreativ Konzept, Verlag Engel  
Kleine Heide 2, 28844 Weyhe  
Tel. 04203-80 45 49-0, Fax 04203-80 45 49-9  
e-Mail: verlag@vdbum.de

### Verlagsleitung:

Jens Engel, Tel.: 04203-80 45 49-0  
Fax: 04203-80 45 49-9

### Chefredaktion:

Udo Kiewewalter (verantwortlich), Tel.: 0421 - 87 16 80  
e-Mail: udo.kiewewalter@vdbum.de

### Anzeigen und Vertrieb:

Jens Engel, Tel.: 04203-80 45 49-0  
Fax: 04203-80 45 49-9  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 01.01.2012

### Erscheinungstermine 2012:

15. Februar, 15. April, 15. Juni,  
20. August, 15. Oktober, 15. Dezember  
(Für den Fall höherer Gewalt besteht keinerlei Haftung.)

### Auflage:

Die VDBUM INFORMATION erscheint jeweils in einer Auflage von 19.750 Exemplaren.

### Abonnement:

Abonnements sind schriftlich beim Herausgeber zu bestellen. Die Kündigung kann nur zum Jahresende erfolgen. Sie bedarf der Schriftform und muss dem Herausgeber bis spätestens zwei Monate vor Jahresende zugehen. Sonst verlängert sich das Abonnement automatisch um ein Jahr.

### Veröffentlichungen:

Veröffentlichungen, die nicht ausdrücklich als Stellungnahme des Herausgebers gekennzeichnet sind, stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Für mit Namen gekennzeichnete Beiträge übernimmt der Einsender die Verantwortung. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Illustrationen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen und Streichungen vor. Das Veröffentlichungs- und Verbreitungsrecht von zum Abdruck angenommenen Beiträgen und Illustrationen geht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf den Verlag über. Alle in der Zeitschrift erscheinende Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwertung ist mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ohne Einwilligung von Verlag und Herausgeber strafbar.

### Hinweis:

Der Versand der VDBUM INFORMATION erfolgt über eine Adresskartei, die mit einer automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

# Messen + Veranstaltungen

Messe / Veranstaltung	Ort	Information unter	Termin
Bautec	Berlin	www.bautec-berlin.de	21.02. - 25.02.2012
VDBUM Großseminar 2012	Braunlage	www.vdbum.de	28.02. - 02.03.2012
MAWEV Show	Graz/Österreich	www.mavew.at	21.03. - 24.03.2012
Intermat	Paris	www.intermat.fr	16.04. - 21.04.2012
IFAT	München	www.ifat.de	07.05. - 11.05.2012
Platformers´ Days	Hohenroda	www.platformers-days.de	07.09. - 08.09.2012
GaLaBau	Nürnberg	www.galabau.de	12.09. - 15.09.2012
NordBau 2012	Neumünster	www.nordbau.de	13.09. - 18.09.2012
IAA Nutzfahrzeuge 2012	Hannover	www.iaa.de	20.09. - 27.09.2012
bauma China 2012	China	www.bauma-china.com	27.11 - 30.11.2012

# TAC

SEIT 1978 IHR PARTNER FÜR PREISWERTE  
**ORIGINAL JAPANISCHE ERSATZTEILE**  
FÜR BAUMASCHINEN UND MOTORE DER FIRMA KOMATSU  
FÜR MOTORE VON YANMAR, ISUZU UND KUBOTA

TACTEILE AUSRÜSTUNGS COMPANY MBH • Darmstädter Straße 60A, D-64572 Büttelborn  
Telefon (061 52) 5 6055, Fax(061 52) 5 4093 • www.tac-germany.com info@tac-germany.com

# VDBUM

Verband der  
Baumaschinen-  
Ingenieure  
und -Meister e.V.

**INFORMATION**

Ausgabe **2·12**

erscheint am  
15. April 2012

Im nächsten Heft:

41. VDBUM Großseminar –  
Nachbetrachtung

Hydraulikbagger, Radlader,  
Motorentechnik unter dem Aspekt  
des Umweltschutzes

